Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 -19

25. Jahrgang | Donnerstag, 6. Februar 2020 | Kalenderwoche **6**

VON POLL IMMOBILIEN®

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN

Tel.: 06172 - 680 980

Am Europakreisel | Bad Homburg

Die Briten Thomas Ritson und Michael Thomas sind im Lancia Fulvia 1600 Hf unterwegs in den sonnigen Süden. Auf die Reise schicken sie Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter (v. l. auf der Startrampe). *Foto: fch*

Start frei für die Tour nach Monte-Carlo

Bad Homburg (fch). Vibrieren Weck, Worscht un Woi – Brötchen, Wurst und Wein – auf dem Wochenmarkt in der Louisenstraße im Takt von Oldtimermotoren, dann ist in der Kurstadt Rallye-Zeit. Am Freitag stand die Kurstadt erneut im Mittelpunkt des historischen Rallye-Sports. Die Augen der Automobilfans glänzten mit den auf Hochglanz polierten Karosserien der Oldtimer um die Wette, die an der 23. Rallye Monte-Carlo Historique teilnahmen.

Bad Homburg war neben Glasgow, Athen, Mailand, Barcelona, Reims und Monte-Carlo einer der Startorte. Bereits zum fünften Mal schwenkte Oberbürgermeister Alexander Hetjes, begleitet von Kurdirektor Holger Reuter, vor dem Kurhaus die Startflagge für 30 internationale Teams. Von der Rampe auf dem Kurhausplatz aus führte die Sternfahrtroute alle Teilnehmer auf den ersten Rallyeabschnitt nach Buis-les-Baronnies in Frankreich. Dort trafen alle 300 Teams aus allen sieben Startorten zusammen. Um dann im Department Drôme am Sonntag zu starten. Bevor der Zieleinlauf nach 1200 Kilometern am Mittwoch in Monaco erfolgte, mussten die Teams 15 Wertungs- und Sonderprüfungen absolvieren. Bei der sogenannten „Gleichmäßigkeitsrallye“ wird eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 45, 48 oder 50 Kilometer pro Stunde vorgegeben. „Die muss auf die 1000stel-Sekunde eingehalten werden“, berichteten die Fahrer. Überprüft werde dies auf der Strecke mit GPS, Lichtschranken und geheimen Kontrollen. Alle teilnehmenden Fahrzeuge müssen einem Typ angehören, der bei den modernen Rallye-Monte-Carlo-Rennen zwischen 1955 und 1980 dabei war.

„Rallye Professor“ am Start

Zum Start in Bad Homburg hatten die Stadt und der ausrichtende Automobilclub von Deutschland (AvD) eingeladen. Die „Homburger“ Teams hatten sich nach der technischen Abnahme in der Central Garage mit ihren Oldtimern auf der Louisenstraße versammelt. Schnell waren sie von Fans umlagert, Handys wurden gezückt, Kameras klickten,

(Fortsetzung auf Seite 3)

Rauno Aaltonen (82) gewann die Rallye Monte-Carlo 1967 und geht mit Beifahrer Hans Sylvan im Mini Cooper S, Baujahr 1968, auf die rund 1200 Kilometer lange Strecke ans Mittelmeer. *Foto: fch*

Veranstaltungen Bad Homburg

Ausstellungen

„tuten & blasen“, Malerei, Scherenschnitte und Linoldrucke von Ralf Bednar, Kunstverein Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 9. Februar)
„Unterwegs“, Werke von Rainer Nippert, Manfred Sieber und Johannes Möhrle, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen sowie samstags und sonntags 11-14 Uhr (bis 16. Februar)
„Moderne Architektur“, Fotoausstellung des Fotoclubs mit Bildern von Petra und Hartmut Schreiber, Haus Louise, Saarstraße 3 (bis März)
„100 Jahre Sattelfabrik Denfeld“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 31, geöffnet mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis Ostern)
„St. Marien: Mehr als du siehst…“ – Werke zum 150-jährigen Bestehen der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf, Turmzimmer der Pfarrkirche St. Marien, Dorotheenstraße 17, geöffnet sonntags 10.30-13 Uhr (bis 15. August)
Museum im Kitzenhof, Gonzenheim, Sonderausstellung „ Bilder zur Konfirmation und Erstkommunion aus Gonzenheimer Familien“, sonntags (außer in den Schulferien) 15 bis 17 Uhr (bis 20. Dezember)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr
Heimatstube Ober-Erlenbach, Am alten Rathaus 9: geöffnet am Sonntag, 4. Februar, 15-17 Uhr

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Donnerstag, 6. Februar

Kurkonzert, Klinik Dr. Baumstark, Viktoriaweg 18, 16 Uhr
Kabarett „Schwer verrückt!“ mit Markus Maria Profitlich, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 20 Uhr
„Zorro – Rächer der Würstelmänner“, Fritz Karl & Die Oberösterreichischen Concert Schrammeln, Kurtheater, 20 Uhr

Freitag, 7. Februar

Kurkonzert, Orangerie im Kurpark, 15 Uhr
Stadtführung, Treffpunkt: Tourist Info + Service im Kurhaus, 15 Uhr
„danceclub im e-werk“, Disco-Party, Jugendkulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 20-1 Uhr
Filmtheater „Knives Out – Mord ist Familiensache“ Kurtheater, 19.30 Uhr
Konzert, Gitarrenduo Nick und David Kvaratskhelia und Blockflötistin Sabine Ambos, Förderverein Taunus-Tiflis, evangelische Christuskirche, Stettiner Straße 53, 19.30 Uhr
Musikalische Finissage „tuten & blasen“, mit Be Jorise, Jazz und Rock/Pop, Galerie Artlantis, Tannenwaldallee 6, 20 Uhr

Samstag, 8. Februar

Basar für Baby- und Kinderkleidung, Albin-Göhring-Halle, Ober-Eschbach, Massenheimer Weg 2, 9-12 Uhr
Basar für Kinderbekleidung und Spielzeug, Waldensergemeinde, Haus Luise, Lindenallee/Ecke Victor-Achard-Straße, 9-12 Uhr (Schwangere ab 8.30 Uhr)
Kurkonzert, Orangerie im Kurpark, 15 Uhr
Jubiläumswanderung von St. Marien nach Heilig Kreuz mit Kirchenführung durch Anita Söder, Dorotheenstraße 17, 15 Uhr
Bad Homburger Kammerorchester, Schlosskirche, Landgrafenschloss, 17 Uhr
Live-Multivision „Durch die Fjorde in die Arktis – Norwegen“ mit Reiner Harscher, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 18 Uhr
Disko-Faschingsparty, Gemeindehaus St. Marien, Dorotheenstraße 19, 19 Uhr
Fremdensitzung, Club Humor, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19.11 Uhr
Große Fremdensitzung, Freunde des Carneval, Erlenbachhalle, 19.11 Uhr
Die gerippte Schlager-Show „Bembel-Rock im Blauen Bock“, Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 9. Februar

Kurkonzert, Orangerie im Kurpark, 15 Uhr
Bad Homburger Kammerorchester, Schlosskirche, Landgrafenschloss, 17 Uhr
Das grandiose Comedy-Concert „Die Schlagerpralinen“, Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 18 Uhr

Dienstag, 11. Februar

Kurkonzert, Orangerie im Kurpark, 15 Uhr
FilmTheater „Lindenberg! Mach dein Ding!“, Kurtheater, 19.30 Uhr
Lichtbildervortrag „Bad Homburg von A-Z“ von Heidi Delle, Kurhaus, 19.30 Uhr
Filmabend „Ägypten“ von Inge Rieger, Filmclub Taunus, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 20 Uhr

Mittwoch, 12. Februar

Kurkonzert, Orangerie im Kurpark, 15 Uhr
Kindertheater „Albin und Lila“, Kitz Theater Kumpanei (ab 4 Jahre), Jugendkulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 15.30 Uhr
Grammophon-Lesung „Hans Fallada: Kleiner Mann, was nun?“ mit Jo van Nelsen, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 19.30 Uhr
Filmabend in der Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, 20 Uhr
Comedy „Schnee, der auf Ceran fällt…“ mit Torsten Sträter, Veranstalter: Roth-Friends, Kurtheater, 20 Uhr

Donnerstag, 13. Februar

Filmvortrag „Eine nicht alltägliche Reise durch Hamburg“ von Karl-Heinz Otto, Gemeindehaus, evangelische Waldenser-Kirchengemeinde, Dornholzhäuser Straße 12, 15 Uhr
Kurkonzert, Paul-Ehrlich-Klinik, Landgrafenstraße 2-8, 16 Uhr
Konzert „Corazón Africano“, CaboCubaJazz, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 20 Uhr

Exotische Musik-Fusion

Die Formation „CaboCubaJazz“ gastiert am Donnerstag, 13. Februar, um 20 Uhr im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Die Kapverden sind melancholisch, verträumt und leben den Blues. Kuba, das ist pulsierendes Leben, das sich in Rumba, Salsa und jazzigen Improvisationen entlädt. Bringt man beide kreolisch geprägten Kulturen zusammen, entsteht eine exotische Melange – wie heiße Lava, die sich ins Meer ergießt und dabei zischt und brodelt. Die melancholischen – in Kreol, der Sprache der Kapverden – gesungenen Lieder schwappen an die 5800 Kilometer entfernte Küste Kubas und vermischen sich mit den pulsierenden Rhythmen und Liedern der Karibikinsel – dem Son Cubano! Verfeinert durch furiose Jazz-Impros wird der Sound von „CaboCubaJazz“ unverwechselbar. So schwärmte der Grammy-Gewinner Kabir Sehgal: „Ein atemberaubendes, unwiderstehliches musikalisches Fest, eine der genialsten musikalischen Fusionen aller Zeiten. Einzigartig!“ Karten kosten 20 Euro, ermäßigt 17 Euro, und sind an allen Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche zu haben.

Foto: Eric van Nieuwland

Veranstaltungen Friedrichsdorf

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

„Das geheime Leben der Bäume“
Samstag, Montag, Dienstag 20 Uhr,
Freitag, Sonntag, Mittwoch 17 Uhr

„Crescendo - #makemusicnotwar“
Dienstag 17 Uhr, Sonntag + Mittwoch 20 Uhr

„Star Wars 9 – Der Aufstieg Skywalkers“
Freitag 20 Uhr + Samstag 17 Uhr

„Die Eiskönigin 2“
Sonntag 14.30 Uhr

Ausstellungen

„Berühmte Köpfe aus Literatur und Musik“, gemalt und gezeichnet von Gunter Franke, Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29 (bis Februar 2020)

Donnerstag, 6. Februar

Autorenlesung, „Alkohol Hilfeschrei“ mit Burkhard Thom, Salus Klinik, Landgrafenplatz 1, 19.30 Uhr
Musikkabarett, „Wunschkonzert – Best of Klaviator“, Lars Reichow, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Freitag, 7. Februar

Informationsnachmittag für Grundschulkinder und deren Eltern, Gymnasium Oberursel, Berliner Straße 11, 16-19 Uhr

Samstag, 8. Februar

„Karneval in Bonifaz“, Gemeindezentrum, St. Bonifatius, Ostpreußenstraße 33b, 19.33 Uhr
Live-Konzert, „Booze“, Rock, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Sonntag, 9. Februar

Live-Multivision, „Toskana“ mit Reiner Harscher, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 17 Uhr
Konzert, Mozaik Quartett, Altes Rathaus Burgholzhausen, Am Alten Rathaus 2, 18 Uhr

Mittwoch, 12. Februar

Comedy, „Das Beste aus 20 Jahren“, Johannes Scherer, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Donnerstag, 13. Februar

Kabarett, „Die wilde 13“ mit dem Duo „Zu Zweit“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Ab sofort finden Sie weitere Termine auch jederzeit im Internet unter:
www.Taunus-Nachrichten.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Auto Bach® UNTERNEHMENSGRUPPE
Auto Bach GmbH
Volkswagen Partner
Urseler Straße 61
61348 Bad Homburg
Telefon (06172) 3087-0

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Wächtersbacher Straße 88-90
60386 Frankfurt

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst geht ab 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienst-gebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuellen Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über 22833 988(Handy) und über 0137-88822833 (Festnetz).

Donnerstag, 6. Februar
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Freitag, 7. Februar
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Samstag, 8. Februar
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Sonntag, 9. Februar
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Montag, 10. Februar
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Dienstag, 11. Februar
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Mittwoch, 12. Februar
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Donnerstag, 13. Februar
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Freitag, 14. Februar
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Samstag, 15. Februar
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Sonntag, 16. Februar
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus
in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr

samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Zu den Lokalmatadoren gehören Karsten Wohlenberg und Klaus Thiele vom Team Hrrt Germany im Lancia Beta Coupé 2000, Baujahr 1978. *Foto: fch*

Start frei für die Tour …

(Fortsetzung von Seite 1)

es wurde um die Wette gefachsimpelt. Einer der gefragten Gesprächspartner war der Finne Rauno Aaltonen. Der 82-Jährige gewann 1967 die Rallye Monte-Carlo und gehörte in den 1960er-Jahren zu den erfolgreichsten Fahrern. Wegen seiner Akribie wird er „Rallye-Professor“ genannt. Auf dem Beifahrersitz seines Austin Mini Cooper S, Baujahr 1968, saß der Schwede Hans Sylvan. Eine kürzere Anreise als dieses Duo und weitere Teams aus Norwegen, Lettland, Schweden, Rumänien, Österreich, Ungarn, und Großbritannien hatten deutsche Teilnehmer. Zu ihnen gehörte Dr. Jan Rosner aus Nieder-Eschbach. Der Zahnarzt engagiert sich unter anderem in der hessischen Initiative für Wasserstoff- und Brennstofftechnologie. Er saß bei seinem zweiten Rallye-Monte-Carlo-Historique-Start erstmals hinter dem Steuer eines Oldtimers.
Der Ford Escort Rs2000 MKII aus dem Jahr 1976 gehört seinem Beifahrer Levente Istvan Kovacs aus Rumänien. Im Porsche 914/6, Baujahr 1970, gingen Gerd Antonius Buehler und Thomas Gerhard Feierabend auf die Strecke. Ebenfalls im Porsche, dieses Mal einem 911 Carrera 2.7 aus dem Jahr 1975, auf Tour waren Jens Müller-Bennerscheidt und Volker Engel. Im Lancia Beta Coupé 2000 aus dem Jahr 1978 fuhren Karsten Wohlenberg und Klaus Thiele mit.
Das Auf- und Abfahren auf die Rampe stellte vor allem die Fahrer tiefer gelegter Fahrzeuge vor eine erste Herausforderung. Über die Teams und ihre Fahrzeuge informierte die Zuschauer Moderator Andreas Hoffmann-Sinnhuber. Wie zu dem Mercedes Benz 220 SE, Baujahr 1964, mit dem Gert Pfundt und Ernst Jahn auf die Strecke gingen. Der Mercedes-Benz W 111 war ein Modell der Heckflossen-Serie von Mercedes-Benz. Liebhaber bezeichnen die Fahrzeuge mit den markanten Heckflossen gern als „Große Flosse“. Mercedes Benz bezeichnete sie als „Peilstege“, die als Einparkhilfe das Ende des Wagens markierten. In Bad Homburg ist das Interesse am Rallye-Sport hoch. Bis Ende der 1960er-Jahre gehörte die Kurstadt zu den Startorten der Rallye Monte-Carlo.

Klangschalen

Bad Homburg (hw). Neun tibetische Klangschalen sowie ein Tam Tam Gong und ein Feng Gong erklingen am Donnerstag, 13. Februar, von 18.30 bis 20 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c. Die Teilnehmer können sich durch den Klangteppich in einen tiefen Entspannungszustand versetzen lassen. Yoga-Matten und Decken sind vorhanden. Teilnehmer mit Herzschrittmacher sollten vorher mit ihrem Arzt sprechen. Gabriela Silva führt durch den Abend. Die Kosten betragen acht Euro, vier Euro mit Bad-Homburg-Pass. Anmeldung bis zum 12. Februar unter Telefon 06172-390985 oder per E-Mail an veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.

Restaurant
Zur Traube
Das Familienrestaurant mit Tradition
Gutbürgerliche deutsche Küche. Saisonale & Kroatische Gerichte.
Mittagstisch oder Familienfest – in unserem großzügigen Gastraum und separatem Nebenraum sind Sie immer herzlich willkommen.
Zentral gelegen. Direkt am Kurhaus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Ćorković
Restaurant „Zur Traube“ · Schwedenpfad 4 · 61348 Bad Homburg
Telefon: (06172) 26 93 29 · E-Mail: restaurant-zur-traube@t-online.de
Öffnungszeiten: Di.–Sa. 11.30–14.30 Uhr | 17.30–22.00 Uhr | So. 11.30–14.30 Uhr

KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ
TÜV NORD
Schaberweg 21 · 61348 Bad Homburg · T 06172 - 680 95 85
AKTION* WINTERCHECK KOSTENLOS
*Aktion gültig bis 21. Februar 2020

Zuschüsse für Seedammbad und Tennis

Bad Homburg (hw). Die Kur- und Kongressstadt Bad Homburg kann sich über zwei hohe Zuwendungsbescheide aus dem Hessischen Innenministerium freuen. Das teilt der CDU-Landtagsabgeordnete Holger Bellino mit. Für die Sanierung des Hallenbeckens und der Lüftungsanlage im Seedammbad wird es eine Landeszuwendung in Höhe von 473 000 Euro geben; dies entspricht in etwa 30 Prozent der gesamten Investitionssumme und sei gut angelegtes Steuergeld. „Schließlich sind es ja gerade unsere Frei- und Hallenbäder, die einen großen Beitrag zu unserer Lebensqualität und touristischen Attraktivität leisten und dafür sorgen, dass Kinder schon früh das Schwimmen lernen und dadurch sicherer werden“, schreibt Bellino. Die DLRG weise zu Recht immer wieder darauf hin, wie wichtig dies sei, auch um tödliche Badeunfälle zu vermeiden. Ebenfalls mit sportlichem Hintergrund, aber auf festem Boden platziert ist ein Zuschuss für den Bau von drei Rasen-Tennisplätzen in Höhe von 150 000 Euro. Hier geht der Zuschuss an die HTG. „Ich freue mich, dass beide Zuwendungen erteilt wurden, und habe mich gerne für deren Realisierung eingesetzt“, sagt Bellino.

Typisierungsaktion am KFG

Bad Homburg (hw). Die Klasse 9c des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) wird am Freitag, 14. Februar, im Rahmen des Elternsprechtags von 15 bis 19 Uhr eine Typisierungsaktion am KFG, Auf der Steinkaut 1-15, in der Cafeteria durchführen. Die Typisierung findet in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) und der Deutschen Stammzellenspenderdatei (DSD) statt. Mit dieser Aktion wird gegen den Blutkrebs vorgegangen. Bei einer Typisierungsaktion werden von vielen Personen Wangenabstriche genommen, die später im Labor ausgewertet und in einer Datei gespeichert werden. Da es sehr schwer ist, die richtigen Stammzellen zu finden, sollten sich so viele Menschen wie möglich typisieren lassen. Falls ein passender Patient gefunden wird, wird der dazugehörige Spender kontaktiert und spendet Stammzellen entweder durch Blutabnahme (85 Prozent der Fälle) oder durch eine kleine Operation am Becken (15 Prozent der Fälle). Inspiriert wurde die Klasse durch den Jugendroman „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“, in dem es um krebskranke Jugendliche geht.

Feiern mit den Aale Eschbächern

Bad Homburg (hw). Ein letztes Mal feiern die Aale Eschbächer 1971 am Samstag, 22., und Sonntag, 23. Februar, Fasching in der Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg. Die Halle, die demnächst abgerissen werden soll, ist die Geburtsstätte des „Kujuwambo-Balls“ – neben der Zeltkerb der Höhepunkt im Jahr. „In diesem Jahr wollen wir es in der Halle nochmal richtig krachen lassen und würden uns freuen, wenn viele Narren der Veranstaltung einen gebührenden Abschluss verschaffen. Natürlich wird Fasching in Ober Eschbach trotz des Abrisses der Halle weiter ein Thema bleiben“, teilt Vorsitzende Yvonne Gottlieb mit.
Ein DJ wird den Abend mit stimmungsvoller Musik begleiten. Am Samstag, 22. Februar, wird ab 19.11 Uhr gefeiert, der Eintritt kostet fünf Euro. Einlass ist ab 18 Jahren. Zu fairen Getränkepreisen kann bis tief in die Nacht mit den Aale Eschbächern und den restlichen Narren gefeiert werden. Nicht zu vergessen ist die Kinderfaschingsveranstaltung am Sonntag, 23. Februar. Auch diese findet in den Sälen der Albin-Göhring-Halle statt. Ab 14.30 Uhr sind die Türen für Kinder und Eltern geöffnet. Das Animationsteam hat sich wieder viele lustige Spiele einfallen lassen und freut sich auf jeden kleinen Narren. Auch Prinzessin Jil I. mit ihrem Hofstaat wurde von den Aale Eschbächern eingeladen. Bis 18 Uhr kann gespielt, getanzt und getobt werden. Musikalisch unterhalten „Gerfried’s und Uwe’s Musikexpress“.

Taizé-Andacht

Bad Homburg (hw). Sie sind kurz und einprägsam, werden möglichst mehrstimmig gesungen und vor allem oft wiederholt: Die Lieder, die bei der Taizé-Andacht gesungen werden. Am Sonntag, 9. Februar, findet um 18 Uhr in der Gedächtniskirche in Kirdorf, Weberstraße, die nächste Taizé-Andacht statt. Die meditativen Gesänge, die Gebete und die Stille sind gut geeignet, um zur Ruhe zu kommen. Die evangelische Gedächtniskirchengemeinde lädt dazu ein, diese Gemeinschaft zu entdecken.

AKTION
FÜR ALLE WAREMA KASSETTEN-MARKISEN
Rabatt: 01.12.2019 – 31.03.2020
Der SonnenLichtManager
warema
Raumausstattung Axel & Thomas GERECHT
www.raumausstattung-gerecht.de
JETZT SPAREN!
Am Mühlberg 31 · 61348 Bad Homburg v.d.H.
Tel. (06172) 928853 · info@raumausstattung-gerecht.de

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Qualität ist unsere
LEIDENSCHAFT
UNWIDERSTEHLICH
ist unser vielfältiges Sortiment in allen Bereichen des Schlafs.
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), im Hof . Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), Hauptwache . Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr
www.betten-zellekens.de

Die Hausapotheke

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt, Kirchplatz 1, lädt für Montag, 10. Februar, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das „Offene Wohnzimmer“ ein. Apotheker Kleinert informiert über Vitamine im Alter und die Hausapotheke. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Für Gehbehinderte ist ein Fahrdienst eingerichtet, Telefon 06172-41480. Am 24. Februar findet wegen des Rosenmontags kein „Offenes Wohnzimmer“ statt.

Hamburg-Reise

Bad Homburg (hw). Für Donnerstag, 13. Februar, lädt die Gruppe „Regenbogen“ zu einem Filmvortrag von Karl-Heinz Otto über eine nicht alltägliche Reise durch Hamburg ein. Beginn ist um 15 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Waldenser-Kirchengemeinde in Dornholzhausen, Dornholzhäuser Straße 12. Gäste sind willkommen.

Stegmann
Äpfel die schmecken
stegmann-obst.de
Tafeläpfel aus eigenem Anbau
Das FRISCHE Erlebnis
Obst-Gemüse Bauernmarkt
Bad Homburg
Götzenmühlweg 9
Fon 0 61 72 - 98 33 54
Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr
Samstag: 8 - 14 Uhr

FAMILIENANZEIGEN

Herzlichen Dank

für die vielen Geschenke und Glückwünsche zu meinem

90. Geburtstag.

Besonderen Dank an die Kaffeerunde, die Wanderer, Radfahrergruppe, der SGK Silberdisteln, Fußballabteilung für ihr Geburtstagsständchen und an die Rotkreuzsiedlung.

Euer Walter Morsch

Kinderkleidung

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 8. Februar, findet zwischen 9 und 12 Uhr (Schwangere ab 8.30 Uhr) der Kinderbekleidungs- und Spielzeug-Basar der Waldensergemeinde Dornholzhausen in den Räumen des Altenheims „Haus Luise“, Lindenallee/Ecke Victor-Achad-Straße statt. Verkauft werden Baby- und Kinderbekleidung, Spielsachen, Kinderwagen und mehr. 15 Prozent des Verkaufserlöses werden gespendet.

Procom gewinnt Kinopolis als Ankermieter

Bad Homburg (hw). Die Procom Invest GmbH & Co. KG hat die ersten Mietverträge für den geplanten Entertainment-Komplex „Am Wasserturm“ abgeschlossen. Kinopolis wird im Neubau auf dem einst von der Post genutzten fast 6800 Quadratmeter großen Areal ein Kino mit sieben Sälen für 960 Besucher eröffnen. Die Kur- und Kongress-GmbH übernimmt den Betrieb des Parkhauses mit 435 Plätzen. Im November hat Procom den Bauantrag für das Projekt direkt am Bahnhof eingereicht. Mit der Baugenehmigung rechnet der deutschlandweit tätige Hamburger Investor für Sommer 2020. Der Baustart könnte dann in der zweiten Jahreshälfte erfolgen.

Die Kinopolis-Gruppe aus Darmstadt als einer der größten Kinobetreiber Deutschlands mit 17 Standorten und 137 Leinwänden wird Ankermieter in dem Neubau mit rund 25 500 Quadratmetern Bruttogeschossfläche. Der Mietvertrag ist unterschrieben. Das Konzept zeichnet sich durch hochmoderne technische und räumliche Ausstattung der geplanten sieben Säle aus, zu der Komfortsessel mit Fußhockern, interaktive D-Box Motion-Seats sowie Gastronomie und Lounge gehören.

Für den Betrieb des neuen Parkhauses direkt am Bahnhof gewann Procom die Kur- und Kongress-GmbH. Das Gebäude wird in so genannter Splitlevel-Bauweise errichtet und im Untergeschoss mit dem Hauptgebäude verbunden. Die Zu- und Abfahrt zum Parkhaus soll über die Basler Straße erfolgen.

Als weitere Mieter sind ein Fitnesscenter auf 2500 Quadratmetern Nutzfläche sowie zwei ebenerdige, über den Bahnhofsvorplatz erschlossene Ladeneinheiten mit jeweils bis zu 800 Quadratmetern Verkaufsfläche geplant. Mit namhaften Interessenten seien die Gespräche ebenso vorangeschritten wie mit möglichen privaten Betreibern des geplanten Clubs samt Bar auf der Dachterrasse des Neubaus, teilt Procom mit.

„Wir freuen uns über die guten Nachrichten zu dieser wichtigen Projektentwicklung für Bad Homburg. Vor allem das Kino-Projekt liegt mir persönlich sehr am Herzen. Procom erweist sich bei der Umsetzung als verlässlicher und engagierter Investor“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Dr. Gregory Theile, geschäftsführender Gesellschafter Kinopolis, betonte: „Wir freuen uns außerordentlich, gemeinsam mit der Procom Invest eine neue Kino-Ära in Bad Homburg einläuten zu dürfen. Das neue Kinopolis am Bahnhof wird nicht nur ein Ort zum Erleben von Filmen sein, sondern eine Begegnungsstätte für alle Filminteressierten. Wir versprechen Kino auf höchstem Niveau, mit einem breit gefächerten Filmangebot für alle Ziel- und Altersgruppen, das Filme in Originalversion ebenso einschließt wie Live-Übertragungen kultureller Höhepunkte wie Opernvorführungen aus der Metropolitan Opera in New York.“

Auch Kurdirektor Holger Reuter ist froh, dass die Kur- und Kongress-GmbH den Zuschlag für die Parkgarage am Bahnhof bekommen hat. „Für Bad Homburg ist an dieser Stelle ausreichend Parkraum enorm wichtig. Wir wissen, dass am Bahnhof eine große Nachfrage vorhanden ist.“

Direkt neben dem künftigen Entertainment-Komplex entwickelt Procom das Büroquartier „EO“ am Hessenring/Basler Straße. Die Baugenehmigung für den ersten Bauabschnitt wurde gerade erteilt. Rund 23 000 Quadratmeter moderne Arbeitswelten sowie eine Piazza mit Gastronomie entstehen in dem fünf- bis sechsgeschossigen Büro- und Geschäftshaus mit begrüntem Innenhof, Terrassenflächen und Tiefgarage nach Entwürfen des renommierten Frankfurter Architekturbüros Meixner Schlüter Wendt. Die Bauverträge werden kurzfristig unterschrieben.

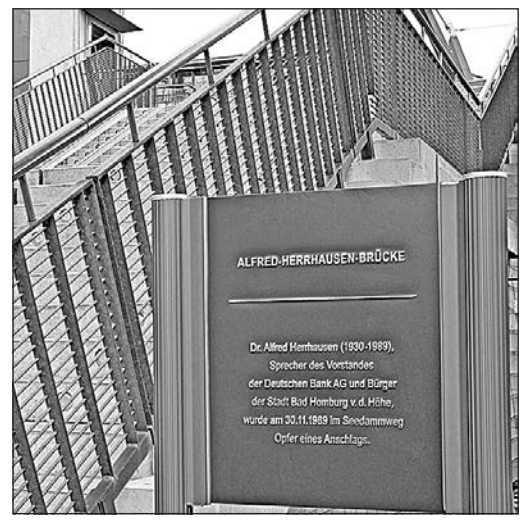
Als erster großer Mieter steht der Business-Center-Anbieter Regus fest, der einen Vertrag zur Realisierung eines Flagship-Konzepts auf 5000 Quadratmetern abgeschlossen hat. In die weitere Vermietung gehen nun zwei Riegel mit insgesamt 9000 Quadratmetern Mietfläche, die von den künftigen Nutzern flexibel gestaltet werden können.

Unter den vielen Gästen in der ersten Reihe (v. l.): Traudl Herrhausen und Tochter Anna, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt und Ex-Oberbürgermeister Wolfgang Assmann mit seiner Gattin. *Foto: Streicher*

Eine späte Ehre für Weltbürger Alfred Herrhausen

Bad Homburg (js). Das Mahnmal mit den beiden Basalt-Stelen am Straßenrand im Seedammweg nahe der Taunus-Therme erinnert seit vielen Jahren vor allem an den gewaltsamen Tod von Alfred Herrhausen. Der Übergang vom Rathausplatz zur Bahnhofstraße soll nun den Bad Homburger und Weltbürger Alfred Herrhausen würdigen, lebendige Erinnerungen hervorrufen an einen außergewöhnlichen Menschen, der vielen im Gedächtnis geblieben ist. Auch 30 Jahre nach dem „feigen Attentat“ im Seedammweg, wie es Oberbürgermeister Alexander Hetjes bei der Brückentaufe nannte. Am 30. Januar, dem Tag, an dem Herrhausen seinen 90. Geburtstag hätte feiern können, wurde der täglich von vielen Menschen genutzte Übergang von und zum Bahnhof zur Alfred-Herrhausen-Brücke.

Jener 30. November 1989, als der Sprengsatz am frühen Morgen explodierte und den Vorstandssprecher der Deutschen Bank tötete, hat sich den Homburgern ins kollektive Gedächtnis gebrannt. Herrhausens Tochter Anna, damals elf Jahre alt, saß nur wenige Meter entfernt in einem Klassenraum des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, der laute Knall war noch weiter entfernt zu hören. Sie und ihre Mutter Traudl Herrhausen waren unter den vielen Menschen, die zur Enthüllung einer Gedenktafel auf der Innenstadtseite der Brücke gekommen waren. Mit dem Oberbürgermeister enthüllten Ehefrau und Tochter die schlichte Platte mit kurzen Angaben zum Leben und Wirken von Alfred Herrhausen.



Am Fuß der Brücke ist eine Gedenktafel enthüllt worden. *Foto: Streicher*

„Man konnte ihn an seinen Aussagen messen.“ Ein Satz, der immer wieder ganz vorne steht, wenn in der Erinnerung über den Banker Herrhausen gesprochen wird. OB Hetjes begann seine Ansprache mit einem Zitat Alfred Herrhausens, das sein Denken mit klaren Worten komprimiert zusammenfasst. „Wir müssen das, was wir denken, auch sagen. Wir müssen das, was wir sagen, auch tun. Und wir müssen das, was wir tun, dann auch sein.“ Was machte den Mann aus der „schnöden Wirtschaft“ so besonders? Für ihn habe immer gegolten, dass es nicht darauf ankäme, Macht zu haben, sondern „wie man mit ihr umgeht“, so Hetjes. Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit, sich der Verantwortung für das große Ganze bewusst sein. „Das war er.“ Deswegen berühre er noch heute in der Erinnerung die Menschen. Die Brücke sei daher die passende Ehrung für den Weltbürger Herrhausen. „Er war ein Brückenbauer“.

So sieht das auch Tochter Anna Herrhausen, die spontan ein paar Worte an die versammelte Gesellschaft der ehemaligen Weggefährten, Freunde der Familie und die politischer Ortsprominenz wie Ex-Oberbürgermeister Wolfgang Assmann mit Gattin und Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt richtete und der Stadt für die späte Ehre dankte. Die Brücke mache aus dem Gedenken eine Verbindung. Sie bewahrt das Andenken an „einen besonderen Bürger der Stadt, auf den Bad Homburg stolz ist“, so OB Hetjes. Auch Autofahrer auf dem Hessenring können in beiden Richtungen lesen, welchem Brückenbauer die wichtige Brücke gewidmet ist.

Nina Hoff-Kott bleibt Vorsitzende

In der Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbands Berliner Siedlung/Gartenfeld wurde ein neuer Ortsvorstand gewählt. Der neue Ortsvorstand setzt sich aus alten und neuen Mitgliedern zusammen. Unter der Versammlungsleitung von Bürgermeister Meinhard Matern wurden die Stadtverordnete Nina Hoff-Kott (Ortsvorsitzende), Donata Seippel (Stellvertreterin), Bernd Eller (Stadtverordneter und Stellvertreter), Dr. Alfred Etzrodt, (Stadtverordnetenvorsteher und Beisitzer), Wolfgang Kummer (Beisitzer), Wolfgang Petereit (Beisitzer), Frank Dittrich (Beisitzer) und Peter Bolenz (Beisitzer) in ihrem Amt bestätig und wiedergewählt. „Insbesondere freue ich mich über die neuen Vorstandsmitglieder Philipp Beljaev und Alischa Kisser von der Jungen Union, die unser Team verstärken werden. Als bevölkerungsreichster Ortsbezirk ist es wichtig, breit aufgestellt zu sein, um den unterschiedlichen Interessen der Bewohner Rechnung zu tragen“, sagte Nina Hoff-Kott. „Der neue Ortsvorstand hat durch seine Mitarbeit im Ortsbeirat Berliner Siedlung/Gartenfeld bereits bewirkt, dass der verbotene U-Turn am Hindenburgring/Höhe Heuchelheimer Straße freigegeben wird. Damit erleichtern wir vielen Bürgern die Zufahrt zum Gartenfeld und der Tannenwaldallee“, sagte Ortsvorsteher Dr. Clemens Wolf. Für ein Gruppenfoto stellten sich (v. l.) Philipp Beljaev, Peter Bolen, Alischa Kisser, Wolfgang Petereit, Bernd Eller, Nina Hoff-Kott, Donata Seippel, Wolfgang Kummer, Dr. Alfred Etzrodt und Frank Dittrich auf. Foto: CDU

FDP: Homburg-Motiv an der Autobahn

Bad Homburg (hw). Die FDP-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung stellt zur kommenden Sitzung am Donnerstag, 6. Februar, einen Antrag mit einer gehörigen Portion Lokalkolorit. „Wir möchten, dass an den Autobahnen um unsere Stadt touristische Hinweisschilder mit Homburger Motiv aufgestellt werden“, sagt Fraktionsvorsitzender Philipp Herbold. „Touristische Hinweisschilder weisen auf (Fern-)Straßenverbindungen in international ähnlicher Weise auf regionale und überregionale, insbesondere für den Tourismus bedeutsame Ziele hin. Diese Schilder können den Tourismus fördern. Selbst im Internetzeitalter ist auch der identitätsstiftende Charakter nicht zu unterschätzen. Nach der Winterurlaubssaison sind wir erneut von Bürgern angesprochen worden, die derartige Schilder überall auf den Autobahnen entdeckt haben und sich fragen, weshalb ihre sehenswerte Heimatstadt das nicht auch hat.“

Die Stadt biete laut FDP gleich mehrere für eine derartige Hinweisbeschilderung in Frage kommende Motive. Beispielhaft seien nur das Bad Homburger Schloss mit dem Wahrzeichen Weißer Turm sowie das Kurstadt- oder Altstadtensemble genannt. „Ohne unseren Nachbarn zu nahe treten zu wollen: Aufmerksame Kraftfahrer entdecken vielerorts – selbst im Rhein-Main-Gebiet – Hinweise auf im Vergleich wohl unbedeutendere Motive. Gleichwohl hat nur das existente Schild ‚Unesco-Weltkulturerbe Limes‘ zumindest halbwegs einen Bezug zur Kurstadt. Ein originäres Bad Homburger Motiv findet sich nicht“, stellt Herbold fest.

Richtliniengemäß seien touristische Hinweisschilder nur in einem gewissen Abstand zueinander zulässig, was in der Vergangenheit in Bad Homburg als Hinderungsgrund aufgeführt worden sei. „Anhand hunderter Beispiele im Bundesgebiet wird klar, dass die Richtlinie vielerorts unbeachtet bleibt und kein echtes Hindernis darstellt. Nachdrückliches und durchsetzungsfähiges Verhandeln bei den zuständigen Trägern und Behörden führt offensichtlich zum Erfolg. Mit den Verhandlungen soll der Magistrat beauftragt werden“, betont Herbold.

So heißt es im FDP-Antrag: Der Magistrat wird beauftragt, touristische Hinweisschilder (StVO Zeichen 386) mit Bad Homburger Motiv auf den die Stadt umgebenden BAB-Strecken zu planen und deren Anbringung gegebenenfalls in Verhandlungen mit dem zuständigen Träger durchzusetzen.“

Eberhard Haag blickt auf 39 Jahre im Handwerk zurück

Hochtaunus/Main-Taunus (eh). Nach fast 30 Jahren als Geschäftsführer bei der Kreishandwerkerschaft im Hochtaunus und seit zwei Jahren auch im Main-Taunus wurde Eberhard Haag am Montag in einer Feierstunde im Kurhaus Bad Homburg in den Ruhestand verabschiedet. Kreishandwerksmeister Walter Gernhard erinnerte daran, dass sein Vor-Vorgänger, Ehrenkreishandwerksmeister Rolf Weil, Eberhard Haag im Jahr 1990 eingestellt hatte.

1990 wurde ein neuer Geschäftsführer gesucht, und die Auswahl war groß. Doch die Wahl fiel auf Eberhard Haag. „Er war loyal und innovativ“, betonte Gernhard. So hat Haag alle Sitzungen der Kreishandwerkerschaft vorbereitet und als Geschäftsführer der Innung alle Betriebe kennengelernt. „Er hat den handwerklichen Beruf präsentiert“, so der Kreishandwerksmeister weiter. Hier war für Haag der Höhepunkt die Berufsinformationsmesse auf dem Hessentag 2011 in Oberursel, zu der 3000 Schüler kamen.

Zur Verabschiedung fanden sich rund 100 Gäste ein, darunter elf Kreishandwerksmeister und neun Geschäftsführer. Für Bernd Ehinger, dem Präsidenten der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main, bedeutete dies Anerkennung und Wertschätzung für den scheidenden Geschäftsführer. Ehinger fügte hinzu, dass außer Loyalität und Innovation Eberhard Haag auch Verlässlichkeit und Vertrauen auszeichneten. „Für die Fusion der Kreishandwerkerschaften Main-Taunus und Hochtaunus brauchte man Menschen, die aufeinander zugehen“, so Ehinger. „Und Eberhard Haag hat hier die Anliegen aller im Blick gehabt.“

Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, der Eberhard Haag seit zehn Jahren kennt, sagte: „Er war ein engagiertes Sprachrohr, der das Handwerk in die Politik gebracht hat.“ Schorr wies auch auf die Freisprechungs- und Ehrungsfeiern hin, die Haag jährlich moderiert hat. Für Bad Homburgs Bürgermeister Meinhard Matern war Eberhard Haag ein zuverlässiger Partner: „Er war, wenn es ums Handwerk ging, unser Ansprechpartner.“ Oberursels Bürgermeister Hans-Georg Brum sprach von Eberhard Haag als einem „kooperativen Menschen“. „Das Handwerk ist das Rückgrat der Städte und Gemeinden.“

Dabei wollte Haag zunächst gar nichts mit dem Handwerk zu tun haben. Nach der Bundeswehrzeit studierte er und machte den Abschluss als Diplom-Ökonom. Haag begann beim Zentralverband der Kürschner, bevor er 1990 das Amt des Geschäftsführers der Kreishandwerkerschaft Hochtaunus antrat, sodass schließlich 39 Jahre im Handwerk zusammenkamen. Eberhard Haag geht gerne schwimmen und mag das Fotografieren. Auch hört er gerne Saxofonmusik. Eines seiner Lieblingsziele ist der Gardasee. Außerdem ist er Fan von Borussia Mönchengladbach. Besonders freut ihn, dass er vor Kurzem Opa geworden ist.

Eberhard Haag (r.) war 30 Jahre lang Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft im Hochtaunus. Jetzt geht er in den Ruhestand. Sein Nachfolger ist Peter Sachs. Foto: eh

Die Nachfolge im Amt des Geschäftsführers übernimmt Peter Sachs, der seit 25 Jahren Geschäftsführer der Kreishandwerschaft Main-Taunus ist und mit dem Eberhard Haag nach der Fusion der beiden Kreishandwerkerschaften vor zwei Jahren zusammengearbeitet hat. Sachs übernimmt von Haag alle Ämter im Hochtaunuskreis. Peter Sachs ist 53 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Er wohnt in Idstein-Kröftel. Sachs betonte, dass Haag und er seit zwei Jahren als gleichberechtigte Geschäftsführer kooperiert haben. „Es gab nicht einen Streit. Es ist eine Freundschaft entstanden. Ich hoffe, dass die gute Zusammenarbeit fortgeführt wird.“

Eberhard Haag musste bei seiner Verabschiedung erst einmal tief durchatmen. Er war vor 30 Jahren im Kurtheater in sein Amt als Geschäftsführer eingeführt worden, jetzt zeigte er sich überrascht, wie schnell die Zeit vergangen ist. „Freude und Wehmut kommen in mir auf“, sagte er. Haag bedankte sich bei jedem im Saal: „Es war mir eine große Freude, in diesem Kreis mitgearbeitet zu haben. Ich habe immer das Wohl des Handwerks im Blick gehabt.“ Seinem Nachfolger wünschte er alles Gute: „Du bist das neue Gesicht für die Handwerkerschaft im Hochtaunuskreis. Wir sind menschlich zusammengewachsen. Deswegen kann ich jetzt in Ruhe gehen.“ Und seiner Frau Karin versprach er: „Jetzt, wo ich zu Hause bin, werde ich den Haushalt nicht durcheinanderbringen. Ich gebe mir Mühe.“

„Be Jorise“ spielt zur Finissage

Bad Homburg (hw). Zum Abschluss der Ausstellung „von tuten und blasen“ des Hannoveraner Künstlers Ralf Bednar, die am Sonntag, 9. Februar, endet, bietet die Galerie Artlantis als Finissage-Veranstaltung den Auftritt der Band „Be Jorise“. Das Konzert findet am Freitag, 7. Februar, um 20 Uhr in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, statt. „Be Jorise“ spielen seit fünf Jahren Jazz und Rock/Pop im Rhein-Main-Gebiet, aktuell in der Besetzung Rita Kleinschmidt (Saxofon), Johannes Böhm (Klavier), Bernhard Strohschein (Trompete), Leo Eickermann (Drums) und Victoria von Stutterheim (Gesang). Der Eintritt ist frei, die Musiker erbitten eine Spende.

Kochkurs für Männer

Bad Homburg (hw). Im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen wird am Samstag, 15. Februar, von 14 bis 19 Uhr ein Kochkurs für Männer angeboten. Unter Anleitung eines erfahrenen Kochs wird gemeinsam ein Menü zubereitet: Vorsuppe, Fleischgericht mit verschiedenen Beilagen, Nachspeise. Zum gemeinsamen Essen (17 bis 18 Uhr) darf jeder Teilnehmer einen Gast einladen. Kosten: 35 Euro. Anmeldung bei Susanne Mellinghoff, Bertha-von-Suttner-Straße 4, E-Mail: susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de, Telefon 06172-8569950.

PC SPEZIALIST
Tel. 06172 – 928815
www.pioch.gmbh
Die Zeit ist abgelaufen! Rüsten Sie Ihr altes Windows 7 Gerät jetzt auf Windows 10 um.
Bei Ihrem PC-SPEZIALIST Bad Homburg
Am Europakreisel

Kulturzentrum
Englische Kirche
Do 6. Februar, 20 Uhr
Markus Maria Profitlich
Schwer verrückt! – Kabarett
Sa 8. Februar, 18 Uhr
Reiner Harscher – Norwegen,
Durch die Fjorde in die Arktis
Länder, Menschen & Kulturen
Do 13. Februar, 20 Uhr
CaboCubaJazz
Corazón Africano – Konzert
Tickets unter www.ADticket.de | hotline 0180-6050400
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Das Malen mit Licht ausprobieren

Hochtaunus (how). Das Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis lädt Kinder und Jugendliche am Wochenende 15. und 16. Februar zu einem Workshop der besonderen Art ein: Lichtkunstfotografie – Lightpainting. Die Faszination des Lightpaintings hat immer mehr Fans, nicht nur in der professionellen Fotografie, sondern auch bei jugendlichen Hobbyfotografen. Das Malen mit Licht auf langzeitbelichteten Fotos bringt schöne Ergebnisse und macht Kindern und Jugendlichen viel Spaß.

Dies liegt zum einen an den erstaunlichen Ergebnissen, die bereits mit geringem Aufwand erzielt werden können und zum anderen an der Vielfalt kreativer Gestaltungsmöglichkeiten. Mit dem Lightpainting können die Teilnehmer des Kurses der Faszination des Malens oder Schreibens mit Licht nachspüren und eigene kreative Ideen umsetzen. Gearbeitet wird mit Feuer und elektrischen Lichtquellen. Dabei entstehen faszinierende Fotos mit einer besonderen Leuchtkraft.

Das Seminar hält Anja Frieda Parré, die seit 25 Jahren künstlerisch mit Licht und Feuer arbeitet. Unterstützt wird sie dabei von Michaela Heckl-Remmel und Paul Malzacher. Der Workshop findet Samstag, 15. Februar, von 15 bis 19 Uhr und am Sonntag, 16. Februar, von 11 bis 15 Uhr statt. Die Teilnahme kostet zehn Euro. Anmelden können sich Kinder und Jugendliche im Alter von zwölf bis 18 Jahren unter Telefon 06172-999 5141 oder per E-Mail an anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de.

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK
REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97
Telefon 06172-83060
Wir wollen, daß Sie sicher fahren!
Service rund um's Auto
• Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimaservice
• Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb
• Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

AOK Die Gesundheitskasse.
Hatha-Yoga für Schwangere
Neuer AOK-Kurs in Friedrichsdorf startet im März / noch Plätze frei
In Kürze starten wieder die beliebten AOK-Gesundheitskurse. Darunter auch „Hatha-Yoga für Schwangere“. Es sind noch Plätze frei in Friedrichsdorf.
Das auf acht Wochen angelegte Programm ist für werdende Mütter ab der 14. Woche geeignet. Sanfte Atem- und Yogaübungen sowie die Tiefenentspannung helfen dabei, Körper und Geist auf die Geburt vorzubereiten und die Veränderungen während der Schwangerschaft bewusster wahrzunehmen. „Auch kann regelmäßiges Schwangeren-Yoga typische Beschwerden wie Rückenschmerzen, Müdigkeit, Wasseransammlungen lindern“, meint AOK-Chef Markus Rambadt. Die Teilnahme sollte im Vorfeld mit dem behandelnden Arzt abgesprochen werden.
„Hatha-Yoga für Schwangere“
Ab 2. März 2020 (Mo) um 17:30 Uhr
Tanzschule Taktgefühl, Edouard-Desor-Str. 2
Anmeldung: www.aok.de/hessen/gesundheitskurse
oder im AOK-Beratungscenter

Erlebnisnachmittag

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 13. Februar, findet von 16 bis 17 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, der nächste Erlebnisnachmittag mit dem Thema „Fasching – Masken bemalen und gestalten, Luftballons“ statt. Material ist verhanden, es kann direkt mit dem Bemalen, Verzieren und Spielen begonnen werden. Kosten entstehen keine. Anmeldung per E-Mail an Susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de.

Filmabend

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 12. Februar, um 20 Uhr findet in der Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, der nächste Filmabend statt. Ein Pensionär, der seit vielen Jahren verwitwet ist und allein mit einer Schildkröte in Paris lebt, nimmt eine chaotische Studentin in seiner Wohnung als Untermieterin auf. Sie soll auf Wunsch seines Sohnes auf den alten Herrn aufpassen. Kann das gut gehen? Der Film aus dem Jahr 2015 zeigt Claude Brasseur in einer Paraderolle. Eintritt frei.

Sehen sich gemeinsam die Ordner mit der Feldpost an (v. l.): Dr. Astrid Krüger, Leiterin des Stadtarchivs, Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Dominik Orelly vom Katasteramt Limburg. *Foto: Stadt Bad Homburg*

Feldpost-Ordner als Geschenk fürs Stadtarchiv

Bad Homburg (hw). Im Kriegsjahr 1943 hat das Reichspostministerium sage und schreibe rund 7,6 Millionen „Stück" Feldpost versandt. In Zeiten von Smartphone, E-Mail oder Facebook kaum mehr vorstellbar, dass die Daheimgebliebenen während des Zweiten Weltkriegs oft wochenlang auf Nachricht von ihren Liebsten warten mussten. Doch Feldpost wurde nicht nur an die Familie, sondern häufig auch an ehemalige Kollegen verschickt – davon zeugt ein Ordner mit rund 130 Briefen, Ansichtskarten und Feldpostschreiben (teils handschriftlich verfasst, teils mit Schreibmaschine), die ehemalige Mitarbeiter des Katasteramts Bad Homburg an ihre noch im Dienst befindlichen Kollegen geschrieben haben. Jetzt hat Dominik Orelly vom Amt für Bodenmanagement in Limburg diesen Ordner an das Stadtarchiv Bad Homburg überreicht.

„Für das Stadtarchiv sind diese sehr persönlichen Zeugnisse aus dem Zweiten Weltkrieg von großem Interesse, verraten sie doch etwas über die einzelnen Menschen und ihre Gedanken, Ängste und Sorgen, aber auch darüber, dass kollegiale Beziehungen auch dann weiterbestanden, wenn Mitarbeiter ins Feld ziehen mussten", sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Möglicherweise finde auch der eine oder andere Bad Homburger in dieser Sammlung einen Brief oder eine Karte eines Großvaters, eines Onkels oder eines Cousins, denn in den meisten Familien haben sich nur wenige Dokumente aus der Zeit des Dritten Reichs erhalten. „Auch von den Unterlagen der städtischen Verwaltung hat sich aufgrund der völligen Zerstörung des Rathauses kaum etwas erhalten", ergänzt die Leiterin des Stadtarchivs, Dr. Astrid Krüger.

Mehrere Amtssitze

Zum Hintergrund: Von 1890 bis ins Jahr 2005 war in Bad Homburg ein Katasteramt beheimatet. Erster Amtssitz war übrigens die Oberförsterei in der Dorotheenstraße 2 – dem heutigen Vorplatz der Erlöserkirche. Über die Löwengasse, Schöne Aussicht, die Ferdinandstraße und die Promenade zog das Amt 1974 bei den Stadtwerken in der Louisenstraße 148 ein. Während des Krieges war das Amt in der Louisenstraße 96 beheimatet. 2005 wurden die Verwaltungsstrukturen optimiert und aus den bisherigen unteren Landesvermessungs-, Kataster- und Flurbereinigungsbehörden wurden sieben Ämter für Bodenmanagement (ÄfB) mit Haupt-, Außen- und Anlaufstellen gebildet. Die Homburger Strukturen gingen im Amt für Bodenmanagement in Limburg auf.

Ordner wurde weitergereicht

Seinerzeit zogen natürlich auch alle Unterlagen vom Taunus an die Lahn – darunter auch ein unscheinbarer Leitz-Ordner, dessen Inhalt so gar nichts mit der eigentlichen Arbeit im Amt zu tun hatte. Es handelte sich dabei um die gesammelte Feldpost aus den Jahren 1939 bis 1945, die im Felde befindliche Mitarbeiter an ihre daheimgebliebenen Kollegen geschickt hatten. „Der Ordner wurde immer wieder im Amt von Kollege zu Kollege vererbt", erklärt Dominik Orelly, der beim Amt für Bodenmanagement unter anderem für das Marketing zuständig ist. Weil diese Unterlagen keinen Bezug zur Arbeit des Amtes aufweisen, kam Orelly gemeinsam mit Amtsleiterin Annette Stausberg zu dem Schluss, dass der Ordner samt darin enthaltener Feldpost eigentlich ein Fall für das kurstädtische Stadtarchiv ist. Schließlich handelte es sich bei den damaligen Mitarbeitern im Wesentlichen um Bad Homburger.

Außer der Feldpost, darunter auch ein gereimter Brief, finden sich in dem Ordner auch noch eine Mitarbeiterliste des Katasteramtes Bad Homburg (20 Mitarbeiter) mit Namensnennung sowie Angaben zum Wohnort, Geburtsdatum oder Amtsbezeichnung. Zudem hat Orelly eine Liste der ehemaligen Dienstgebäude und Amtsleiter angehängt, die er in Schulungsunterlagen entdeckt hat.

„Ich freue mich, dass die historischen Dokumente jetzt einen Platz im Stadtarchiv Bad Homburg finden", sagt Amtsleiterin Annette Stausberg.

Auch diese Karte gehört zu der Feldpost-Sammlung, die das Stadtarchiv Bad Homburg geschenkt bekommen hat. *Foto: Stadt Bad Homburg*

Zum Geburtstag von Elizabeth

Bad Homburg (jas). Mit der Planung zweier großer Vorhaben am Standort Bad Homburg ist die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten (VSG) mit Sitz im Landgrafenschloss in das neue Jahr gestartet. Zum 250. Geburtstag der aus dem englischen Königshaus stammenden Landgräfin Elizabeth (1770-1840) ist eine Sonderausstellung mit dem Titel „Princess Elizabeth. Englische Impulse für Hessen-Homburg" geplant. Sie soll im Mai eröffnet werden und würdigt die Lebensstationen von „Eliza" in London und Homburg, ihren Sinn für Natur und Kunst, verschiedene Bauprojekte und ihr politisch-soziales Engagement. Über die geplante Sonderschau informierte Dr. Katharina Bechler, Leiterin des Fachgebiets Museen, bei der Jahrespressekonferenz der Schlösserverwaltung.

Die mit digitalen Medien unterstützte Schau zur Landgräfin wird sich in zwei Teile gliedern: Im früheren Witwen-Appartement der Gattin Friedrichs VI. werden ihre privaten Räume vorgestellt. „Erstmals kehren bedeutende Objekte aus ihrem Besitz wie Möbel, Gemälde und Gebrauchsgegenstände an den authentischen Ort zurück", sagt Dr. Katharina Bechler. Mit weiteren Exponaten zu ihrem Leben und Wirken setzt sich die Ausstellung im Ahnensaal und in der Bibliothek des Schlosses fort. „Wir interpretieren Eliza als Powerfrau und Impulsgeberin, da sie die Landgrafschaft Hessen-Homburg mit ihrem Einsatz nachhaltig verändert hat", erläutert Bechler. Der Katalog warte mit neuen Forschungsergebnissen auf. Verschiedene Veranstaltungen und eine Geburtstagsfeier in Form eines Bürgerfestes sind am Himmelfahrts-Wochenende (22. und 23. Mai) geplant.

Am Hauptsitz der Schlösserverwaltung in Bad Homburg steht noch eine weitere Neuerung an. Zur Wiedereröffnung des Königsflügels, die für das Frühjahr kommenden Jahres vorgesehen ist, entsteht im Erdgeschoss des historischen Bauwerks ein Besucherzentrum. Nicht nur die Zeit der Hessen-Homburger Landgrafen und -gräfinnen prägte die Geschichte des Schlosses. Auch Spuren der preußisch-deutschen Kaiser, die das Ensemble von 1866 bis 1918 für Sommeraufenthalte nutzten, werden weiterhin bewahrt und vermittelt. Die Appartements Wilhelms II. und Auguste Viktoris sind in Deutschland als einziges Beispiel kaiserlicher Wohnkultur erhalten und 2021 wieder zugänglich.

Um das Schloss und seine wechselhafte Geschichte künftig dauerhaft zeigen zu können, schafft die Schlösserverwaltung neue Empfangs- und Informationsräume. Die zu vermittelnden Inhalte sollen dabei in Zusammenarbeit mit einem Bad Homburger Gymnasium entstehen, um vor allem auch jüngere Menschen zu erreichen. Schüler des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) nahmen an der Jahrespressekonferenz teil.

Ein Medaillon mit dem Porträt von Prinzessin Elizabeth und ihrer Haarlocke. Es stammt aus der Zeit um 1815 und gehört zur Sammlung Eric Leonhard. *Foto: VSG*

Wanderung nach Nieder-Erlenbach

Bad Homburg (hw). Die Ober-Erlenbacher Wanderer treffen sich am Sonntag, 9. Februar, um 9.30 Uhr an der Turnhalle, Josef-Baumann-Straße. Mit Wanderführer Rudolf Schöpfer verlassen die Wanderer Ober-Erlenbach „Am Obertor" über den Radweg in Richtung Petterweil. Am Kastanienhof biegt die Gruppe nach rechts ab und geht über den Galgenberg und Schäferköppel nach Nieder-Erlenbach. Gegen 12 Uhr wird in der Gaststätte „Zur Erholung" Rast eingelegt. Danach wird am Erlenbach entlang zurück zum Ausgangspunkt gelaufen. Gäste sind willkommen.

Fritz: Ich bin unzufrieden.
Philipp: Na, das ist nichts Neues.
Ursel: Aber warum denn, Fritz? Was ärgert dich diesmal?
Fritz: Das liegt doch auf der Hand: Das Wetter und seine Auswirkungen. Meinetwegen auch der Klimawandel.
Philipp: Ja, was denn jetzt? Meinst Du den vielen Regen in den vergangenen Tagen oder die Erderwärmung?
Fritz: Beides. Wobei – den Regen brauchen wir eigentlich. Aber wo bitte ist der Schnee, der in diese Jahreszeit gehört? Was waren das für Zeiten, in denen ich mit meinem Schlitten und dem Pferdegespann durch Bad Homburg preschte.
Ursel: Naja, vielleicht wird's ja auch wieder. Zumindest haben wir in Oberursel jetzt einen Klimaschutzmanager. Der wird's schon richten.
Philipp: Bist du naiv, Ursel. Eine Schwalbe macht noch keinen Frühling, und ein Klimaschutzmanager kann nicht mal schnell die Welt retten. Das kann noch nicht mal Tim Bendzko.
Fritz: Tim Bendzko? Kenn ich nicht. Aber meine Gärtner sind auch überfordert. In meinen Parks und Gärten haben Trockenheit sowie Stürme viel zerstört. Es sollen jetzt Nachpflanzungen auch mit trockenheitsverträglicheren Arten vorgenommen werden, und wir brauchen neue Bewässerungssysteme.
Ursel: Aber was wird aus den wegschmelzenden Gletschern, den Skigebieten, die mit Schneekanonen arbeiten, und nach Willingen zum Skispringen wurde jetzt eigens Kunstschnee geliefert.
Philipp: Du kannst eigentlich auch in der Region bleiben, Ursel. Ich habe diese wunderbaren Rollschlittschuhe erfunden, die derzeit keiner benutzen kann, weil es nigends zugefrorene Seen oder Bäche gibt. Das ist doch wirklich schade.
Fritz: Obwohl, wenn ich es mir recht überlege, also was die Umwelt betrifft. Denkt doch mal logisch, ihr beiden, oder wird das in Friedrichsdorf und Oberursel nicht vererbt? Das kluge, sinnvolle Resümieren.
Ursel: Natürlich sind wir auch schlau in Oberursel und Friedrichsdorf, aber jetzt rück sie schon raus, deine Bad Homburger Weisheit.
Fritz: Ganz einfach. Wenn es auf der Erde immer wärmer wird, müssen wir weniger heizen, und das wiederum ist gut für die Umwelt.

Heike Zinke übergibt den Häuptlingsstab an Jochen Henkel

Bad Homburg (fch). Vor dem Moment des Abschieds habe sie sich ein wenig gefürchtet, gestand Oberstudiendirektorin (OStD) Heike Zinke bei ihrer Verabschiedung in der vollbesetzten Aula des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG). Bevor sie einen kenianischen Häuptlingsstab an ihren Nachfolger Jochen Henkel mit der Bemerkung „Jede Minute für diese Schule lohnt sich" weiterreichte und damit symbolisch den neuen Lebensabschnitt einleitete, hatten die Gäste das Wort.

Zu ihnen gehörte Kultusminister Professor Dr. Ralph Alexander Lorz, der bei der Überreichung der Entlassungsurkunde lobte: „In Bad Homburg geht eine Ära zu Ende. 14 Jahre in einer Schulleiterposition ist ungewöhnlich. Die unzähligen pädagogischen Erfahrungen, die sie in dieser Zeit machen konnte, waren von unschätzbarem Wert nicht nur für ihre Schüler, sondern auch für das gesamte Kollegium. Mit Frau Zinke verliert unsere hessische Bildungslandschaft eine Pädagogin, für die die Arbeit in der Schule nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung war. Für ihren unermüdlichen Einsatz danke ich ihr sehr." In ihrer Zeit als Schulleiterin habe sie wie bei ihren vielen weit über die Schule hinausgehenden Engagements – darunter die Mitwirkung an Expertisen zum Bildungsgipfel, die Arbeit im Praxisbeirat zur Flüchtlingsbeschulung oder in der Kommission zur Auswahl der Schulbücher im Fach Englisch – stets in engem Kontakt zum Kultusministerium gestanden. Zudem vertrat sie bis zuletzt die Interessen der Bundesvereinigung der Oberstudiendirektoren als Vorstandsmitglied des Landesverbands Hessen.

Heike Zinke übergibt an ihren Nachfolger Jochen Henkel einen Häuptlingsstab aus Kenia, den Schüler von einer Reise mitgebracht haben. *Foto: fch*

Nie den Traumberuf aufgegeben

20 Jahre lang war Heike Zinke an „ihrer Schule" tätig. Erst als Lehrerin, dann als Schulleiterin. Ihren derzeit 1000 Schülern sagte sie: „Jeder von euch hat Begabungen, ist begabt. Findet heraus, wo eure Begabungen liegen. Und denkt daran, dass zu einer Bildung ein bunter Blumenstrauß aus Fächern gehört." Auch in anderer Hinsicht ist Heike Zinke ein Vorbild für ihre Schüler gewesen. Die gebürtige Bad Homburgerin, die 1975 ihr Abitur an der Humboldtschule machte, gab trotz vieler Hindernisse nie ihren Traumberuf auf. Nach einem Studium der Gesellschaftswissenschaften, der Anglistik und der Pädagogik an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt legte sie 1980 ihre Erste Staatsprüfung ab. Am KFG machte sie ihr Referendariat, bestand im März 1982 ihr Zweites Staatsexamen. Dann wartete sie 14 Jahre lang auf eine Festanstellung als Lehrerin. Die Wartezeit überbrückte sie unter anderem als Dozentin an der Fachhochschule Gießen-Friedberg, als Assistant Professorin an der Harvard University im US-amerikanischen Cambridge im Großraum Boston sowie mit Lehraufträgen an der Volkshochschule Bad Homburg. In dieser Zeit erwarb sie zudem die Lehrbefähigung für das Fach Deutsch. Sie lehrte an der Hessischen Polizeifachschule und der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden. Nach der Georg-Kerschensteiner-Schule in Bad Homburg kam sie im Oktober 1996 an die Adolf-Reichwein-Schule in Heusenstamm, wo eine Planstelle frei wurde. 1998 wurde Heike Zinke zur Studienrätin, im Mai 2003 zur Oberstudienrätin ernannt. Im Jahr 2000 wechselte sie ans KFG.

Gleich zwei Redner, Studiendirektor Magnus Rabel und Sonja Litzenberger, stellvertretende Leiterin des Staatlichen Schulamts in Friedberg, zitierten Dichter Christian Morgenstern mit den Worten: „Nur wer den Menschen liebt, wird ihn verstehen, wer ihn verachtet, ihn nicht einmal – sehen." In ihrer Würdigung verglich Sonja Litzenberger das Lehren und Leiten an einer Schule mit dem Reiten. Heike Zinke ist eine passionierte Reiterin, die im Unruhestand nicht nur viel Zeit für ihre Familie, sondern auch ihre drei Ponys und ihren Hund haben wird.

Jochen Henkel ist neuer Schulleiter des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums. *Foto: fch*

Zurück nach Bad Homburg

Sie dankte allen Kollegen, Mitarbeitern, den Vertretern der Gremien, dem Reinigungsteam sowie dem Hausmeister und den Schülern für ihre Zeit am KFG. „Das KFG ist und war meine Schule, trotz 60- bis 70-Stunden-Wochen." Musikalisch umrahmt wurde die stimmungsvolle Feier vom Schulchor, den Schulorchestern und der Lehrerband. Grußworte sprachen Landrat Ulrich Krebs, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Monika Arens, die Vorsitzende des Homburger Schulverbunds, Vertreter aus Gremien, Personalrat und Sekretariat.

Nachfolger Jochen Henkel ist Nordhesse und besuchte in Homberg/Efze die Schule. Der 47-Jährige ist verheiratet und Vater dreier Töchter. Er studierte in Kassel Lehramt fürs Gymnasium mit den Fächern Politik und Wirtschaft, Geschichte und Sport. Referendariat und Zweites Staatsexamen machte er in Neustadt/Weinstraße. Danach unterrichtete er am Johanneum Gymnasium in Herborn, ab August 2001 am KFG, wo er nebenbei auch für Öffentlichkeitsarbeit und Schulprogrammarbeit zuständig war. Während seiner Berufszeit arbeitete er in verschiedenen Fachgruppen für das Hessische Kultusministerium bei der Erstellung der Bildungsstandards, Fachkommission Landesabitur Politik und Wirtschaft, Prüflesungen Landesabitur mit. Zwei Jahre lang sammelte er in Teilabordnungen Verwaltungserfahrung am Staatlichen Schulamt in Friedberg. Ab April 2017 war er Schulleiter des Taunusgymnasiums in Königstein. Seit dem 1. Februar ist er Schulleiter des KFG.

Volksbühne hat neue Internet-Seite

Bad Homburg (hw). Die alteingesessene Bad Homburger Volksbühne startet mit einer neuen Webseite und einem modernisierten Auftritt ins Jahr. Unter www.dievolksbuehne.de stellt sich der Verein samt seinem neuen Programm vor. Die erste Produktion wird von Sylvia van Bentum inszeniert. „Valentinstag" heißt die Komödie von Barry Cleyton, die vom 29. bis 31. März im Kurtheater aufgeführt wird. Die Proben hierfür sind schon in vollem Gang. Die Volksbühne weist darauf hin, dass es ab 2020 bei den Sonntagsvorstellungen keine Seniorenrabatte mehr geben wird. Auch die freie Platzwahl ist sonntags nun hinfällig.

Zum Einheitspreis von 15 Euro kann man sich also entweder beim Vorverkauf im Kurhaus oder im Internet unter www.dievolksbuehne.de künftig seinen Lieblingsplatz selbst aussuchen. Für einkommensschwache Besucher werden Karten über den Bad-Homburg-Pass für fünf Euro abgegeben.

musikschule friedrichsdorf e.V.
Bahnstraße 29
61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06172 / 77699

www.musikschule-friedrichsdorf.de
info@musikschule-friedrichsdorf.de

Mitglied im VdM Verband deutscher Musikschulen
musikschule friedrichsdorf
freude am musizieren

Kammerorchester spendet Pultleuchten

Bad Homburg (hw). Über ein verspätetes Weihnachtsgeschenk durfte sich die Volkshochschule (VHS) jetzt freuen: 20 Pultleuchten spendete das Bad Homburger Kammerorchester, vertreten durch Burkhard Leffers, an die Musikschule. Die Leuchten werden künftig nicht nur bei den Schülerkonzerten in der VHS und bei Auftritten zum Einsatz kommen, sondern leisten auch im täglichen Unterricht gute Dienste. Das bereits 1978 gegründete Kammerorchester muss künftig bei seinen Auftritten in Bad Homburg und Umgebung nicht auf gut lesbares Notenmaterial verzichten: Die Musiker haben aufgerüstet und sind nun mit neuen LED-Pultleuchten ausgestattet, die auch bei den nächsten Konzerten am 8. und 9. Februar zum Einsatz kommen werden. Gespielt werden Werke von Ludwig van Beethoven, der Eintritt kostet zehn Euro. Tickets sind bei Tourist Info + Service erhältlich.

Fit in den Frühling starten

Bad Homburg (hw). Im Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Dietigheimer Straße 24, können sich aktive Senioren treffen, um sich körperlich und mental bis ins hohe Alter fit zu halten. Ursula Wiesenhofer leitet das Gedächtnistraining, das montags von 9 bis 10 Uhr stattfindet. Hier werden die grauen Zellen trainiert, vor allem das Kurzzeitgedächtnis und der sensorische Speicher.

Maria Zörkler leitet die Seniorengymnastik, die freitags von 8.45 bis 9.45 Uhr stattfindet. Nicht nur Wohlbefinden und Lebensfreude, sondern auch die körperliche Selbstständigkeit werden gesteigert. Begonnen wird mit Aufwärmübungen im Stehen, die weiteren Übungen finden überwiegend im Sitzen statt.

Die Kosten betragen jeweils zwei Euro pro Termin, ein Euro mit Bad-Homburg-Pass. Die erste Schnupperstunde ist kostenfrei. Beim Kauf einer Zehner-Karte ist der elfte Termin kostenfrei. Weitere Informationen zu den Angeboten gibt es unter Telefon 06172-390985 oder per E-Mail an veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.

Anzeige

AOK Die Gesundheitskasse.

Leichter Einstieg in die Welt des Laufens

AOK-Easy Running startet im März in Bad Homburg

Ein spezielles Lauftraining für Anfänger startet bald auch in Bad Homburg. Easy Running richtet sich an alle, die auf diese Weise ihr Herz-Kreislauf-System stärken möchten. Es sind noch Plätze frei. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Die Gruppe wird behutsam an ausdauerndes Laufen herangeführt. Vor allem wird vermittelt, dass Joggen jede Menge Spaß macht und immer längere Strecken ohne große Anstrengung und ohne Pausen bewältigbar sind. Neben dem Ausdauertraining erlernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch Übungen zur Kräftigung und Dehnung der Muskulatur sowie zur Entspannung. Der Kurs dauert insgesamt acht Wochen je 75 Minuten und ist für AOK-Versicherte kostenfrei.

AOK-Easy Running
Ab 23. März 2020 (Mo) um 17:30 Uhr
Treffpunkt: Russische Kapelle im Kurpark

Anmeldung: www.aok.de/hessen/gesundheitskurse oder im AOK-Beratungscenter

Der Brand des Gestüts Erlenhof bleibt im Gedächtnis

Bad Homburg (eh). Der Schwerpunkt bei den Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Dornholzhausen lag 2019 auf technischen Hilfeleistungen. Darauf wies Wehrführerin Angela Schlottmann bei der Jahreshauptversammlung hin. Auch einige Einsätze bei Sturm waren zu verzeichnen, jedoch ohne Extremwetterlagen. „Somit könnte man das Jahr grundsätzlich erst einmal als ‚normales, eher ruhiges Jahr' verbuchen", betonte Schlottmann.

Allerdings wurde das Jahr durch den Großbrand des Gestüts Erlenhofs geprägt. „Das Flammenmeer, das wir beim Eintreffen an der Einsatzstelle an einem Donnerstag vorfanden, werden unsere Feuerwehrleute vermutlich nie vergessen. Ebenso wenig die nachfolgenden Bilder mit dem Teileinsturz der Stallungen oder die immer noch qualmenden Trümmer in der Folgenacht und an den Folgetagen. Unsere letzten Kräfte rückten erst am Samstagabend gegen 19 Uhr ab, was zeigt, wie langwierig der Einsatz war", sagte die Wehrführerin. „Die Bad Homburger Feuerwehren unter der Leitung von Branddirektor Daniel Guischard haben hier vereint ihre Schlagkraft und ihr Können unter Beweis gestellt und ein Ausbreiten auf das angrenzende Wohnhaus und das restliche Gestüt verhindert."

Auch die Zusammenarbeit über die Stadtgrenzen hinaus mit den hinzugezogenen Wehren aus dem Hochtaunuskreis und Frankfurt lief Hand in Hand und harmonisch. Angela Schlottmann wies darauf hin, dass der Zusammenhalt innerhalb der Wehr sich in vorbildlicher Weise zeigte. „Kameraden, die zwingend auf die Arbeit mussten, wurden abgelöst durch andere, die beruflich bedingt erst später zum Einsatz dazukommen konnten, Brandwachen und notwendige Nachlöscharbeiten wurden sofort besetzt und alles andere im privaten Bereich zurückgestellt, um die Anforderungen des dreitägigen Einsatzes entsprechend abzuarbeiten." Auch der Magistrat bedankte sich bei den Einsatzkräften für den herausragenden Einsatz und organisierte kurzerhand einen Kameradschaftsabend in der Schreinerei Pfeiffer. So konnte bei einer Brotzeit noch einmal über den Brand gesprochen und anschließend in gemütlicher Runde abgeschaltet werden. „Beim Brand auf dem Gestüt Erlenhof hat die Dornholzhäuser Feuerwehr ihre Schlagkraft unter Beweis gestellt", sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes. „Ich danke Ihnen für den großartigen Einsatz. Ich bin sehr stolz auf die Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehr."

Außer dem Brand des Gestüts ist 2019 noch ein weiteres Bild im Gedächtnis der Dornholzhäuser Feuerwehr geblieben. Anfang Oktober verwandelte sich die Wiese in der Gertrud-Bäumer-Straße in einen umzäunten Bereich, und das aufgestellte Bauschild verkündete die lang ersehnte Nachricht: Der Neubau des Feuerwehrhauses beginnt. Bereits im Herbst wurden die notwendigen Bodenarbeiten vorgenommen, und nach aktueller Planung geht es im April nach Ende der Frostperiode mit dem eigentlichen Bau los.

Die Statitsik zeigt: Montag ist in Dornholzhausen anscheinend der „ungefährlichste Tag". Nahezu jeder vierte Einsatz fiel dagegen auf einen Samstag. An reinen Einsatzstunden wurden 2019 durch die Wehr Dornholzhausen 588 Stunden geleistet, dies entspricht 73,5 Arbeitstagen. 37 Übungs- und Ausbildungsabende wurden absolviert. Insgesamt wurden neben den bereits erwähnten Einsatzstunden weitere 1998 Ausbildungsstunden geleistet. Zwölf Mitglieder der Einsatzabteilung haben insgesamt 18 Feuerwehrlehrgänge und Seminare mit Erfolg absolviert.

2019 hatte die Dornholzhäuser Wehr 30 Mitglieder in der Einsatztabteilung. „Wir sind uns aber durchaus darüber im Klaren, dass wir insbesondere in unserem Löschbezirk aufgrund der sich immer mehr zuspitzenden Wohnraumsituation und damit verbundener Fluktuation unseres Nachwuchses verstärkt auch um Quereinsteiger werben müssen", sagte Angela Schlottmann. So wird es eine der Aufgaben des Feuerwehrausschusses sein, sich mit dem Thema „Mitgliederwerbung" konzeptionell neu auseinanderzusetzen. Befördert wurden: Lisa Fiala und Laura Pfarr zu Feuerwehrfrauen, Peter Gutsmiedl zum Hauptfeuerwehrmann, Dennis Kraus zum Oberlöschmeister, Alexander Winter zum Brandmeister und Guido Schlottmann zum Oberbrandmeister. Branddirektor Guischard gab die Aufgabe an Wehrführerin Angela Schlottmann ab, so dass sie die Gelegenheit hatte, ihren Mann Guido zu befördern. Als Dank dafür gab es am Ende einen Kuss vom Ehemann.

Die Jugendfeuerwehr hatte Ende 2019 14 Mitglieder, zehn Jungen und vier Mädchen. Diese haben nach Ansicht von Jugendwartin Simone Brückner viel erlebt. So wurde ein 24-Stundendienst veranstaltet, bei dem der Alltag eines Berufsfeuerwehrmanns nachgestellt wurde. Somit mussten die Kinder neben der Grundreinigung der persönlichen Ausrüstung und dem gemeinsamen Spülen nach den Mahlzeiten jederzeit davon ausgehen, dass ein Alarm eingeht. „Und diese gingen nicht zu wenig ein", berichtete Brückner. Auch eine Ausbildungseinheit in der Ersten Hilfe mit der DRK-Bereitschaft stand auf dem Programm.

Die Minifeuerwehr hat sich an 40 Tagen getroffen. Geleitet wird die Gruppe von Jennifer Engelhardt. Die Alters- und Ehrenabteilung der Dornholzhäuser Wehr hat 15 Mitglieder und hat sich an zwölf Abenden zum Stammtisch im Gerätehaus Dornholzhausen getroffen. Die Stammtischabende wurden mit aktuellem Ortsgeschehen von den Kameraden der Wehr gestaltet.

Bürgermeister Meinhard Matern (l.), Branddirekor Daniel Guischard (r.) und Christian Broweleit (2. v. r.) freuen sich mit den Beförderten Alexander Winter (hinten l.) und Peter Gutsmiedl (hinten r.) sowie Guido Schlottmann (2. v. l.), der von seiner Frau, Wehrführerin Angela Schlottmann, befördert wird und einen Kuss bekommt. *Foto: FFW Dornholzhausen*

61 Saiten erklingen in der Schlosskirche

Die Gitarristin Negin Nabibi, die Harfenistin Konstanze Kuß und Ekaterina Solovey an der Mandoline spielen in einer weltweit einmaligen Besetzung. Das Außergewöhnliche ist aber nicht nur die Besetzung des Ensembles, sondern auch die Tatsache, dass die beiden Konzerthälften am Freitag, 14. Februar, um 19.30 Uhr in der Schlosskirche Bad Homburg auf komplett unterschiedlichem Instrumentarium gespielt werden. In der ersten Hälfte des Konzerts interpretieren die Musikerinnen Barockmusik von Marco Uccellini, Antonio Vivaldi, Gaspar Sanz, Domenico Scarlatti und Marin Marais. Diese Barockkompositionen erklingen auf Nachbauten barocker Harfen, Gitarren und Mandolinen. Nach der Pause kommen die modernen Pendants der Instrumente wie die Doppelpedalharfe, Konzertgitarre und moderne Mandoline zum Einsatz. Jetzt erklingen Werke von Alberto Ginastera, Camille Saint-Saëns, Alberto Iglesias und Claude Debussy. Das Ensemble „sixty1strings", das sich 2013 gründete, konzertiert in ganz Europa. Aktuell spielten Konstanze Kuß, Ekaterina Solovey und Negin Nabibi bei Music Meets Art in Goslar, den Montafoner Resonanzen, dem Viertelklang Festival Wuppertal und dem Festival Musik21Niedersachsen. Karten für das Konzert kosten zwischen 18 und 24 Euro und sind bei Tourist Info + Service im Bad Homburger Kurhaus unter Telefon 06172-178 3710 und bei Frankfurt Ticket unter Telefon 069-1340400 oder im Internet unter www.frankfurtticket.de zu haben. Foto: sixty1strings

Opulente Fantasie, heitere Préludes

Bad Homburg (ks). Den Pianisten Bernd Glemser zu loben hieße, Eulen nach Athen zu tragen. Er ist noch immer der „deutsche Klaviermagier seiner Generation"; ein „Klavierdichter", der in guter Balance zwischen technischer Perfektion und Sensibilität künstlerische Feinheiten integriert, die sein Spiel so „authentisch" und überzeugend machen. Glemser behauptet sich schon lange an der Weltspitze, und das haben auch die Zuhörer in der Schlosskirche gespürt, die er mit Werken von Schubert, Skrjabin und am Schluss mit Frédéric Chopins Sonate in b-Moll begeisterte. Begonnen hatte das Konzert in der Reihe „Meisterpianisten" mit Franz Schuberts Impromptu in c-Moll, das mit seinem volksliedhaften Thema und dem einem Marsch ähnlichen Rhythmus an eine Ballade erinnert. Die folgende Schubert-Sonate in a-Moll folgte im ersten Satz dem balladenhaften Ton, ging dann liedhaft weiter, ehe im dritten Satz „drängende Unruhe" aufkommt, die im vierten Satz voller Leidenschaft endet. Alexander Skrjabins Fantasie in h-Moll gehört zu den besonders anspruchsvollen Kompositionen des Russen. Er nutzt den gesamten Klangraum des Instruments und schichtet die Stimmen wie mehrstöckige Klanggebäude übereinander. Das erfordert außer der technischen Beherrschung auch Kraft. Skrjabin soll das Werk selbst nie öffentlich gespielt haben, weil er diesen Anforderungen nicht gewachsen war. Bernd Glemser hat es ohne sichtbare Anstrengung mit der ihm eigenen Souveränität bewältigt.

Mit Skrjabins fünf Préludes präsentierte der Pianist den Komponisten heiter und tänzerisch-elegant. Dieser soll ein Faible für Miniaturen gehabt „und viele Stücke so kurz wie ein Spatzenschnabel oder ein Bärenschwanz" geschrieben haben, wie ein Kritiker einst bissig feststellte. Als „Zwischenspiel" waren sie nach der opulenten Fantasie und vor Chopins Sonate Nr. 2 in b-Moll mit dem berühmten Trauermarsch im dritten Satz willkommen. Über diese Sonate hatte Robert Schumann folgendes Urteil gefällt: „So fängt nur Chopin an und so schließt nur er: mit Dissonanzen durch Dissonanzen in Dissonanzen.... So schließt die Sonate wie sie angefangen, rätselhaft, einer Sphinx gleich, mit spöttischem Lächeln". Sie entspreche zwar nicht dem „ordentlichen Sonatenstil", aber Chopin habe „vier seiner tollsten Kinder zusammengekoppelt".

Die Begeisterung für den Pianisten war groß, der sich über anhaltendem Beifall und Bravorufe freuen durfte, für die er sich mit einer Zugabe revanchierte.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 14: Der nacheheliche Unterhalt (Teil 1)

Trennungsunterhalt und nachehelicher Unterhalt sind nicht identisch. Als Trennungsunterhalt werden die Zahlungen bezeichnet, die bis zur Rechtskraft der Scheidung, also auch während des gesamten Scheidungsverfahrens, geleistet werden. Der nacheheliche Unterhalt beginnt ab der Rechtskraft der Scheidung. Allem voran steht aber die Frage, ob überhaupt ein Anspruch auf nachehelichen Unterhalt besteht. Sowohl Unterhaltsverpflichtete als auch Unterhaltsberechtigte sollten sich vor Unterzeichnung einer Vereinbarung hierzu von einem Spezialisten beraten lassen. Es gilt der Grundsatz der Eigenverantwortung eines jeden Ehegatten. Danach soll jeder Ehegatte nach der Scheidung grundsätzlich für seinen Lebensunterhalt selbst sorgen.

Die Grundsätze der ehelichen Solidarität in Form von wirtschaftlicher Mitverantwortung des Einkommensstärkeren gegenüber dem Einkommensschwächeren sind in den Hintergrund getreten.

Der Gesetzgeber hat dies wie folgt formuliert: „Nach der Scheidung obliegt es jedem Ehegatten, selbst für seinen Unterhalt zu sorgen. Ist er dazu außerstande, hat er gegen den anderen Ehegatten einen Anspruch auf Unterhalt nur nach den folgenden Vorschriften".

Unter dieser Prämisse sind die Unterhaltstatbestände des nachehelichen Unterhalts zu prüfen. Lesen Sie hierzu auch in meinem Ratgeber „Unterhalt in Frage und Antwort", erschienen bei Beck-Rechtsberater im dtv.

Fortsetzung hierzu am Donnerstag, dem 20. Februar 2020.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Die Gardetänzerinnen des FdC sorgen mit ihren flotten Darbietungen in Glitzerkostümen in der Erlenbachhalle für beste Unterhaltung. Foto: a.ber

In der FdC-Narrhalla drehen die Jecken durch

Bad Homburg (a.ber). Es ist immer wieder erstaunlich, wieviele ehrenamtlich tätige Menschen der Fasching auf die Beine bringt: Die Erlenbachhalle war voller Narren – solchen, die sich unterhalten ließen, und solchen, die Spaß an der Präsentation spritziger Büttenreden, Gesang und Tanz hatten. Die Freunde des Carneval (FdC) empfingen in ihren weißen Jacketts und blauweißen Narrenkappen schon vor Beginn der gut fünfstündigen Großen Fremdensitzung die Ankommenden mit guter Laune und „Beruhigungspillen" am Eingang der Halle. Diese Pillen waren denn auch nötig, denn das Motto dieser Kampagne, „Der FdC dreht durch" wurde von den Aktiven durchaus ernst genommen: Ein Feuerwerk fantasiereicher Darbietungen brachte alle Anwesenden schnell in Schwung.

Schon das Bühnenbild, das die Bühnenbau-Crew aufgebaut hatte, war bunt und lustig gestaltet: Farbige Kreisflächen drehten sich an der Wand hinter dem Elferrat, der unter Sitzungspräsident Georg Müller humorvoll durch die Fremdensitzung leitete. Georg Müller, erfahrener Büttenredner, stellte denn auch in seiner Rede detailliert klar, wann denn Fassenacht sei: Dazu gehörten nicht nur Narren, Prinzessinnen und die Sendung „Mainz bleibt Mainz", nicht nur die Zeitnot, in der Bütten- texte und Bühnenbilder fertiggestellt werden müssten, nein – „Wenn sich der halbe Verein verkracht, dann ist wieder Fassenacht", reimte der Präsident und zeichnete ein großes Charaktergemälde der närrischen Tradition. Natürlich gehören vor allem die Gardemädchen aller Altersstufen dazu: Nach der Choreografie von Petra Hock schwangen große und kleine Tänzerinnen in den blauweißen Glitzerkostümen, die Beate Sturm entworfen hatte, die Beine und Arme. Die Große Garde, die mittlere und die kleine Garde überzeugten durch Synchronizität und Tanzfreude.

Nachdem Sitzungspräsident Müller die Narren im Saal aufgefordert hatte, „schaltet mal das Großhirn aus, holt den Bekloppten aus euch raus!", haute zuerst Tanja Pulver als Protokollerin auf die große Bundespolitik ein. „Berlin steht hier ganz vorne an, wo keiner was entscheiden kann": Peter Altmaier, AKK und Ursula von der Leyen bekamen ebenso ihr Fett weg wie „Angie" – „Sie hat das Ruder fest im Griff auf dem sinkenden Schiff!"

Auch die Bad Homburger Kommunalpolitiker, die zahlreich in der Erlenbachhalle vertreten waren, wurden auf die Schippe genommen. Sei es wegen der Wimbledon-Ambitionen, der U-Bahn-Verlängerung oder wegen der Pläne für ein neues Kurhaus, „die unser OB Alex ganz hinten

Carolin Schickling (l.) und Lavinia Zirkenbach legen fesche Solotänze aufs Parkett. Foto: a.ber

Mit seiner „Wahrsagerin", einer Handpuppe, unterhält FdC-Mitglied und Bauchredner Markus Wissel das Publikum. Foto: a.ber

in seinem Tablet versteckt hat". Hier machte Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der vor der Bühne saß, noch gute Miene zum bösen Spiel – bis er selbst in die Bütt trat und die Anwesenden mit einer glänzenden Büttenrede davon überzeugte, dass sie sich schon auf die Wendigkeit ihres Stadtoberhaupts verlassen können. Mit dem Schriftzug „Air Hetjes" auf dem T-Shirt, plauderte das „gehetzte Oberhaupt" Bad Homburgs auf Hessisch über seine dienstliche Pflicht des Reisens in die Partnerstädte. In Lijang auf seiner Chinareise habe er auf dem Markt Hundefleisch für Kaninchenfleisch gekauft, auf einer Terraccina-Reise eine 80-Jährige ohne Gebiss aus dem Meer gerettet, in Dubrovnic in mehreren Sprachen im Restaurant bestellt, in Peterhof die Alkoholgelage bewältigt: OB Hetjes trug mit jungenhaftem Charme dick auf – und bekam großen Applaus. „Ja, er ist schon ein Unikum, unser Alex!", urteilte Sitzungspräsident Müller.

Wer in der fünften Jahreszeit eigentlich aber das Zepter in der Hand hält, machte Faschingsprinzessin Jil I. mit ihrem Hofstaat deutlich, die in glitzerndem Apricot vor die Narren trat. Wie so viele Faschingstreibende kommt auch sie aus einer Faschings-Familiendynastie und vertritt die vier Faschingsvereine Bad Homburgs „mit Herz, Heiterkeit und Humor". Jil blieb denn auch während der ganzen Fremdensitzung dabei und schunkelte kräftig mit, als zu vorgerückter Stunde eine „Schunkelrunde" eingeläutet wurde. Ob die kleine Kira, die in ihrem roten Anzug gemeinsam mit den „Teddys" des FdC auftrat und einen Tanz in Erinnerung an die Formel 1 und Michael Schumacher vorführte, wohl auch davon träumt, einmal Faschingsprinzessin zu werden? Die Ausstrahlung und Präsenz hatte das jüngste Mitglied der Tanztruppe jedenfalls schon, ebenso wie Carolin Schickling und Lavinia Zirkenbach, die bravouröse Soloeinlagen präsentierten.

Puppenbändiger und Bauchredner Markus Wissel, der mit seinen Handpuppen über Sternzeichen, außerirdisches Leben und die Pleiten der Bundeswehr philosophierte, unterhielt den Saal mit seiner beeindruckenden Kunst ebenso wie die „Nebelkrähen", eine Frauentruppe des FdC, die als Fußball-Elf auftraten und über ihre Niederlagen und Eigentore sangen. Gleich zweimal trat Sänger Hans-Jürgen Siekmann auf die Bühne und beschwor: „Der FdC ist eine große Familie." Selbst wenn man seinen Nebenmann an den langen Tischen im Saal bisher nicht kannte: Durch die humorvollen Beiträge der Freunde des Carneval inspiriert, plauderte so mancher im Laufe des Abends munter mit dem Nachbarn.

Aufenthalte des Kaisers in der Homburger Sommerfrische

Bad Homburg (hw). Das vierte Halbjahresprogramm der Vortragsreihe „Des Kaisers Spuren. Wilhelm II. im Schloss Bad Homburg" gibt mit Vorträgen und Führungen Einblicke in das Leben des Kaisers und seiner Familie während ihrer Aufenthalte in der Homburger Sommerfrische. Von Gartenkunst und Tennisspiel bis hin zum Geschehen in den letzten Kriegsjahren – die Referenten fügen dem in den vergangenen drei Halbjahren gezeichneten Bild Wilhelms II. weitere Facetten hinzu. Sie zeigen den Kaiser im Spannungsfeld der Aufbruchsstimmung, die seine Regierungszeit wesentlich prägte, und dem verheerenden Ersten Weltkrieg als Endpunkt einer Epoche.

Am 12. Februar startet die Vortragsreihe mit dem Vortrag von Dr. Inken Formann, Leiterin des Fachgebietes Denkmalpflege der Hessischen Schlösserverwaltung, über die kaiserzeitliche Gestaltung des Bad Homburger Schlossparks, die sich nicht alleine auf die prominenten Teppichbeete konzentrierte. Am 27. Februar gibt Yannick Philipp Schwarz vom Fachgebiet Restaurierung Einblicke in den Kriegsalltag der Jahre 1917 und 1918 und berichtet über den Besuch des österreichischen Kaisers im Schloss. Am 5. März und am 23. April gibt es Baustellenführungen durch den Königsflügel. Am ersten Termin beantwortet Nils Wetter vom Fachgebiet Bau und Baudenkmalpflege Fragen zum Fortschritt der Instandsetzung, am zweiten Termin erläutert Ulrich Haroska, der Leiter des Fachgebiets Restaurierung, unter welchen Gesichtspunkten die Einrichtung der Kaiserappartements erfolgt.

Mit der Frage, ob Kaiser Wilhelm II. ein Autofan war, beschäftigt sich am 6. Mai Dieter Dressel, Initiator des Automuseums Central Garage, ausgehend vom ersten internationalen Autorennen in Deutschland um die Saalburg. Über „Majestät als Komponist und Dirigent" spricht am 13. Mai Dr. Ralph Ziegler, Leiter des Amts für Kultur- und Sportmanagement in Offenbach.

Der Vortrag von Katharina Saul am 18. Juni schließt die Vortragsreihe. Die Kunsthistorikerin und ehemalige wissenschaftliche Volontärin in der Gartenabteilung der Hessischen Schlösserverwaltung widmet sich dem kaum bekannten aber von der kaiserlichen Familie gern genutzten Tennisplatz im Inselgarten des Schlossparks.

Der Eintritt für alle Veranstaltungen ist frei. Eine Anmeldung ist jedoch erforderlich unter Telefon 06172-9262148 oder per E-Mail an museumspaedagogik@schloesser.hessen.de. Das ganze Programm finden Interessierte auch im Veranstaltungskalender unter www.schloesser-hessen.de.

Abstimmen über Kunstwerke und am Valentinstag gewinnen

Bad Homburg (hw). Weihnachten ist zwar längst vorbei, aber die Weihnachtsaktionen der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg finden erst jetzt ihren Abschluss. In der vergangenen Woche wurde die Gewinnerin des Glückssternheftes reich beschenkt. Notar Dr. Steffen Hutzel zog Anfang Januar das Heft von Cathleen Spieß, und vor wenigen Tagen überreichte Aktionsgemeinschafts-Vorsitzender Eberhard Schmidt-Gronenberg ihr den Gewinn in Form von Bad Homburger Geschenkgutscheinen im Wert von 500 Euro. Die Gutscheine sind bei ihr in guten Händen, denn sie kommt gerne aus Usingen, wo sie wohnt, zum Shoppen nach Bad Homburg.

Auch der Malwettbewerb, zu dem gemeinsam mit der Nassauischen Sparkasse (Naspa) aufgerufen worden war, ist noch nicht abgeschlossen. Die Motive der Kinder wurden zwar bereits Ende des vergangenen Jahres abgegeben, aber noch bis Ende Februar kann in der Naspa-Filiale abgestimmt werden. Dort steht die große Staffelei, auf der die Kunstwerke der Mädchen und Jungen zu bewundern sind. Abschließend wird eine Jury, bestehend aus Mitarbeitern der Naspa und des Aktionsgemeinschafts-Vorstands, sich für ein Motiv entscheiden. Dabei wird die Wahl der Naspa-Kunden berücksichtigt. Der Gewinner darf sich dann über einen Bad Homburger Geschenkgutschein in Höhe von 100 Euro freuen. Das Sieger-Motiv wird Ende des Jahres außerdem den Fünf-Euro-Gutschein der Weihnachtsausgabe der Bad Homburger Geschenk-Gutscheine zieren.

Außerdem läuft die Valentinstags-Aktion. Seit vergangenem Samstag werden die Gewinnspielkarten an Kunden der Mitgliedsbetriebe verteilt. Wie im Vorjahr gibt es auch diesmal wieder attraktive Preise zu gewinnen. Am kommenden Samstag sind die Herzdamen in der Innenstadt unterwegs, auch sie haben Gewinnspielkarten dabei. Die ausgefüllten Karten können in die Losboxen der beteiligten Geschäfte oder bei der Tourist Info + Service im Kurhaus in den Valentinstags-Briefkasten eingeworfen werden.

Die Ziehung der Gewinner findet am 14. Februar um 16 Uhr auf der Louisenstraße (Höhe Nummer 42/Restaurant „Pane e Vino") statt. Notar Dr. Steffen Hutzel wird anwesend sein, um die Ziehung zu beaufsichtigen.

In der Naspa-Filiale können die Bilder der Kinder betrachtet und Klebepunkte für das beste Kunstwerk vergeben werden. Foto: Aktionsgemeinschaft

Wenn die Hand einschläft

Hochtaunus (how). Das Karpaltunnelsyndrom ist eine der häufigsten Erkrankungen im Bereich der Hand und zählt zu den Volkskrankheiten mit mehr als 500 000 Operationen pro Jahr in Deutschland. Charakteristische Symptome sind vor allem nächtlich einschlafende Finger, jedoch auch häufig starke nächtliche Schmerzen. Aber was ist das Karpaltunnelsyndrom? Was sind die Ursachen und was kann sich noch dahinter verbergen?

Dr. Julia Sebald, Leitende Ärztin der Sektion Handchirurgie in den Hochtaunus-Kliniken, wird in ihrem Vortrag: „Was tun, wenn die Hand einschläft?" Ursachen, Stadien und Differentialdiagnosen sowie die Therapiemöglichkeiten erläutern. Die Fachärztin für Chirurgie, Unfallchirurgie und Handchirurgie hat zum Jahreswechsel die Klinik für Chirurgie an den Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg und Usingen um die Sektion Handchirurgie erweitert und wird im Klinikforum am Donnerstag, 13. Februar, in Bad Homburg, Zeppelinstraße 20, ihr Fachgebiet vorstellen.

Beginn der Veranstaltungen ist jeweils um 18 Uhr. Patienten, Angehörige und medizinisch Interessierte sind eingeladen. Die Expertin wird im Anschluss an den Vortrag für Fragen zur Verfügung stehen. Anmeldung unter Telefon 06172-142541 oder per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

8. bis 14. Februar 2020

Widder 21.3.–20.4.
Jetzt läuft es richtig rund: Sie kommen mit anderen nicht nur schnell ins Gespräch – sondern auch auf einen gemeinsamen Nenner. Nutzen Sie diese großartige Chance!

Stier 21.4.–20.5.
Jemand will Sie von Ihrer charmanten Seite kennen lernen. Einer gut gemeinten Einladung sollten Sie deshalb Folge leisten. Auch, wenn Ihnen nicht danach zumute ist.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Eine überraschende Nachricht macht Sie ganz nervös. Noch wissen Sie nicht, ob Sie sich freuen oder fürchten sollen. Lassen Sie die Dinge in Ruhe auf sich zukommen!

Krebs 22.6.–22.7.
Der Umgang mit dem anderen Geschlecht dürfte in dieser Woche nicht ganz unproblematisch sein: Vor allem mit scheinbar witzigen Anmerkungen sollten Sie besser vorsichtig sein.

Löwe 23.7.–23.8.
Sie gewinnen wieder an Sicherheit und können endlich eine Chance für sich nutzen. Veränderungen im zwischenmenschlichen Bereich entwickeln sich positiv für Sie.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Es ist wirklich eine Unverschämtheit, was sich da jemand mit Ihnen erlaubt. Denken Sie in aller Ruhe über die Möglichkeiten nach, sich dagegen zur Wehr zu setzen.

Waage 24.9.–23.10.
Mehr als andere sind Sie derzeit bereit, Neues auszuprobieren und von Widerständen lassen Sie sich nicht aus dem Konzept bringen. Das wird eine interessante Woche!

Skorpion 24.10.–22.11.
Der berufliche Alltag besteht in dieser Woche weit gehend aus Routine, was gewiss auch seine Vorteile hat, weil so alles Liegengebliebene endlich erledigt werden kann.

Schütze 23.11.–21.12.
Nichts darf Sie jetzt aus Ihrem gewohnten Rhythmus bringen. Solange Sie sich nicht von der Unruhe der anderen anstecken lassen, wird Ihr schöner Plan auch gelingen.

Steinbock 22.12.–20.1.
Ihre Kollegen wissen, dass Sie auch in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf bewahren. Das müssen Sie in dieser Woche gleich mehrfach unter Beweis stellen!

Wassermann 21.1.–19.2.
Lassen Sie Besserwisser einfach links liegen, denn die gibt es immer und überall. Konzentrieren Sie sich ganz auf Ihre Arbeit und machen Sie alles so wie geplant!

Fische 20.2.–20.3.
Gemessen an Ihren Erwartungen wird sich in dieser Woche wohl nicht allzu viel tun. Aber kann es sein, dass Ihre Ansprüche einfach ein wenig zu hoch gewesen sind?

Angelika Ehlers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
unter Anderem:
• Scheidungsfolgenvereinbarung
• Scheidung
• Unternehmerscheidung z. B. von
– Geschäftsführern/Gesellschaftern
– Inhabern von Personengesellschaften
– Freiberuflern
– Vermietern
außerdem: ERBRECHT / SENIORENRECHT
ÜBER 20 JAHRE
Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburgv.d.H.
Telefon 06172 - 9187051
www.familienrecht-ehlers.de

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus
mini Lernkreis Nachhilfe seit 1974
Wir beraten Sie gerne!

KIA
Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

5	4	7					8	2
			8		2			
	6	2				1	9	
		4	3	1				5
	1			5			3	
3				8	4	7		
	7	6				3	5	
			1		6			
1	9					4	2	6

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	8	7	5	3	9	6	4	1
3	1	9	6	2	4	5	8	7
6	5	4	8	1	7	3	9	2
8	7	2	9	5	6	1	3	4
1	4	3	2	7	8	9	5	6
5	9	6	3	4	1	7	2	8
4	6	8	7	9	5	2	1	3
7	2	5	1	8	3	4	6	9
9	3	1	4	6	2	8	7	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Die Schülervertretung der Humboldtschule informiert an ihrem Stand interessierte Viertklässler über die Arbeit der SV und bietet Kleinigkeiten für den Hunger zwischendurch an.

Einen Blick hinter die Fassade der Humboldtschule werfen

Bad Homburg (gd). Wissbegierige Schüler, die im Sommer die Grundschule verlassen werden und sich für eine weiterführende Schule entscheiden müssen, waren beim Informationsnachmittag der Humboldtschule willkommen. Der Nachmittag diente in erster Linie dazu, die Mädchen und Jungen der vierten Klassen und deren Eltern über das vielfältige Angebot des Gymnasiums zu informieren. Die Besucher konnten an Führungen über das Schulgelände teilnehmen, sich an den aufgebauten naturwissenschaftlichen Experimenten versuchen und zahlreiche Informationen sammeln.

„Es ist wichtig, dass sich unsere Tochter an der weiterführenden Schule wohlfühlt. Schließlich wird sie dort dann neun Jahre lang verbringen und in hoffentlich angenehmer Atmosphäre ihr Abitur machen“, sagte die Mutter der zehnjährigen Celine, die sich extra für den Nachmittag freigenommen hatte, um in Ruhe mit ihrer Tochter die Humboldtschule zu entdecken und sich über das breitgefächerte außerschulische Programm der Unesco-Projekt-Schule zu informieren.

Unesco-Projektschule

„Die Humboldtschule ist mit 1650 Schülern die größte Schule im Hochtaunuskreis und arbeitet seit dem Schuljahr 2017/2018 nach dem G9-System“, erklärte der stellvertretende Schulleiter Holger Irnich. „Das gewährt den Schülern mehr Zeit zum Lernen und unterscheidet die Humboldtschule im Wesentlichen vom Kaiserin-Friedrich-Gymnasium.“ Im G9-System treten die Schüler erst nach der zehnten Klasse in die gymnasiale Oberstufe ein. Als Unesco-Projektschule orientiert sich die Erziehung in der Humboldtschule an Nachhaltigkeit, dem schonenden Umgang mit Ressourcen und der Unterstützung der globalen Entwicklung.

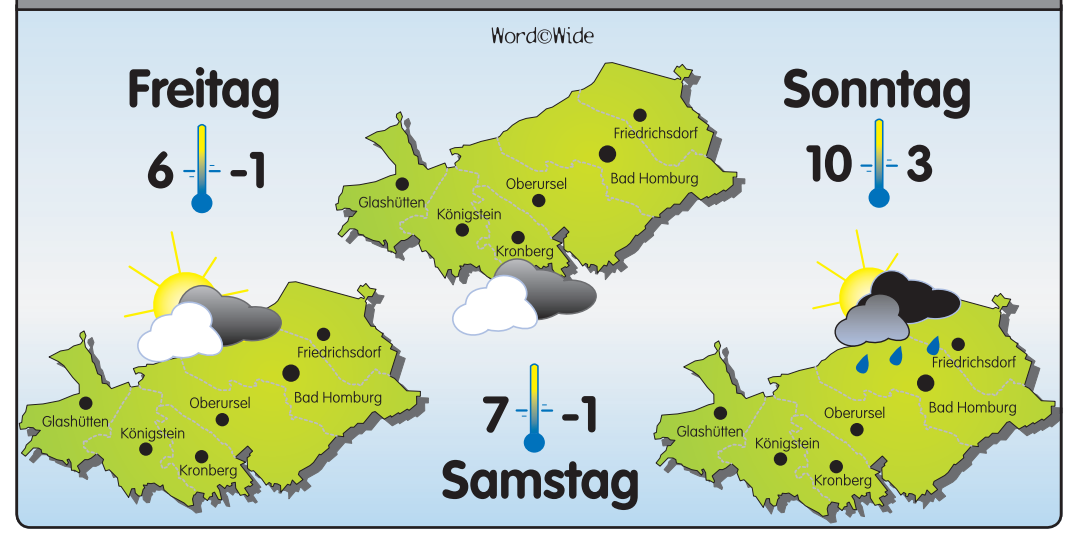
Bei Experimenten können die jungen Besucher den Naturwissenschaftsunterricht an der Humboldtschule kennenlernen. Fotos: gd

Unterricht in Französisch

Realisiert werden diese Ziele beispielsweise durch ein Dialogprojekt mit Tansania oder mit Austauschfahrten nach London, St. Petersburg oder diversen Zielen in Frankreich. Die Fahrten nach Frankreich kommen vor allem den Schülern zugute, die sich in der Oberstufe für das deutsch-französische „AbiBac“-Programm entscheiden. Die Schüler besuchen dabei neben dem französisch Leistungskurs die Fächer Geografie und Geschichte in der Sprache Französisch und lassen sich vor dem Abitur von einem französisch Muttersprachler in einer mündlichen Prüfung testen. Die Absolventen beenden die Schule dann mit einem deutsch-französischen Doppelabschluss, der sowohl an deutschen als auch an französischen Hochschulen anerkannt wird.

Die Humboldtschule bietet jedoch nicht nur bei Fremdsprachen attraktive Angebote. So können interessierte Schüler beispielsweise in den Naturwissenschaften zusätzlich zu den Unterrichtsstunden außerschulischen Arbeitsgemeinschaften wie der Bienen-AG, die ihre eigenen Bienenstöcke pflegt, oder verschiedenen Umweltschutzprojekten beiwohnen und so ihren Interessen nachgehen. Für musikalisch begabte Schüler bietet das Gymnasium auch eine Musikklasse an. Ebenfalls wichtig für berufstätige Eltern ist das Ganztagsbetreuungsangebot der Schule, die je nach gewähltem Unterrichtsschwerpunkt und Jahrgang den Unterricht auf den Nachmittag ausdehnt und so vielen Eltern das Arbeitsleben erleichtert. Für Tage, an denen das nicht der Fall ist, gibt es ein flexibel nutzbares Betreuungsangebot wie zum Beispiel den Hausaufgaben-Club für die Schüler der Klassen fünf und sechs. Schüler, die sich für die Humboldtschule als weiterführende Schule entscheiden, sind dazu eingeladen in der Schülervertretung den Schulalltag mitzugestalten und zu verbessern – bereits ab Klasse fünf.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Polizei macht Trickbetrüger dingfest

Bad Homburg (hw). Das Telefon klingelt, auf dem Display erscheint die Nummer 110, am Apparat ist ein angeblicher Polizeibeamter. Der Polizist erkundigt sich, ob Wertsachen in der Wohnung sind, man müsse diese in Sicherheit bringen und Spuren sichern. Gleich werde deshalb ein weiterer Beamter vor der Haustür stehen, um die Wertsachen in Empfang zu nehmen. So oder so ähnlich versuchen derzeit Trickbetrüger im gesamten Hochtaunuskreis vorwiegend ältere Menschen um ihre Ersparnisse zu bringen. An manchen Tagen gehen bei bis zu 15 potenziellen Opfern solche Anrufe ein, informiert die Polizei.

Einen besonderen Fall in Sachen falsche Polizeibeamte hat derzeit die Bad Homburger Kriminalpolizei in Bearbeitung. Bereits vor einigen Tagen meldete sich eine 77-jährige Frau aus Bad Homburg und teilte mit, einen verdächtigen Anruf der Polizei erhalten zu haben. Die Entscheidung, sich bei der richtigen Polizei rückzuversichern, stellte sich als „Gold wert" heraus. Denn von diesem Zeitpunkt an nahmen die Täter nahezu täglich Kontakt mit der Frau auf und forderten sie unter anderem dazu auf, Gold zu kaufen, um dieses später zu übergeben. Der gesamte Vorgang wurde jedoch von der „richtigen Polizei" begleitet, und so kam es schließlich zum Zugriff.

Als die Täter nämlich ihre Beute bei der 77-Jährigen abholen wollten, erfolgte die Festnahme der beiden Tatverdächtigen im Alter von 20 und 21 Jahren. Die beiden deutschen Staatsangehörigen, die polizeilich noch nicht in Erscheinung getreten waren, wurden nach Abschluss der kriminalpolizeilichen Maßnahmen wieder auf freien Fuß gesetzt.

„Seien Sie auch weiterhin misstrauisch und beherzigen Sie den Rat der Polizei. Sollten Sie Anrufe von Polizeibeamten erhalten, die sie über ihre Vermögensverhältnisse ausfragen und die Aushändigung von Bargeld oder Schmuck verlangen, legen Sie sofort den Hörer auf. Das ist nicht etwa unhöflich, sondern die einzige Möglichkeit, die Täter loszuwerden oder im Idealfall sogar festzunehmen", rät die Polizei.

CDU: „Ein Schritt in die richtige Richtung"

Bad Homburg (hw). Die CDU Ober-Eschbach begrüßt die zeitnahe Umsetzung des CDU-Antrags, die Jahnstraße, den Haingrabenweg und den Langwiesenweg als verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen. Eine entsprechende Vorlage der Verwaltung hatte jüngst den Magistrat passiert und wird nun den parlamentarischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Verwaltung folgt damit einem Beschluss des Ortsbeirats Ober-Eschbach aus September vergangenen Jahres.

„Diese Maßnahme ist ein Schritt in die richtige Richtung", lobte der Vorsitzende des CDU-Ortsverbands Ober-Eschbach, Wolfram Kister. „Die betreffenden drei Straßen werden von Kindern der nahe gelegenen Grundschule und Kita stark frequentiert. Die konsequente Angleichung an die bereits verkehrsberuhigten Anrainerstraßen Kirchplatz und Zehntgasse erhöht damit die Verkehrssicherheit erheblich. Nicht zuletzt wird aufgrund des in sich geschlossenen, jetzt einheitlichen Verkehrsraums die Ortsmitte in Ober-Eschbach aufgewertet und die Qualität des Wohnumfelds in diesem Bereich gesteigert", sagt Kister.

Kritisch beobachtet der CDU-Ortsverband Ober-Eschbach den Beschluss des Ortsbeirats Gonzenheim, die Friedrichsdorfer Straße langfristig zurückzubauen. „Verkehrliche Maßnahmen erfordern die Bewertung und Einbeziehung des gesamten räumlichen Umfelds. Wir brauchen daher eine Gesamtbetrachtung des Verkehrsraums Bad Homburg und keine Einzelfalllösungen", betont Kister, auch mit Blick auf die geplanten weiteren Maßnahmen am Süd- und Ostring, die zu einer Entlastung beitragen sollen.

„Es macht daher keinen Sinn, das Autofahren anzuprangern und unbequem zu machen. Wir benötigen Lösungen für eine Verkehrsinfrastruktur aus einem Guss, die alle Verkehrsteilnehmer einbezieht, also das Auto genauso wie ÖPNV, Radfahrer und Fußgänger. Nicht zuletzt muss auch die Pendlersituation berücksichtigt werden, denn Bad Homburg hat deutlich mehr Ein- als Auspendler", macht Kister deutlich.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

• Von rustikal bis fein •

Die Gastronomie lädt ein

Liebe geht durch den Magen

Die Liebe (Wilhelm Busch)

Liebe – sagt man schön und richtig –
ist ein Ding, was äußerst wichtig.
Nicht nur zieht man in Betracht,
was man selber damit macht,
nein, man ist in solchen Sachen
auch gespannt, was andere machen.

Und was machen andere zum Valentinstag? Sie verwöhnen ihre Liebe mit einem besonderen Valentins-Menü. Vielleicht alleine ausgetüftelt, selbst und natürlich mit Liebe zubereitet, zu Hause bei Kerzenschimmer, stimmungsvoller Musik und entsprechend dekoriertem Tisch kredenzt. Die Kinder bei der Oma geparkt, (noch) gar nicht vorhanden oder schon aus dem Haus. Der Hund war vorher lange Gassi, hat sein Futter schon bekommen und liegt schnarchend im Körbchen. Die Telefone und die Haustürklingel sind leise oder ausgestellt. Es ist Zeit für Zweisamkeit. Für feine Speisen und vollmundigen Wein, für gute Gespräche und witzige Geschichten, für Komplimente, tiefe Blicke, für Zärtlichkeiten und Zuneigung. Wie auch immer dieser Abend für ein Paar beginnt und wie er endet, bleibt jedem selbst überlassen – darüber hüllt sich der Mantel der Verschwiegenheit...

Allerdings gibt es der Möglichkeiten viele mehr, den Valentinstag zu verbringen. Schließlich kann der 14. Februar ebenso unter Menschen an einem besonderen Ort ein unvergesslicher Tag oder Abend werden.

Wer lässt sich denn nicht gerne einmal gemeinsam verwöhnen? Keiner von beiden muss in der Küche stehen, Vorbereitungen treffen, einkaufen, dekorieren... Jeder kann sich in Ruhe für den Partner zurechtmachen, vielleicht das schicke, rote Kleid, den fein geschnittenen Anzug anziehen, das neue Parfum auflegen, die Frisur mit Muße herrichten. Und dann sind dem Genuss zu zweit keine Grenzen gesetzt: stilvoll italienisch, lecker gut bürgerlich, exotisch asiatisch, typisch griechisch oder romantisch mit Fünf-Gänge-Menü – die Gastronomie der Region ist vielfältig sowie ideenreich und hält für jeden Geschmack etwas bereit. Außerdem warten die Verantwortlichen dort nur darauf, ihre Gäste (nicht nur) zum Valentinstag verwöhnen und ihnen kulinarisch jeden Wunsch von den Augen ablesen zu dürfen. Es gibt so viele Varianten, die Liebe zu feiern. Aber Essen und Trinken gehört bestimmt dazu. Die Liebenden müssen jetzt nur noch den für sie persönlich am besten passenden Ort wählen. Eine Reservierung für zwei ist schnell gemacht.

Auch mit Lieferservice!!!

Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von: 11.30 – 15.00 und 18.00 – 23.00 Uhr in der Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.

Telefon: 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85

www.pizzeria-il-gargano.de

DIONYSOS
Griechisches Restaurant
– seit 1980 –

Auch 2020 haben wir für Sie geöffnet

Ihre Reservierung für Geburtstage, Betriebs- und Familienfeste, das kommende Oster- oder Weihnachtsfest nehmen wir gerne jederzeit entgegen.

Tägl. ab 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 – 14.30 Uhr
und ab 18.00 Uhr – Montag Ruhetag

Köpperner Straße 71
61381 Friedrichsdorf-Köppern
www.griechisches-restaurant.com

Familie Sapoutzis
Reservierung
Tel. 0 6175/ 79 61 16

AHRENSHOF

2020 – lecker & bekömmlich!

Ahrenshof Massenheim · An der Kirche 1
61118 Bad Vilbel · www.ahrenshof.com
Tel.: 06101 54 51 62

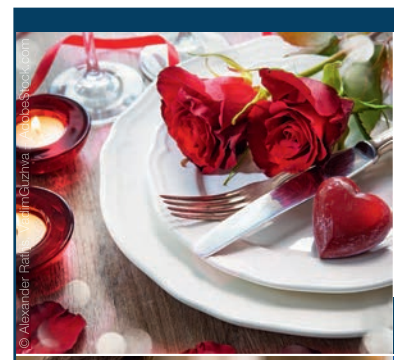
mai tai

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.

Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81

Mo. - So. 11.30 Uhr - 14.30 Uhr und 17.30 Uhr - 23.00 Uhr

www.maitai-restaurant.de



MARITIM
Hotel Bad Homburg

Happy Valentine

14. Februar 2020 ab 18.30 Uhr:
Genießen Sie ein verführerisches 5-Gang-Menü in romantischer Atmosphäre mit Live-Pianomusik und einem Glas Champagner zur Begrüßung. Zusätzlich erhält jede Dame eine kleine Aufmerksamkeit.
Preis pro Person: 59 €.
Teilnahme nur mit Reservierung unter der Rufnummer 06172 660-140/-141.

Maritim Hotel Bad Homburg · Ludwigstraße 3 · 61348 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172 660-0 · info.hom@maritim.de · www.maritim.de
Betriebsstätte der Maritim Hotelgesellschaft mbH · Herforder Straße 2 · 32105 Bad Salzuflen

© starline, Alicia_mb / Freepik

Sichere Strichführung und geometrische Konturen

Bad Homburg (ks). In der Englischen Kirche haben sich drei Künstler zusammengefunden, die einiges gemeinsam haben. Sie haben Architektur studiert, waren in diesem Bereich in leitenden Funktionen tätig und sind begeisterte Maler und Zeichner, die immer oder fast immer am Ort malen. Rainer Nippert, Manfred Sieber und Johannes Möhrle kommen aus einer Zeit, in der Entwürfe noch am Reißbrett entstanden sind und dem Auftraggeber so vermittelt wurden, dass dieser auf den ersten Blick erkennen konnte, wie gut das Objekt mit der Umgebung und dem sozialen Umfeld harmoniert. Anette Möhrle-Borsutzky, die den Spuren des Vaters folgte und im Bauamt von Pfungstadt als Architektin arbeitet, bestätigte, dass ihr Vater gerade darauf besonderen Wert gelegt hätte. „Ihm war es wichtig, das Konstruktive mit dem Atmosphärischen zu verbinden", sagte sie, und ergänzte, ihr Vater habe bedauert, dass mit dem Einzug der digitalen Welt auch die Architektur „so seelenlos" geworden sei. Nach aktiven Jahren bei der Bundespost hat Johannes Möhrle ab 1960 Architektur-Perspektive an der Technischen Hochschule in Darmstadt gelehrt, und das Zeichnen und Aquarellieren sei seine große Leidenschaft gewesen. Sichere Strichführung und geome-trische Konturen kennzeichneten seine Architektur-Perspektiven, wie sich gut aus den sieben Tafeln zu diesem Thema ablesen lässt. In seinen Aquarellen gönnt er sich die leuchtenden Farben, die zu seinen südlichen Motiven passen. Dass er auch in Bad Homburg zu Hause war, bezeugen ein paar eindrucksvolle lokale Motive. Professor Möhrle ist 1931 in Frankfurt geboren und 2017 in Bad Homburg gestorben. Anette Möhrle-Borsutzky teilt sich die Aufsicht mit ihrer Schwester Katja, die den Spuren der Mutter, einer Ärztin, gefolgt ist und in der Landesärztekammer in Wiesbaden in den Bereichen Medien und Gesundheitspolitik engagiert ist. Rainer Nippert gesteht, dass ihm das Zeichnen und Malen am Ort „eine hohe Konzentration abverlange", die ihm andererseits aber auch den Freiraum verschaffe, der Hektik das Alltags zu entkommen. Auch bei ihm geht es „in der Regel" um Architektur-Motive. Dabei kann der Maler durch geschickte Verschiebungen für ihn wichtige Elemente stärker herausheben, anderes dagegen in den Hintergrund rücken. Auch seine Farben sind kräftig und der jeweiligen Atmosphäre angepasst. Der Diplomingenieur ist 1940 1n der Niederlausitz geboren, hat in Berlin studiert und in leitenden Funktionen in München, Frankfurt und Mainz gearbeitet. Manfred Sieber, 1934 in Berlin geboren, hat an der Bauhaus-Universität studiert und unter anderem auch als Architekt in Oberursel gearbeitet. Er verbindet die Aquarellmalerei mit der Rohrfederzeichnung, die nicht „ganz einfach zu praktizieren sei". Er malt ausschließlich vor der Natur, arbeitet die Bilder nicht nach und setzt darauf, dass die Kompositionen einen Architekten erkennen lässt, „der als Maler viele Kenntnisse auf diesem Sektor gespeichert hat". Manfred Sieber lebt in Kronberg und hat seiner kleinen Ausstellungsliste einen Text beigefügt, in dem er auch über die Tücken berichtet, die das Zeichnen mit Tuschefass und Rohrfeder mit sich bringt. Vor allem dann, wenn in der Eile des Aufbruchs der Deckel auf dem Tuschefass vergessen wurde und die Tusche aus dem Rucksack tropft. Verbucht unter „die Tücken des Alltags". Sieber hat seine besondere Liebe zur Insel Hiddensee entdeckt, arbeitet „nach kurzem Erfassen einfach drauflos" und lässt das, was nicht gelingt, in den Papierkorb wandern. Ein gutes Prinzip. Es ist eine schöne und interessante Ausstellung, die quasi in der Retrospektive an „Tugenden" erinnert, die heute nicht mehr gepflegt werden. Und die bestätigt, wie schön es ist, wenn auch ästhetische Kriterien zum Zuge kommen und die Farben leuchten dürfen.

Die Ausstellung „Unterwegs" in der Englischen Kirche an der Ferdinandstraße ist noch bis Sonntag, 9. Februar, zu sehen und jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen sowie am Wochenende von 11 bis 14 Uhr geöffnet.

Die Schwestern Anette und Katja vor den sieben Tafeln ihres Vaters Professor Johannes Möhrle zur Architekturperspektive (v. l.). *Foto: Staffel*

„Brexit ist historischer Rückschritt"

Hochtaunus (how). Die Vorsitzende der Europa-Union Hochtaunus, Hildegard Klär, erklärt zum Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union: „Wir bedauern den Brexit, denn unser Ziel ist ein föderaler europäischer Bundesstaat, der alle Europäer in Frieden und Freiheit vereint." Der Brexit sei und bleibe ein historischer Rückschritt. Er sei begünstigt worden durch Unwissen und Unwahrheiten, europaskeptischen und fremdenfeindlichen Populismus.

Die Europa-Union im Hochtaunuskreis werde sich weiterhin für ein freiheitliches, demokratisches, vielfältiges Europa einsetzen. Außerdem will Klär die Verbindung zu den Menschen im Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland halten und ausbauen. Europa sei auch auf der Basis von Städtepartnerschaften, des grenzübergreifenden Miteinanders von bürgerschaftlichen Vereinen, Sportbegegnungen und Jugendaustauschen gewachsen. Daran müsse festgehalten und bestehende Freundschaften zu Briten weiterhin gepflegt werden, so Klär. Auch neue Verbindungen sollten angestrebt werden. Sie ermuntert auch die Schulen, ihre Kontakte im Rahmen von Schüleraustauschen zu erhalten. „Das gemeinsame Haus Europa zu errichten, ist ein Generationenauftrag, der weder mit den Römischen Verträgen noch mit Maastricht oder Lissabon abgeschlossen war. Das Brexit-Referendum von 2016 und der am 31. Januar erfolgende Austritt Großbritanniens geben keine endgültigen Antworten auf die Frage nach Großbritanniens künftigem Platz in Europa", sagt Klär.

Die Politik müsse außerdem alles daransetzen, eine gute Lösung für die künftigen Beziehungen zwischen der EU und Großbritannien zu finden.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Aktiv für Köppern 2020 – schon mit Blick auf 2021

Der Verein „Lebendiges Köppern" wird sich auch in diesem Jahr sehr aktiv um die Belange Köpperns kümmern. So werden die Bemühungen zur attraktiven Gestaltung und Belebung des Platzes hinter der Kirche fortgesetzt. Bewährte Aktionen wie die Verschönerung des Orts mit Blumenkästen unter dem Titel „Köppern blüht auf" und die zwei jährlichen Mühlgrabenreinigungen werden mit dem gewohnt großen Einsatz bereitwilliger Köpperner und weiterer Helfer stattfinden.

Auch die lebendige Unterhaltung soll nicht zu kurz kommen. So lohnt sich bei Hörings, Köpperner Straße 79, der Kauf der DVD oder BluRay zum Köppern-Film, der die bemerkenswerte Entwicklung des Orts von 1956 bis 2018 wunderbar stimmungsvoll und informativ zeigt. Nicht zu vergessen ist das Lindenfest! Den 20. September sollten sich alle Köpperner und alle, die gern in Köppern mitfeiern, schon jetzt fest in den Terminkalender eintragen.

Noch bis zum 15. Mai werden besondere Fotos von Köppern für den Kalender im nächsten Jahr gesucht. Das „Lebendige Köppern" veranstaltet deshalb wieder einen Fotowettbewerb für den neuen Köppern-Kalender und fordert alle kreativen Hobby-Fotografen mit dem Blick für das ansprechende Motiv auf, mit offenen Augen durch den Ort zu gehen und Fotodateien der vergangenen Jahre zu durchstöbern.

Gesucht werden besondere Situationen, besondere Schnappschüsse, besondere Ecken, besondere Gags, nachweislich in Köppern fotografiert, optisch gut gelungen und so interessant, dass man sich 30 Tage an dem Foto freuen kann, wenn der Blick darauf fällt. Bis zu fünf Werke im Querformat können bis 15. Mai per E-Mail eingesandt werden an uta.petry@web.de. Mit der Übergabe räumt der Absender dem Verein uneingeschränkte Verwendung des Materials ein. Aus der Fülle der Einsendungen wählt eine unabhängige Jury die am besten geeigneten Fotos aus. 13 davon werden im Kalender 2021 mit dem Namen des Fotografen veröffentlicht. Die „Auserwählten" erhalten ein kostenloses Exemplar des Kalenders.

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

Friedrichsdorfer Woche
Auflage: 40.500 Exemplare
Sie möchten in dieser Rubrik Ihr Unternehmen und Ihre Angebote bewerben.
Sprechen Sie mich an:
Lothar Striffler,
06171-62 88 15 oder
l.Striffler@hochtaunusverlag.de

JUWELIER Abraham
Auch Hausbesuche möglich
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Ankauf von - Altgold
- Zahngold
- Silber
- Markenuhren
- Münzen
Sofort Bargeld
Köpperner Str. 81 · 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258 · www.barlikgold.com

HONIGHALLE
mit UNVERPACKT-LADEN
KÖPPERNER STRASSE 84
FRIEDRICHSDORF/KÖPPERN
NEU
Mit Vorbestellung & Lieferservice
Tel. & WhatsApp: 0176-20202652
IMKEREI SCHIESSER
Wir freuen uns auf euch!

HOFFMANN
Haustechnik
· Heizung · Sanitär · Solar ·
· Kundendienst ·
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

METALLBAU GÜNTHER
SEIT 1882
· Schmiedearbeiten · Tore ·
· Edelstahlverarbeitung ·
· Bauschlosserei ·
· Einfriedigungen · Metallbau ·
Dreieichstraße 47
61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06175 - 70 55
oder 06175 - 30 85
E-Mail:
schlosserei-guenther@t-online.de

Gottesdienst zur Tauferinnerung

Bad Homburg (hw). Für Sonntag, 9. Februar, lädt die evangelische Gemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach zu Tauferinnerungsgottesdiensten ein. Sie finden um 10.45 Uhr in der Ober-Eschbacher Kirche, Ober-Eschbacher Straße 76, sowie um 11 Uhr im Ober-Erlenbacher Gemeindezentrum, Holzweg 36, statt. Welches Kind kann sich an seine Taufe erinnern? Nur ganz wenige. Deshalb feiert die Gemeinde einen Gottesdienst zur Tauferinnerung, in dem Kinder Taufe erleben und so erfahren, dass Gott sie mit ihrer Taufe eingeladen hat, als Kinder Gottes auf Erden zu leben und im Bund mit Gott durchs Leben zu gehen. Eingeladen sind Kinder im Alter von drei bis 13 Jahren. Sie sollten ihre Taufkerze mitbringen, die zum Gedenken an ihre eigene Taufe an der Osterkerze angezündet wird.

Vom Sandplacken über den Fuchstanz

Bad Homburg (hw). Die nächste Wanderung führt die Mitglieder des Taunusklubs am Sonntag, 9. Februar, vom Sandplacken über den Fuchstanz zum Roten Kreuz. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bahnhof Bad Homburg. Mit dem Bus 57 wird zum Sandplacken gefahren.Die Wanderung führt den Tillmannsweg entlang bis zum Fuchstanz. Die Einkehr ist gegen 12.15 Uhr im Waldgasthaus Fuchstanz vorgesehen. Nach der Mittagspause geht es über schöne Waldwege zum Roten Kreuz. Der Rückweg wird per Bus angetreten. Die gesamte Wanderstrecke beträgt etwa neun Kilometer. Gäste sind willkommen; sie zahlen den Wanderbeitrag von drei Euro zuzüglich anteiliger Fahrkosten. Wanderkleidung und Wanderschuhe sind erforderlich.

Kaffeenachmittag

Bad Homburg (hw). Wer etwas für seine Fitness tun möchte, ist beim bewegten Kaffeetrinken des Roten Kreuzes (DRK) genau richtig. Das nächste Treffen ist am Dienstag, 11. Februar, um 15 Uhr beim DRK, Kaiser-Friedrich Promenade 5. Der Nachmittag wird mit sanften Bewegungen begonnen. Daran schließt sich ein Kaffeenachmittag an. Anmeldung unter Telefon 06172-129529.

06.02.2020

Sei schlau - kauf´ bei Nau! Der Nummer 1:

Auto Bild BESTE AUTOHÄNDLER 2019*
AUTO BILD Ausgabe 11/2019

* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 11/2019.

Autohaus Nau GmbH

www.nau.de

CHEVROLET - SERVICE - HONDA HYUNDAI

JETZT SCHNELL ZUGREIFEN

LIMITED EDITION

BIG DEAL
6 Jahre Garantie[3)]
3 Inspektionen[4)]
GESCHENKT!

Crossland X „Limited Edion"

1.2, **61 kW** (83 PS), Start/Stop, 5-Gang, Kurzzulassung 10 km, inklusive Klima, el. FH vorne, Regensensor, 16" Leichtmetallfelgen, Lenkrad- und Sitzheizung, Metallic-Lack, DAB+ Radio R 4.0 Intelli Link mit 7" Touchscreen-Farbdisplay und USB, LED-Tagfahrlicht mit Abbiegelicht, Parkpilot vorne und hinten, Kamera mit Verkehrsschilderkennung u.v.m.

HAUSPREIS ab **18.960,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **199,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.860,36 €, **voraussichtlicher Gesamtbetrag** 7.164,00- €

Astra 5-Türer „Dynmamic"

1.4, **92 kW** (125 PS), 6-Gang, Kurzzulassung 10 km, inklusive Klima automatik, el. FH vorne und hinten, Regensensor, 17" Leichtmetallfelgen, Lenkrad- und Sitzheizung, Metallic-Lack, DAB+ Radio R 4.0 Intelli Link mit 7" Touchscreen-Farbdisplay und USB, LED-Tagfahrlicht mit Tunnelerkennung, Nebelscheinwerber, Parkpilot vorne und hinten, Kamera mit Verkehrsschilderkennung, el. ASP u.v.m.

HAUSPREIS ab **20.665,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **189,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 20.456,92 €, **voraussichtl. Gesamtbetrag** 6.804,00 €

Astra Sports Tourer „120 Jahre"

1.2, **96 kW** (130 PS), Start/Stop, 6-Gang, Kurzzulassung 10 km, inkl. Klimaautomatik, el. FH vorne und hinten, Regensensor, 16" Leichtmetallfelgen, Lenkrad- und Sitzheizung, Metallic-Lack, DAB+ Multimediaradio mit 7" Touchscreen-Farbdisplay und USB, LED-Tagfahrlicht mit Tunnelerkennung, Parkpilot vorne mit Kamera u.v.m.

HAUSPREIS ab **20.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **199,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 20.701,56 €, **voraussichtl. Gesamtbetrag** 7.164,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. Gültig für den Astra 5-Türer 1.4 mit 92 kW. **2) Effektiver Jahreszins 2,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist.** Die beworbenen (Leasing- / Finanzierung-) Angeboteentsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 4) Drei Inspektionen gemäß Herstellervorgabe. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,9-4,5 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 135-102 g/km. Energieeffizienzklassen C-A.

www.opel-nau.de

DER NEUE CORSA

FAHRSPASS AUF GANZER STRECKE

Corsa „Edition" 1.2, **55 kW** (75 PS), Start/Stop, 5-Gang, Kurzzulassung 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive** Lenkradheizung, Klimaanlage, el. FH vorne, Komfortsitze vorne, ZV mit Funk, Regensensor, DAB+ Multimedia Radio mit 7" Touchscreen Display, Tempomat, USB, Automatisches Abblendlicht, Parkpilot hinten, Frontkollisionswarner mit automatischer Gefahrenbremsung, Sitzheizung und vielem anderem mehr...

AKTIONSPREIS ab **14.790,- €**

OHNE ANZAHLUNG ab 4) **149,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 14.475,29 €, **voraussichtlicher Gesamtbetrag** 5.364,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung, zzgl. 995,- € Fracht. 2) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. **4) Effekt. Jahreszins 2,99%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km /Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist.** Das beworbene (Leasing- / Finanzierung-)Angebote entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch innerorts 4,8 l/100 km, außerorts 3,6 l/100 km, komb. 4,1 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 93 g/km, Energieeffizienzklasse A.

GRANDLAND X

URBANER STIL!

1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 12.290,00 € (Tucson 22.590,00 €), Leasingsonderzahlung 0,00 € (Tucson 0,00 €), voraussichtl. Gesamtbetrag 5.952,00 € (Tucson 10.512,00 €), Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,95%, eff. Jahreszins 2,99%, 48 monatl. Raten à 124,00 € (Tucson 219,00 €), Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 14.440,00 € (Tucson 28.260,00 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. §6a Abs.4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material und Zusatzarbeiten. Abb. zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Abb. zeigt Sonderausstattung.

HYUNDAI

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 7,6-5,5 l/100 km; CO_2-Emissionen komb. 175-125 g/km; Energieeffizienzklasse E-D.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

BIG DEAL 6 Jahre Garantie[2)] 3 Inspektionen[3)] GESCHENKT!

Grandland X „Edition"

1.2, **96 kW** (130 PS), Start/Stop, 6-Gang, Kurzzulass. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive** Klimaanlage, el. FH vorne, Regensensor, 17" Leichtmetallfelgen, Lenkrad-, Sitz- und Windschutzscheibenheizung, DAB+ Radio R 4.0 IntelliLink mit 7" Touchscreen-Farbdisplay, automatisches Abblendlicht, Parkpilot vorne und hinten und Kamera, Frontkamera mit Verkehrsschilderkennung, el. Außenspiegel, Nebelscheinwerfer und vielem mehr...

BARPREIS* **25.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich netto ab 3)* **299,- €**
Gesamtkreditbetrag /-Fahrzeugpreis 25.905,81 €, **voraussichtlicher Gesamtbetrag** netto 10.764,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung, zzgl. 995,- € Fracht. 2) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. **4) Effekt. Jahreszins 0,99%, Sollzinssatz geb. p.a. 0,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist.** Das beworbenen (Leasing- / Finanzierung-) Angebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. * Angebot nur gültig bei Inzahlunggabe Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtfahrzeuges.

Kraftstoffverbrauch innerorts 6,0 l/100 km, außerorts 4,4 l/100 km, kombiniert 5,0 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 114 g/km. Energieeffizienzklasse A.

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion vom Fachmann: schon ab **59€**
Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:

Gießen Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
HYUNDAI HONDA

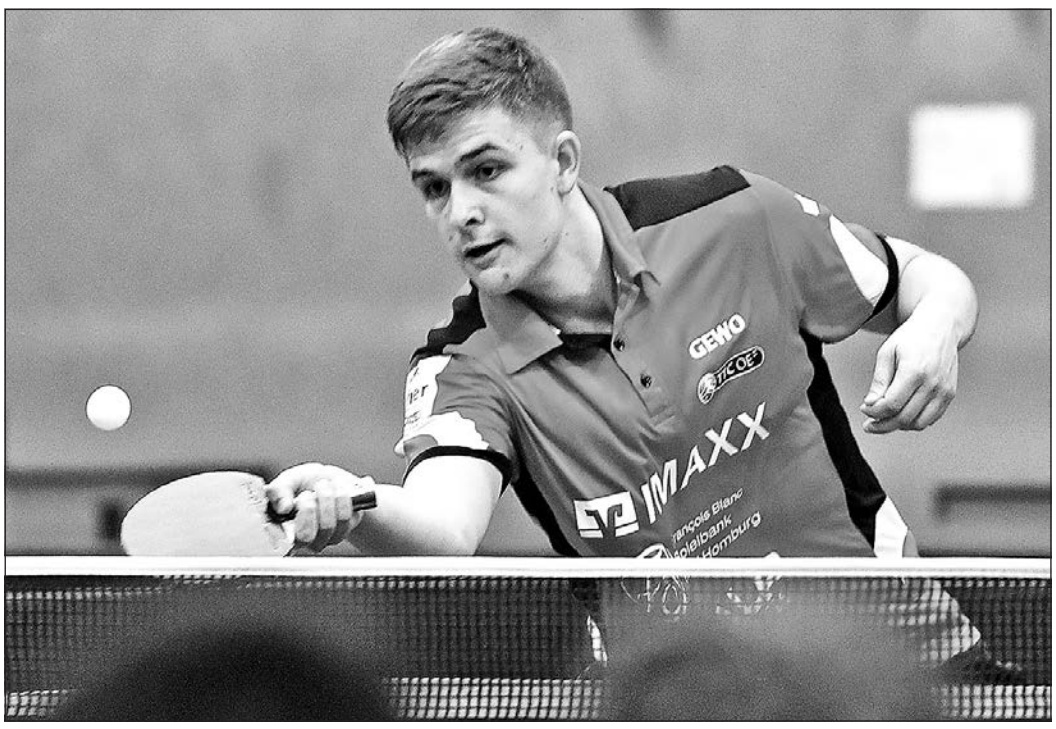
Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
HYUNDAI

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0
HONDA

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0
HYUNDAI



Nils Hohmeier beschenkt sich beim 6:2 gegen TV Leiselheim selbst zum Geburtstag. Foto: gw

Der TTC OE Bad Homburg erwartet TTC GW Bad Hamm

Bad Homburg (gw). Durch den 6:2-Erfolg gegen Schlusslicht TV Leiselheim ist der TTC OE Bad Homburg am Samstag in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren in der Tabelle am TTC Fortuna Passau vorbeigezogen und hat sich hinter Spitzenreiter FSV Mainz 05 auf Rang zwei verbessert.

Mit 17:5 Punkten weist das Taunus-Team allerdings einen Minus-Zähler weniger auf als die Mainzer, die bereits zwölf Spiele ausgetragen und 18:6 Punkte auf dem Konto haben.

Mit dem zweiten Sieg im zweiten Rückrundenspiel läuft es also in sportlicher Beziehung beim TTC OE, aber in Sachen Finanzen klafft noch ein Loch in Höhe von mehr als 100 000 Euro, um bis Ende Februar die Lizenz für einen möglichen Aufstieg in die 1. Bundesliga beantragen zu können.

Ungeachtet dieser Sorgen, die Vorstand und Geschäftsführern des ambitionierten Zweit-Bundesligisten belasten, hat die Mannschaft auch ohne den indischen Spitzenspieler Harmeet Desai am Samstag vor rund 180 Zuschauern ihre Pflichtaufgabe gegen Leiselheim souverän erledigt.

Der vor Saisonbeginn vom TuS Celle gekommene Junioren-Nationalspieler Hohmeier hatte gleich doppelten Grund zur Freude, denn mit dem 3:2 gegen den Litauer Stankevicius und dem zweiten Einzel-Erfolg für den TTC OE in dieser Runde machte sich der Rechtshänder selbst ein schönes Geschenk zu seinem 22. Geburtstag.

Die Leistungen des Ober-Erlenbacher Quartetts haben bei den Fans den Appetit geweckt auf die nächsten beiden Heimspiele. Am kommenden Samstag gibt der Tabellensiebte, der 1. FC Köln, um 18 Uhr im Wingert-Dome seine Visitenkarte ab und eine Woche später , am 15. Februar, beginnt die Partie gegen den Tabellennachbarn TTC Fortuna Passau an gleicher Stelle bereits zum 17 Uhr.

Spätestens dann will man in der Vorstands-Etage des TTC OE Bad Homburg Gewissheit haben, ob die finanziellen Rahmenbedingungen für einen Aufstieg in die 1. Tischtennis-Bundesliga realistisch zu schaffen sind.

In der Oberliga Hessen gastiert die zweite Mannschaft des TTC OE Bad Homburg nach einem spielfreien Wochenende am Sonntag um 14 Uhr zum Spitzenspiel beim Tabellenzweiten TG Langenselbold.

Taunus Sparkasse gewinnt den Titel

Hochtaunus (gw). Mit dem 7. Spieltag ist die Fußball-Hallenrunde des Betriebssport-Verbands Hessen im Bezirks Taunus in Stierstadt abgeschlossen worden. Durch einen 8:5-Erfolg gegen die Feri AG hat sich die Taunus Sparkasse ungeschlagen den Titel gesichert. Weiter spielten: TKIS – GIZ 5:2 und Fresenius – Jet Services 8:11.

Abschlusstabelle:

1. Taunus Sparkasse	6	50:16 18
2. Hanon Systems	6	40:12 15
3. Feri AG	6	23:22 10
4. Fresenius	6	21:31 6
5. Jet Services	6	16:36 6
6. TKIS	6	19:43 4
7. GIZ	6	14:23 3

SGK bei der E2-Jugend vorn

Hochtaunus (gw). Mit vier Turnieren für die Altersklassen E- und F-Jugend ist die 14. „Winter-Cup"-Serie beendet worden, die die Fußball-Abteilung der SGK Bad Homburg in der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein ausrichtet.

Die Sieger-Pokale haben sich in der Altersklasse U11 Germania Enkheim und Ausrichter SGK Bad Homburg gesichert sowie bei der U9 der 1. FC-TSG Königstein und der SC Riedberg.

Die Ergebnisse der Entscheidungsspiele:

E1-Jugend: (Spiel um Platz drei) JFC Eintracht Feldberg – DJK SW Griesheim 1:3; (Finale) Germania Enkheim – DJK Helvetia Bad Homburg 4:3 nach Siebenmeterschießen.

E2-Jugend: (Spiel um Platz drei) JFV Dreieich – SC Riedberg 5:0; (Finale) SGK Bad Homburg – DJK SW Griesheim 3:1 nach Siebenmeterschießen.

F1-Jugend: (Spiel um Platz drei) SGK Bad Homburg – DJK SW Griesheim 8:1; (Finale) Germania 94 Frankfurt – 1. FC-TSG Königstein 1:3.

F2-Jugend: (Spiel um Platz drei) Germania 94 Frankfurt – SV Viktoria/Preußen Frankfurt 3:2; (Finale) SC Riedberg – DJK SW Griesheim 2:0.

Sport in Kürze

Volleyball: In der Frauen-Regionalliga Südwest erwartet die HTG Bad Homburg am Samstag um 19.30 Uhr die Biedenkopf-Wetter-Volleys im Feri-Sportpark. Die Männer des TV Bommersheim gastieren in der Oberliga Hessen am Samstag um 20 Uhr beim USC Gießen.

Fußball: Die Rückrundenbesprechungen für die Jugend finden im Clubraum der Albin-Göhring-Halle statt: A-, B- und C-Jugend am 15. Februar um 10 Uhr, D-Jugend am 15. Februar um 11.30 Uhr und E-Jugend am 15. Februar um 12.15 Uhr. Die Vereinsvertreter der F-Jugend treffen sich dort am 24. März um 20 Uhr, und die Rückrunde der G-Jugend wird zuvor am 24. März um 19 Uhr besprochen.

Judo: Die TSG Oberursel bietet ab sofort jeweils donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr in der Taunushalle in Oberstedten Training mit dem Schwerpunkt Kata an. Dieses Training ist für Judokas ab dem Orange-Grün-Gurt gedacht.

Fußball: Der FC 09 Oberstedten hat den Vertrag mit Trainer Leo Caic um ein Jahr bis zum Ende der Saison 2020/21 verlängert. Diese Vereinbarung gilt sowohl für die Kreisoberliga als auch die Gruppenliga.

Turngau Feldberg: Der Gauturntag 2020 wird am Freitag, 13. März, von der TSG Schönberg ausgerichtet, die 2020 auf ihr 100-jähriges Bestehen zurückblicken kann. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Altkönighalle in Oberhöchstadt. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Donnerstag: FV Stierstadt – SG Eschbach/Wernborn, KSV Tempo Frankfurt – Eintracht Oberursel (alle 20.00).

Freitag: DJK Helvetia Bad Homburg – FC 09 Oberstedten, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (in Ober-Erlenbach) – 1. FC 04 Oberursel (beide 19.30).

Samstag: SV Seulberg II – SV Ober-Mörlen II (13.00), SV Teutonia Köppern – SC 1960 Hanau (14.00), SGK Bad Homburg II – FSV Steinbach II (14.30), SV Seulberg – SV Ober-Mörlen, Spvgg. 02 Griesheim – FV Stierstadt (beide 15.00), Usinger TSG II – SG Altenkirchen (16.00), Sportfreunde Friedrichsdorf II – SG Ober-Erlenbach II (17.00).

Sonntag: SG BW Schneidhain – Baris Sport Idstein (12.00), TV Burgholzhausen II – SV Rosbach, FSV Friedrichsdorf II – FC 06 Weißkirchen (beide 12.30), FSG Niederlauken/Laubach – SV Wolfenhausen, SV Teutonia Köppern III – Germania Ockstadt, SGK Bad Homburg – FSV Steinbach (alle 14.00), TV Burgholzhausen – SV Nieder-Wöllstadt, FC Kalbach – DJK Helvetia Bad Homburg, SG SV VfR Dersim Rüsselsheim – TSV Vatanspor Bad Homburg (alle 14.30), FSV Friedrichsdorf – Sportfreunde Friedrichsdorf, FC Neu-Anspach II – TuS Nieder-Eschbach, Viktoria Kelsterbach – SG Oberhöchstadt, SG Oberhöchstadt II – FSC Eschborn II, FC Preungesheim – Eintracht Oberursel, SG Mönstadt/Grävenwiesbach – SG Weiltal (alle 15.00), SV Viktoria/Preußen Frankfurt – EFC Kronberg (17.00).

Dienstag: FV Stierstadt II – SV Ober-Mörlen (20.00).

Mittwoch: DJK Helvetia Bad Homburg – Germania Großkrotzenburg, Spvgg. 02 Griesheim – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (beide 19.30), Usinger TSG II – SV Ober-Mörlen (20.00), BSC 19 Frankfurt – Sportfreunde Friedrichsdorf II (20.15). (gw)

Am Wochenende wird um Futsal-Titel gespielt

Hochtaunus (gw). Nachdem sich die A-Jugend der Usinger TSG am Samstag in der Buchfinkenhalle in Usingen den Titel eines Futsal-Kreismeisters 2020 gesichert hat, werden am kommenden Wochenende in der Sporthalle der Integrativen Gesamtschule Stierstadt (IGS) die übrigen vier Hallen-Kreismeister im Nachwuchsbereich ermittelt. Folgende 24 Mannschaften haben sich für die Endrunde qualifiziert:

B-Jugend: JSG Merzhausen, SG Ober-Erlenbach, FC Neu-Anspach, FV Stierstadt, Spvgg. 05/99 Bomber Bad Homburg und JFV Friedrichsdorf. Turnierbeginn: Sonntag, 9.30 Uhr.

C-Jugend: FV Stierstadt, JFC Eintracht Feldberg, JSG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, JFV Friedrichsdorf, Usinger TSG und FC Neu-Anspach. Turnierbeginn: Samstag, 9.30 Uhr.

D-Jugend: Eintracht Oberursel, Spvgg. 05/99 Bomber Bad Homburg, SG Ober-Erlenbach, JSG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, FV Stierstadt und SV Teutonia Köppern. Turnierbeginn: Samstag, 14 Uhr.

E-Jugend: FC 06 Weißkirchen, DJK Helvetia Bad Homburg, Spvgg. 05/99 Bomber Bad Homburg, SV Teutonia Köppern, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach und SG Ober-Erlenbach. Turnierbeginn: Sonntag, 14 Uhr.

Die Futsal-Regionalmeisterschaften für die Altersklassen A- bis D-Jugend werden anschließend am 15. und 16. Februar in Obertshausen-Hausen ausgetragen und sind die Qualifikationsveranstaltungen für die Hessenmeisterschaften in der Halle. Die E-Jugendlichen ermitteln den Regionalsieger 2020 am 8. März in der Sporthalle der IGS.

Lukas Vatheuer auf Platz eins

Hochtaunus (gw). In der Sporthalle der Grundschule am Hasenberg hat die SG Hausen am Samstag die Kreisjahrgangsmeisterschaften des Tischtenniskreises Hochtaunus ausgerichtet. Teilnahmeberechtigt waren Jungen und Mädchen des Jahrgangs 2008 und jünger, wobei insgesamt 43 Nachwuchsspieler an den Platten gestanden haben.

Aus der Ergebnisliste:

Jungen 12 (12 Teilnehmer): 1. Alexander Kras (TTC Königstein), 2. Tim Iwans (SC Glashütten), 3. Frederik Fischer (Eintracht Oberursel) und Charat Müller (SGK Bad Homburg).

Mädchen 12 (1): 1. Alena Höchsmann (SG Hausen).

Jungen 11 (11): 1. Thomas Wünsch (TTC Königstein), 2. Alexander Barzel (SGK Bad Homburg), 3. Sören Acker (SG Anspach) und Leo Kubota (TTC OE Bad Homburg).

Mädchen 11 (5): 1. Merle Bock (SG Hausen), 2. Emilia Krumpholz (TTC OE Bad Homburg), 3. Elina Lang (SG Anspach).

Jungen 10 (8): 1. Lukas Vatheuer (TTC OE Bad Homburg), 2. Alexander Hiebsch (SG Anspach), 3. Tim Gemeinder (TV Weißkirchen) und Moritz Voigt (TV Weißkirchen).

Mädchen 10 (2): 1. Luna Krebs (SG Hausen), 2. Nia Renner (SG Anspach).

Jungen 9 (3): 1. Haru Kubota (TTC OE Bad Homburg), 2. Matthias Bauer (TV Stierstadt), 3. Noah Neininger (SG Anspach).

Mädchen 9 (1): 1. Eleonora Arndt (SG Anspach).

„Schicksalsspiel" für die Pirates in Erfurt

Hochtaunus (gw). Der Countdown läuft! Bis zum Saisonfinale in der 3. Handball-Liga Ost der Frauen am 26. April in Markranstädt stehen für die Pirates der TSG Ober-Eschbach noch neun Begegnungen auf dem Terminplan. 18 Punkte sind also noch zu vergeben, und möglichst viele muss das Team des neuen Trainers Slobodan Jankovic holen, um den zehnten Tabellenplatz zu verlassen, der aktuell der erste der drei Absteiger-Plätze ist.

Das Debüt von „Slobo" Jankovic konnte sich wahrlich sehen lassen, denn am 25. Januar haben die Pirates die erste Partie unter seiner Regie gegen die HSG Rodgau/Nieder-Roden in der Albin-Göhring-Halle mit 29:27 gewonnen. Damit haben die Ober-Eschbacherinnen den Gegner überholt und sind jetzt nur noch drei Zähler entfernt von der zweiten Mannschaft des Thüringer HC, die mit 10:16 Punkten aktuell auf Platz neun steht. Ein Sieg im „Schicksalsspiel" am Samstag um 17 Uhr in der Riethsporthalle in Erfurt würde diesen Rückstand auf einen Zähler schmelzen lassen. Die Voraussetzungen dafür sind nicht schlecht, denn das Hinspiel haben die Pirates am 3. Oktober mit 26:21 gewonnen.

Das zweite Heimspiel 2020 bestreiten die Frauen der TSG Ober-Eschbach am 16. Februar um 16 Uhr gegen die HSG Gedern/Nidda.

Frauen-Oberliga: TSG Oberursel – SG Hoof/Sand/Wolfhagen (Sa., 19.30); HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden – TSG Oberursel 32:30.

Männer-Bezirksoberliga: TSG Oberursel – HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten (Sa., 17.30), HSG Goldstein/Schwanheim – TSG Ober-Eschbach (Sa., 19.00); TSG Eddersheim – TSG Oberursel 26:23, TSG Ober-Eschbach – HSG Hochheim/Wicker 24:29, HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten – TSG Münster II 27:27.

Gabriela Djini steht mit den Pirates der TSG Ober-Eschbach am Samstag in Erfurt vor einem „Schicksalsspiel". Foto: gw

Vanessa Grimm (Königsteiner LV) holt sich in Leverkusen bei den Frauen den Titel der Deutschen Meisterin im Hallen-Fünfkampf. *Foto: fk*

Vanessa Grimm holt sich im Mehrkampf die Goldmedaille

Hochtaunus (fk). Was für ein Wettkampf. Gleich in der Auftaktdisziplin bei den Deutschen Hallen-Mehrkampf-Meisterschaften setzte Vanessa Grimm (Königsteiner LV) ein sportliches Ausrufezeichen und zeigte, dass beim Kampf um Edelmetall im Fünfkampf der Frauen mit ihr zu rechnen ist.

Lokalmatadorin Anna Maiwald (TSV 04 Bayer Leverkusen) stürmte über 60 Meter Hürden in 8,50 Sekunden als Siegerin über die Ziellinie. Als Zweite in der neuen persönlichen Bestzeit von 8,63 Sekunden (eine Steigerung von 0,15 Sekunden) hatte Grimm einen optimalen Einstand in den Wettkampf. Nachdem Maiwald wegen Problemen mit der Achillessehne dann zu den weiteren Disziplinen nicht mehr antrat, hatte die KLV-Athletin plötzlich die Führungsrolle inne. So ging es zum Hochsprung, bei dem Grimm beginnend mit 1,60 Metern alle Höhen bis einschließlich 1,69 Meter gleich im ersten Versuch meisterte. Die 1,72 Meter klappten dann im zweiten Durchgang, während die 1,75 Meter ganz knapp gerissen wurden. „Diese Höhe wäre ich eigentlich gerne noch gesprungen“, ärgerte sich Grimm über die verpasste Chance, das Punkte-Polster ein wenig aufzufüllen. Zusammen mit Laura Voß (LT DSHS Köln) und Anna-Lena Obermeier (SWC Regensburg) „teilte“ sich die Bundeskaderathletin dann die 1,72 Meter. Lediglich Janina Lange (MTV Lübeck) packte 1,75 Meter. Damit blieb die Führung auch vor dem Kugelstoßen in KLV-Hand. Hier legte Mareike Arndt gute 14,28 Meter vor. Grimm begann mit 13,13 Metern und steigerte sich auf 13,71 Meter. Ein „Vierzehner“ sollte es aber dann schon sein. Der gelang beim dritten und letzten Stoß mit 14,03 Metern. Wichtige Zentimeter, denn Arndt ist durchaus in der Lage, beim Weitsprung Sprünge mit einer sechs vor dem Komma abzuliefern. Das klappte diesmal jedoch nicht, denn der einzige „Sechser“ gelang mit guten 6,18 Metern Janina Lange (Lübeck). Vanessa Grimm markierte 5,87 Meter, und für Mareike Arndt (Leverkusen) wurden 5,78 Meter notiert.

Damit war die Ausgangslage vor den abschließenden 800 Metern klar. „Das Ding ist eigentlich gelaufen. Vanessa hat rechnerisch rund neun Sekunden Vorsprung auf die Konkurrenz und sollte unter 2:30 Minuten laufen“, gab sich auch ihr Trainer Philipp Schlesinger optimistisch. So schaltete sich die gerade verbeamtete Polizeikommissarin nicht aktiv in die Tempoarbeit ein, behielt die Führenden taktisch klug, aber immer im Blick. Laura Voß holte sich schließlich in 2:19,45 Minuten den Sieg, knapp gefolgt von Anna-Lena Obermaier (2:20,22 Minuten) sowie Janina Lange (2:20,80 Minuten). Vanessa Grimm wurde als Sechste mit der neuen Hallen-Bestzeit von 2:22,57 Minuten gestoppt, was locker zum Gesamtsieg reichte.

Mit starken 4263 Punkten holte sich Grimm – sie gehörte im Vorjahr noch der Juniorinnen-Klasse an – gleich in ihrem ersten Jahr bei den Frauen den DM-Titel. Zudem verbesserte der Schützling von Coach Philipp Schlesinger seinen noch nicht einmal einen Monat alten persönlichen Rekord vom internationalen Meeting in Clermont-Ferrand (FRA) und legte 21 Punkte drauf. In der Freiluft-Saison geht der Blick im Siebenkampf nun in Richtung 6000 Punkte. Die müssen ziemlich sicher auch angeboten werden, um bei der Europameisterschaft in Paris mit von der Partie zu sein. Hier eines der drei Tickets zu ergattern, ist das große Ziel der Siebenkämpferin aus dem Taunus.

Fynn, Milina und Lea holen bei Hessenmeisterschaft Medaillen

Hochtaunus (fk). Gut drauf waren die Techniker aus dem Taunus, die bei den hessischen Winterwurf-Meisterschaften im Leistungszentrum in Frankfurt/Niederrad Diskus, Speer oder Hammer in die Hand nahmen. In erster Linie traf dies auf den Nachwuchs zu, denn bei den Männern und Frauen gab es kein Edelmetall.

Beim Speerwerfen der B-Jugend (U18) wurde Fynn Lenzner seiner Favoritenrolle vollauf gerecht. Der Youngster im roten Trikot der TSG Wehrheim lieferte starke 54,79 Meter (persönliche Bestleistung) ab und hatte noch vier weitere Würfe jenseits der 51 Meter. Die hätten auch allesamt gereicht, um Lasse Borgerding (LG Ovag Friedberg-Fauerbach) sicher in Schach zu halten.

Fynn ging dann auch noch beim Diskuswerfen in den Ring und holte sich hier mit 35,22 Metern „Bronze“. Der zweite Platz von Benedict Michel (Friedberg-Fauerbach/auch Jahrgang 2004) war mit 42,74 Meter dann schon ein gutes Stück entfernt. An der Spitze des Feldes machte Marius Karges (LG Eintracht Frankfurt) mit tollen 55,49 Metern sein „eigenes Ding“.

Eine weitere Medaille für die von Adrian Ernst (TSGW) trainierte Mädels-Truppe gab es im Hammerwerfen der weiblichen B-Jugend. Milina Wepiwe (noch W15) warf den drei Kilogramm schweren Hammer auf 45,35 Meter und wurde Vizemeisterin. Milina war auch noch beim Diskuswerfen aktiv, fand hier aber überhaupt nicht in den Wettkampf. Sonst eine sichere 30-Meter-Werferin, standen diesmal drei ungültige Versuche und damit das überraschende Aus nach dem Vorkampf im Protokoll. Team- und Altersklassenkollegin Milena Arnold blieb als Fünfte (29,45 Meter) nur knapp unter der 30-Meter-Marke. Einen Platz dahinter reihte sich mit steigerungsfähigen 26,61 Meter Lea Borngräber, Neuzugang beim MTV Kronberg, ein. Die ehemalige Athletin des TV Weißkirchen hatte dann aber beim Speerwerfen Grund zum Jubeln. Im fünften Durchgang markierte sie 32,94 Meter und schob sich damit vom vierten Platz auf den Bronzerang vor. Berenice Icard (ebenfalls MTV) fand sich auf Position zehn (20,30 Meter) wieder.

Beim Diskuswerfen der Männer verpasste „M50-Oldie“ Adrian Ernst (TSGW) mit 33,45 Metern als Neunter nur knapp den Endkampf. Jessica Penzlin (HTG Bad Homburg) absolvierte bei den Frauen zwei Einsätze und hatte ihr bestes Resultate als Siebte im Diskusring (32,93 Meter). Hinzu kamen noch 30,38 Meter (10.) beim Speerwerfen.

Streckennetz im Laufpark wächst

Hochtaunus (how). Die Wald- und Feldwege zwischen Kronberg und Oberursel zählen zu den beliebten Laufstrecken der Gegend. Jetzt gibt es dort für Hobby- und Freizeitläufer eigens ausgeschilderte Laufwege. Drei unterschiedliche Rundkurse laden zum entspannten oder sportlichen Bewegen ein. Die neuen Routen gehören zum von Mainova initiierten Laufpark Taunus, dessen Streckennetz damit wächst. Zentrale Einstiegspunkte befinden sich am Waldschwimmbad Kronberg und am Taunus-Informationszentrum in Oberursel.

Große Übersichtspläne informieren an den offiziellen Startpunkten über die jeweiligen Streckenverläufe, die zusätzlich mit quadratischen Schildern in Blau, Rot und Schwarz markiert sind. An Streckengabelungen befinden sich große Wegweiser. Die blau markierte Runde „Rund um den Bürgel“ ist 6,6 Kilometer lang. 10,4 Kilometer umfasst die mit roten Schildern gekennzeichnete Strecke „Um das Waldwiesenbachtal“. Wer über 13 Kilometer „Rund um den Hünerberg“ läuft, folgt den schwarzen Wegweisern. Die neuen Einstiegspunkte in Kronberg und Oberursel sind gut erreichbar und verfügen über ausreichend Parkmöglichkeiten. Selbstverständlich können Läufer auch von jedem anderen Punkt starten.

„Gerade jetzt, zu Anfang des Jahres, sind wir besonders motiviert, uns wieder mehr zu bewegen. Laufen in der Natur vertreibt Winterblues und Weihnachtspfunde. Die drei neu ausgeschilderten Laufwege machen den Einstieg leicht, für jeden Trainingsstand ist etwas dabei“, sagt Landrat Ulrich Krebs, der zugleich Vorsitzender des Naturparks Taunus ist. Und der Oberurseler Bürgermeister Hans-Georg Brum ergänzt: „Der Laufpark Taunus verbindet in perfekter Weise die sportliche Betätigung mit der Nutzung der wunderbaren Naturlandschaft. Für jeden Trainingsstand und jede Art des Laufens ist etwas dabei, und ich bin mir sicher, dass die neuen Wege schnell begeisterte Nutzer finden werden.

Die neuen Strecken wurden in Absprache mit dem MTV Kronberg und unter Einbindung des Naturpark Taunus umgesetzt, der sich zudem um die Unterhaltung und Pflege der Laufwege kümmert. Doris Namsons von der Laufabteilung des MTV Kronberg unterstreicht, dass das Erleben der Natur in dem Sportverein großgeschrieben wird und dass jeder, der die Strecken gemeinsam erkunden möchte, in den unterschiedlichen Gruppen des MTV-Lauftreffs willkommen ist.

Mit dem Engagement für den Aufbau offizieller Laufwege ergänzt der Energieversorger seine Aktivitäten im Ausdauersport in der Region Frankfurt Rhein-Main. Mainova ist unter anderem Initiator des seit 2017 im Naturpark Taunus bestehenden Laufparks Taunus mit Laufwegen zwischen Bad Soden, Königstein und Kronberg.

Falcons stehen gegen Schwabach unter Zugzwang

Bad Homburg (gw). Dieses Gefühl ist für die Bad Homburger Falcons zum Glück sehr ungewohnt. Zuletzt war es im Oktober zu Beginn der Saison 2019/20 in der 2. Basketball-Bundesliga Süd zu spüren. Mit dem 68:73 (30:39) bei der Turnerschaft Jahn München hat das Damen-Team der HTG Bad Homburg nach der 64:67-Heimniederlage gegen Spitzenreiter DJK Do Bosco Bamberg am Samstag die zweite Niederlage in Folge kassiert.

„Die erste Halbzeit war diesmal eine Katastrophe“, nahm Co-Trainer Markus Kühn kein Blatt vor den Mund, wobei nicht der knappe 13:14-Rückstand nach dem ersten Viertel sowie das 30:39 zur Pause zu seiner Unzufriedenheit führten, sondern die Art und Weise, wie sich die Gäste in den ersten 20 effektiven Spielminuten in der Vereinsturnhalle von Jahn in der bayerischen Metropole präsentiert haben. Wo es bei den Falcons derzeit klemmt, machen die Statistik-Werte vom Gastspiel in München deutlich: Nur ganze zehn Assists, 27 erfolgreiche Zwei-Punkte-Würfe bei 57 Versuchen und zwei „Dreier“ bei zwölf Versuchen können nicht der Anspruch einer Mannschaft sein, die die Playoffs erreichen und dort eine gute Rolle spielen möchte. „Wir müssen als Mannschaft zusammenfinden, um wieder auf das Niveau zu kommen, das wir Ende 2019 bereits hatten“, hofft Kühn, dass in den kommenden Trainingswochen die Defizite aufgearbeitet werden und die angeschlagenen Spielerinnen schnellstmöglich wieder ihre Topform erreichen.

Vorteil für die Falcons: Von den noch ausstehenden sechs Bundesliga-Begegnungen finden vier im heimischen Feri-Sportpark statt – das erste am kommenden Sonntag um 16.30 Uhr gegen den Tabellennachbarn KIA Metropols Baskets Schwabach – und trotz der Niederlage am Samstag beträgt der Vorsprung zum Tabellenfünften TS Jahn München immer noch sechs Punkte.

Mit einem 72:62-Derbysieg gegen den MTV Kronberg hat die HTG Bad Homburg II am Sonntagabend ihre Vormachtstellung im Hochtaunuskreis unterstrichen und den dritten Tabellenplatz in der Basketball-Regionalliga Südwest der Damen gefestigt. Mit diesem Ergebnis konnte das Team von Trainerin Gergana Georgieva den 68:54-Erfolg aus dem Hinspiel in Kronberg wiederholen.

Am Samstag bestreitet die HTG II Bad Homburg um 19.45 Uhr das nächste Derby beim Tabellen-Schlusslicht Eintracht Frankfurt in der Sporthalle der Wöhlerschule.

U16-Team kämpft um den Hessentitel

Nach einem Unentschieden gegen den Frankfurter Club SC 1880 (3:3) und zwei Siegen – 4:1 gegen den 1. Hanauer THC und 11:0 gegen den SC 1880 – haben sich die Hockey-Jungen der männlichen Jugend B des Hockey-Clubs Bad Homburg (HCH) nun für die Endrunde der Hessenmeisterschaft qualifiziert. Als Tabellenzweiter spielt das Team von Sven Schäfer am Sonntag, 9. Februar, um 16.50 Uhr in der Hochtaunushalle gegen den Limburger HC das zweite Halbfinale. Das erste Halbfinale tragen der SC 1880 und der 1. Hanuauer THC aus. Die beiden Finalisten qualifizieren sich für die Süddeutsche Meisterschaft am 15. und 16. Februar in Würzburg. Foto: HCH

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

WIR GEDENKEN

Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen
und nicht helfen können,
das war wohl unser größter Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem geliebten Mann und Papa

Peter Menger

* 22.4.1951 † 25.1.2020

Karin und Sandra
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet
am Mittwoch, den 12. Februar 2020,
um 15 Uhr auf dem Friedhof in Ober Eschbach statt.

Aenne Robetje

* 30.4.1938 † 31.12.2019

Herzlichen Dank,

sagen wir allen, die uns ihre Anteilnahme
in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Elisabeth, Harald, Matthias, Sonja, Michael,
Nicole, Marvin, Leon, Christian, Stefanie,
Angel-Manuel, Luan, Noel
und alle Angehörigen

In liebevoller Erinnerung nehmen
wir Abschied von

Bernd Ihrig

* 04.10.1943 † 20.01.2020

Zdenka Ihrig
Andreas und Sabine Gleim, geb. Ihrig
mit Selina

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, dem 13. Februar 2020, um 14.00 Uhr auf
dem Friedhof in Friedrichsdorf-Seulberg statt.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, wie ich ihn im Leben hatte.

Nun ist unsere geliebte

RITA

schon drei Jahre nicht mehr bei uns
und es vergeht kein Tag, an dem wir nicht
an sie denken.

Wir vermissen Dich sehr.

Deine Familie

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 9. Februar
11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (G. Guist)
11 Uhr Kindergottesdienst im Haus der lebendigen Steine

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 9. Februar
9.45 Uhr Gottesdienst mit Predigtnachgespräch (Buchberger)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 9. Februar
9.45 Uhr barrierefreier Gottesdienst im Gemeindehaus (Geis)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 9. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung der Konfirmanden 2020/2021 (R. Guist)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Gerald Kappaun
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Hammann)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 8. Februar
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Wortgottesfeier

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 9. Februar
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 9. Februar
11 Uhr Gottesdienst

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

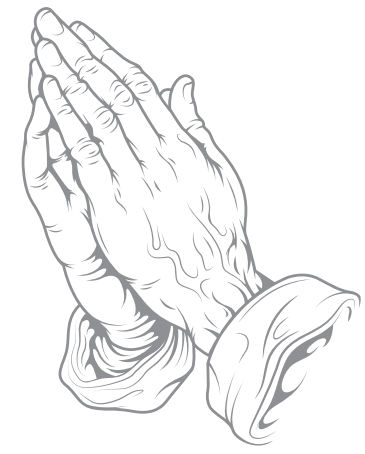
Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 11. Februar
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude B, Raum 1154)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Michael Böhm
Telefon: 06033-921413
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Gottesdienst



PFARREI ST. MARIEN

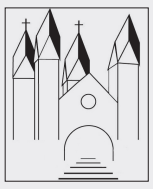
Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Sonntag, 9. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

N. N.
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wach)

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Deckert)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Gottesdienst
11 Uhr Kindergottesdienst (Schrick)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Gottesdienst und Abendmahl mit Einzelkelchen und Saft (Marwitz)
11.15 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindehaus Gartenfeld

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

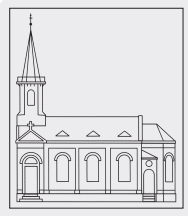
Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 9. Februar
11 Uhr Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufen in Ober-Erlenbach (Gerdes)
10.45 Uhr Tauferinnerungsgottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Bergner)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

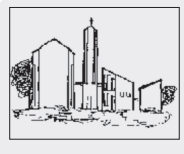
Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Letschert)
15 Uhr Startup Gottesdienst und Kinderbetreuung (Nuppnau)

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 8. Februar
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 9. Februar
10.30 Uhr Heilige Messe



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 9. Februar
9 Uhr Heilige Messe, danach Kirchenkaffee
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Gottesdienst

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/

Samstag, 8. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Lischek)

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Evangelischer Gottesdienst (Bonnet)

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 9. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Sonntag, 9. Februar
9 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 8. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 9. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 9. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier

PIETÄTEN

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche uvm. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. **www.kunsthandel-bursch.de**

Modellsammler sucht + kauft Schuco 1,43 Modellautos mit PVK Jahrgang 1950-75. Alles anbieten! Tel. 06171/7034534 ab 17 Uhr

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Immer informiert!

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Ankauf von: Pelzen u. Nerzen aller Art, Nähmaschinen, Zinn, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Modeschmuck, Silberbesteck sowie Silber aller Art, Zahngold, Taschen, Uhren, Gardinen, Möbel, Bilder, Porzellan, Ferngläser, Schallplatten Uhren, Puppen, Silber und Goldmünzen, Hausauflösungen. Zahle absolute Höchstpreise, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 08:00 -20:00 Uhr Tel. 06104/9879903

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0611/24007922

Dame sucht: Pelze, Modeschmuck, Bilder, Zinn, Orden, Münzen, Uhren und Teppiche. Tel. 069/59779183

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

1a rares für rares. Kaufe Pelze aller Art, Münzen aller Art, Uhren (auch defekt) Mode und Goldschmuck, Militaria, Zinn, Zahngold, Bilder, Porzellan, Möbel, Kristall, Eisenbahn, Puppen, Silberbesteck, Bierkrüge, Blechspielzeug, Tischdecken u. Nähmaschinen, Hausauflösung, alles anbieten. Zahle bar und fair. Tel. 06181/3022279

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Strauss sucht: Alte Puppen, Pelze und Nerze, Nähmaschinen, Bleikristall, Goldschmuck, Goldmünzen/Goldbarren, Bruchgold, Altgold, Taschenuhren, Zahngold, Armbanduhren. Zahle bis zu 49,- € pro Gramm fein. Zahle Höchstpreise bar Vorort. 100 % seriös, 100 % Zufriedenheit. Auch am Wochenende und an Feiertagen. Kostenlose Hausbesuche und kostenlose Begutachtung (mit Ausweis vor Ort/ Frau Strauss) Von 8.30 Uhr bis 20.30 Uhr Mo. bis So. Tel. 06104/7897154

Alte Schweizer Uhren wie Omega, Royal Oak, Heuer, Tudor, Patek, Rolex von Sammlergemeinschaft gesucht. Tel. 06173/63155 oder Kronbergeruhrenfreunde@web.de

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Seriöse Dame zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen- Barren sowie Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 069/36 39 8501

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, hochwertige Armband- u. Taschenuhren (auch defekt), Kaffee Service (Meissner Porzellan), Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

Achtung kaufe
Antike Möbel, Gemälde, Stiche, Silber, Porzellan, Münzen, Uhren, Militaria, Schmuck, Bronzen, Bücher, Glas, Musikinstrumente, altes Spielzeug uvm., ganze Nachlässe & Sammlungen.
Tel. 06132 / 8253
Gerhard Schmitt

AUTOMARKT

Verkaufe Opel Astra Kombi Bj. 02, 100 PS, 99.000 km, Benz, grau HU 02/21, Grg., NR, SoWi.Reifen VB 2800,- €. Tel. 0160/90529079

MB S350d4Matic, Bj. 01/2019, lang, 5TKM, NP 133T €, schwarz/ schwarz, Garantie, TV, Comand, Panodach, AMG-Line, nur 94T €. Tel. 0178/6860305

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage/Abstellraum mit Zufahrtmöglichkeit in Oberstedten gesucht. Miete oder Kauf. Tel. 0179/2080755

Großer TG-Platz + zusätzl. kl. Raum (auch einzeln mietbar) z.B. Reifen etc. Königstein, Limburgerstr. 42, ab 1.3.2020 frei. Tel. 0172/6719726

Einzelgarage Königstein beste Lage, geräumig, elektr. Rolltor zu vermieten. Preis: 125,- € Tel. 0157/55703578

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

REIFEN

4 Sommer Reifen Continental, auf Alufelgen, 5 Loch für Mercedes A 160 älter. Mod. zu verk. 100,- € Tel. 0151/20589141

4 Ganzjahresreifen Goodyear Vector 20/5516,Leichtmetallfelgen gebraucht für BMW1, 100,- € Tel. 06173/61651

KENNENLERNEN

Auch allein? Ich (neu in Oberursel) suche Gleichgesinnte (+/- 65/ NR / m/w) für Freizeitgestaltung (Walking, Wandern, Spiele, Unternehmungen usw.) Chiffre OW 0602

PARTNERSCHAFT

Gemeinsam das Leben genießen und in eine schöne, wunderbare Zukunft gehen. Welche Frau bis 75 J., NR, wäre dazu bereit mit einem 75 j. Mann? Chiffre OW 0403

Er, leitende Position, ohne Anhang, 53 J., 178 gr., sportlich, sucht muslimische, ausländische, deutsche Frau. Tel. 0160/7075866

Wer's wissen will, liest uns.

Mann ab 70 Jahre sucht eine charmante kultivierte Partnerin für gemeinsamen Lebensweg oder feste Freundschaft. Tel. 01577/5133201

Ich bin Ihr Glück. Unternehmer mit Herz, Hirn, Humor (53 J., attraktiv) sucht eine großzügige, solvente und finanziell unabhängige Dame für ein sorgenfreies und fröhliches Leben. glueck2099@icloud.com

Ich bin Markus 49 J., 1,80 m groß, habe blaue Augen und braunes Haar. Meine Hobbys sind ins Kino gehen und schwimmen. Ich suche eine Partnerin die meine Hobbys teilt, nicht über 60 J. und ein bisschen mollig ist. Tel. 06173/9669599

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Anneliese, 74 J.,** nach üb. 40 Ehejahren plötzlich Witwe, bin ansehnlich, mit schöner weibl. Figur, mag Ausflüge mit meinem Auto, Garten u. die Natur. Suche üb. pv e. lieben Mann bei getrennt. od. gemeins. wohnen. Ich wäre jederzeit für Sie da u. möchte mich gut mit Ihnen verstehen. **Tel. 06431-2197648**

Attraktive Bärbel, 61 Jahre, bin aktiv, fit und gepflegt, ich liebe die Häuslichkeit, mag eine gute Küche und vieles mehr. Ich suche einen zuverlässigen, guten Mann bis ca. 70 J., auf den ich mich verlassen kann. Ich lebe allein, fühle mich daher sehr einsam, liebend gerne würde ich mich mit dir treffen, damit wir alles besprechen können pv **Tel. 0151 – 62913877**

➤ **Birgit, 61 J.,** bin hübsch anzusehen, romant. u. zärtlich, eher häuslich u. liebe die Gartenarbeit. Ich gehe nicht alleine aus, wie soll ich Dich finden? Ruf üb. pv an, damit wir die Einsamkeit nicht länger ertragen müssen. Ich fahre gerne Auto u. könnte Dich kurzfristig besuchen, damit wir alles besprechen können. **Tel. 0176-57606171**

Ich Margit, 70 J., bin eine hübsche, fesche Frau, als Witwe suche ich ernsthaft e. lieben, ehrlichen Mann, der auch so einsam ist wie ich, bin naturverbunden, tierlieb, gehe gern spazieren, mag gutes Essen, kochen u. gemütliche Fernsehabende, wäre auch umzugsbereit. Ich freue mich Sie persönlich kennenzulernen pv **Tel. 0160 – 7047289**

➤ **Hanne, 66 J.,** begeisterte Köchin, mit schöner weibl. Figur, früh verwitwet. Suche e. lieben Gefährten, der eine ehrliche, fürsorgl. Frau vermisst. Habe Sehnsucht nach Zweisamkeit u. Wärme, möchte wirklich nicht länger alleine bleiben. Könnte Sie spontan mit meinem Auto besuchen, wenn Sie üb. pv anrufen. **Tel. 01520-8293309**

Ich, Regina, 75 J., verwitwet, suche üb. pv einen lieben, guten Witwer (Alter egal) hier aus der Region. Ich bin gepflegt, habe eine sehr schöne schlanke, frauliche Figur, mag die gemütliche Häuslichkeit, die Natur, bin lebensfroh, fleißig und zärtlich und eine gute, sichere Autofahrerin. Wir könnten getrennt oder auch gern zusammen wohnen. **Tel. 0151 – 62913874**

➤ **Heidi, 71 J.,** mit schöner, etwas vollbus. Figur, gute Hausfrau, Köchin u. Autofahrerin. Seit üb. 1 J. verwitwet u. es gibt niemanden mehr, für den ich da sein kann, das macht mich traurig. So gerne möchte ich mit e. lieben Mann zusammen sein, gut für ihn sorgen (bin umzugsbereit). Ihr Anruf üb. pv wäre unser Glück. **Tel. 0176-47603082**

✗**Ewald, 73J., Beamter aus HG,** ich will doch im Alter nicht allein sein, allein verreisen? **Tel.: 06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

✗**Joachim, 59/185, Arzt,** gesch., sportl., unkompliziert und manchmal etwas romantisch. Ich möchte nicht länger allein sein. **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

✗**Flugbegleiterin 47,** blond, groß, attraktiv. Ledig o.Ki. Diesen Frühling möchte ich nicht allein sein. Meldest Du Dich bei mir? **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

✗**Bezaubernde Polin, 57/166**, seit 20 J. in Deutschland. **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

BETREUUNG/ PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Ältere Dame (freundlich und nicht dement, aber mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit) sucht 24-Stunden-Betreuung bei sich zu Hause in Steinbach. Eigenes Zimmer vorhanden. duplex65@web.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Erfahrene und nette Betreuerin begleitet Sie beim Einkaufen, Arztbesuchen, gebe Hilfestellung im Haushalt, Führerschein vorhanden, spreche Deutsch und wohne in Bad Homburg. Tel. 06172/2658081 o. 0151/28787656 Fr. Martinez

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung" professionell + zuverlässig
06172 - 2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a·s·k senioren home-service

Exam. Altenpflegerin, 60 j. (deutsche) Rentnerin, möchte sehr gerne Senioren pflegen u./o. betreuen! Bin behilflich bei allen tägl. Angelegenheiten! Bin empathisch, aufmerksam, aufgeschlossen, ehrlich, freundlich! Arbeite privat, nach Vereinbarung. Tel. 01522/4873061

Medizinische Krankenschwester bietet Hilfe bei Versorgung, Pflege und Einkauf in Oberursel und Umgebung. Tel. 0157/52968887

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
Seit 14 Jahren in Bad Homburg.
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

KINDERBETREUUNG

Nachmittags-Betreuung einer 14-Jährigen + leichte Hausarbeit, 3 T/ Wo, je 3-4 Std., Bad Homburg Innenstadt. Tel. 0172/6934934

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche gepfl. Wohnung zum Kauf! Großzüg. Prov. für Ihren erfolgr. Tipp. Wfl. 50-150 m², EG bis DG, HTK/MTK/FFM. Tel. 0170/5750232

Ich suche ein kleines Reihenhaus von Privat**.** Tel. 06172/9819902

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Arzt sucht Eigentumswohnung bzw. Einfamilienhaus zum Kauf in Bad Homburg, Oberursel oder Königstein. Tel. 0172/7949137

Familie sucht ohne Makler ein Haus oder ETW, auch renovierungsbedürftig wäre kein Problem. Wir freuen uns über jeden Anruf! Tel. 06171/9519733

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Kelkheimer Ehepaar sucht Baugrundstück o. Haus vorzugsweise in Kelkheim-Fischbach, Hornau oder Mitte. Tel. 0173/7335517

Sympathische Alleinstehende in Vollzeitanstellung sucht 2 Zimmerwohnung in Kronberg (60-70 qm)/ der näheren Umgebung. Ruhige Lage, idealerweise Obergeschoss, Süd-/ Südwestbalkon, EBK. Freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme. Email: bcmaier@web.de

Liebe Mitmenschen, wir suchen eine kleine Wohnung oder ein kleines Haus zum Kauf (jeweils gerne sanierungsbedürftig) hier im Hochtaunuskreis. Bitte melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns schon auf Ihre Angebote. Tel. 0174/9057096

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

4,5 ZKB auf 3 Ebenen mit SW-Balkon, TGL-Bad, Atelier & Stellplatz in HG-Kirdorf, 102 m² WF, 130qm GF, BJ 96, modernisiert, 470.000,- €, v. privat. Tel. 0175/5786401

4-Zimmer-ETW, Oberursel, Im Rosengärtchen, 8-Fam.-Haus, Hochparterre, 95,9 m² Wfl., Balkon, renovierungsbedürftig, TG-Stellplatz, von Privat. Makler zwecklos! VB 365.000,- €. Kontakt: whg.imrosengaertchen@gmail.com

GEWERBERÄUME

Atelier in schöner Ateliergemeinschaft in Kronberg ab sofort zu vermieten, 210,- € inklusive. Tel. 0176/43364606

Kronberg-Oberhöchstadt: Büro 80 m², Lager 120 m², 5 Pkw-Stellplätze, Geräteschuppen, ab sofort zu vermieten. Tel. 06173/63714

MIETGESUCHE

Schriftsteller, solvent, sucht zum 01.03./04.2020 1-2 Zi.-Whg. in Bad Homburg, Friedrichsdorf o. Seulberg. Kaution kein Problem. Altbau bevorzugt. Habe keine Haustiere. Tel. 0174/5891930

Biete schöne 3 Zi.-Whg., 70 m², Altbau, in Bad Homburg/Kurstadt zum Tausch gegen 3 Zi.-Whg., 80 m² in Kurparknähe an. Tel. 06172/6874285

Fresenius-Angestellter sucht ab sofort zusammen mit Partner 3-4-Zi-Whg., bis ~900,- € KM in Bad Homburg/Umgebung mit guter Anbindung an S5. NR, keine Tiere. Tel. 0176/23445893

Ruhiges Ehepaar sucht 2-Zi-Whg. mit Küche, Bad, Balkon ab 52 m² in Oberursel/Bad Homburg/Friedrichsdorf bis 750,- € warm. Wenn möglich ohne EBK. Anrufe unter Tel. 0176-50715706 o. 0176-83662604

Ich, 31 Jahre, ruhig, suche für mich und meine zwei Katzen ein Zuhause in Eschborn und Umgebung, bis 400,- € Warmmiete. Tel. 0176/66895390

Wohnung o. Haus in Königstein (ca. 100m²) von ordentlicher deutscher Familie zur Miete od. Kauf gesucht. Gerne auch mit Seniorenbetreuung durch Krankenschwester. Sofort oder später. Tel. 0173/35 66611

VERMIETUNG

Ffm. Rödelheim, 3 Zi.Whg., 89m², Kü., 2 x Duschbad, Balkon, Kamin, kl. Büro/Abstellraum, 1. OG, 1.340,- € kalt + Garage 100,- € + NK 100,- € + Kaution. Chifffre: KW 06/02

Königstein im grünen möblierte 2. Zi.-Whg. frisch renoviert 55 qm ab 01.03.2020 HH separater Eingang HP EBK inkl. div. Elektrogeräte + Abstellraum 690,- € + 240,- € NK mtl. + 2000,- € Kaution Tel. 0175/1405825

Kronberg-Ohö.: helle ren. 2,5-Zi.-Whg., 105m², 1.OG inkl. EBK, TGL-Bad, Loggia, 1.000,- € KM + 250,- € NK, ideal für 2 Pers., von priv. zu vermieten ab sofort o. später. Interessenten bitte per E-Mail: wohnung-oberhoechstadt@web.de

Kö.-Falkenstein 1 Zi. möbliert, Single-Küche, Dusch-Bad, sep. Eing., 570,- € + Strom + Kt. wohnen-in-falkenstein@t-online.de

Kelkheim: Zi. in NR-WG, großz. Whg. (möbl.) m. Kamin u. Terr., gem. Wohnzi., WoKü. etc., Nähe Bahn/ Bus, Parkpl. vorh. Tel. 0212/16616

Königstein-Falkenstein, zu vermieten; sehr helle 3-ZW, Kü., Bad, ca. 68 m², KM 850,- € + NK 220,- € Tel. 0172/6948472

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Cuxhaven, gemütliche 2-Zi-FeWo, Seeblick, strandnah, Schwimmbad und Sauna im Haus, WLAN, Nichtraucher, keine Haustiere. Tel. 06171/79627

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

NACHHILFE

Erfahrener Lehrer erteilt Nachhilfe in Mathematik + Englisch beim Schüler. Tel. 0176/47971583

Mathematik bestehen gelingt, wenn hinderliche Lücken geschlossen und Basiswissen gefestigt wird. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht u. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen setzt solide Grundkenntnisse voraus! Lehrkraft (i. Dienst) hilft bei den Übersetzungen u. d. Grammatik. Tel. 0162/3360685

Lehrerin gibt Nachhilfe für Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Sympathischer Gymnasiast (17) Klasse 11 aus HG sucht private Nachhilfe in Mathe. Tel. 0160/3391640

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Erfahrene Oberstudienrätin erteilt Nachhilfe in Englisch (SEK I und II) Tel. 0160/8594262

Oberstudienrat a.D. erteilt Nachhilfe in Englisch, PoWi, Deutsch und Deutsch als Fremdsprache. Tel. 06173/9951151

Wir suchen eine wöchentl. Nachhilfe in Mathematik für unsere Tochter, 7. Klasse bei uns zu Hause in Königstein. Tel. 0172/6141555s

Lehrerin, erteilt Nachhilfe in Deutsch und Mathe, auch bei Ihnen zu Hause. Tel. 069/766348

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi, alle Klassen (auch Hausbesuche) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Für einen traditionsreichen Tennisclub im Hochtaunus suchen wir ein erfahrenes Team für die Clubhausbewirtung
Bewerbung bitte an:
Tel. 0172-6146300
1.vorsitzender@tc-Stierstadt.de

Fahrer/-in gesucht! An 4 Tagen Mo., Di., Do. und Fr. um 14 Uhr von OT Stierstadt nach Oberursel. Fahrzeug vorhanden. Bitte melden unter Tel. 0175/4304332

Minijob. Zuverlässige Putzfrau in B. Hbg. gesucht. 1x wöchentl. od. 14-tägig. 93 m². Tel. 0173/3111159

Reinigungskraft (m/w/d),
Stelle in TZ und
zunächst befristet gesucht.
GDA Domizil am Schlosspark
Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 891 - 848
www.gda-karriere.de

Familie in HG sucht nachmittags für 15 Stunden pro Woche Unterstützung bei Haushalt und Kinderbetreuung. PKW erforderlich. Tel. 06172/2668243

Suche Putzhilfe in HG für Do. od. Fr.-Vormittag. 4 St/Wo. NUR als Minijob. Bitte Nachricht an Anrufbeantworter Tel. 0177/8635751

Ich suche einen zuverlässigen, sympathischen, netten Fahrer für private Zwecke, melden sie sich bitte unter Tel. 0163/8332544 Vielen lieben Dank, ich freue mich auf ihren Anruf .. Liebe Grüße

Fahrer gesucht für Kronberg. Sie fahren gerne Auto und sind zuverlässig? Von Montag bis Freitag 2 - 3 Std. tägl. am frühen Nachmittag. Dann rufen Sie an Tel. 0173/2694691

STELLENGESUCHE

Privatsek. sucht Minijob, selbst. Arbeiten gewohnt, absolut zuverl., loyal, 280 Anschl./Min., nur HG. Chiffre OW 0601

Renovierungsarbeiten aller Art: Innenausbau, Trockenbau, Fliesen verlegen, Maler- u. Tapezierarbeiten. Viel Erfahrung, gute Koordination! Tel. 0178/5389885

Ich helfe gerne im Haushalt, Einkaufen, Dinge erledigen. Gerne bei älteren Menschen in Kronberg, Oberursel u. Steinbach. Tel. 0173/4695749

Suche Stelle als Reinigungskraft im Privathaushalt in Oberursel und Umgebung. Gerne auch Seniorenbetreuung. Tel. 0176/28941233 o. 0177/8056439

Renovierungsarbeiten aller Art: Maler-, Spachtel- u. Tapezierarbeiten, Parkett u. Laminatverlegung, Lackierungen, Trockenbau, mit Erfahrung. Tel. 0176/23690725

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Rollrasen, Pflaster, Naturmauer, Zaunbau, Erd-/Baggerarbeiten, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Badsanierung, Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett und Laminatverlegung, Gartenarbeiten, Pflasterarbeiten und Fassade. Tel. 0157/38136689

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt in Oberursel, Kronberg und Königstein. Tel. 0177/5169685 + 0157/58666951

Deutsche Haushaltshilfe/Putzfrau sucht Arbeit, auch bügeln. Tel. 0151/11177071

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus. Tel. 0179/4868221

Sie suchen eine Privatsekretärin/pers. Assistentin (freiber.), die Sie bei Ihren Immobilien unterstützt und Ihre Buchhaltung für den Steuerberater vorbereitet? Die da ist, wenn Sie verreist sind. Ihnen beim Schriftwechsel hilft, Dinge organisiert, sich um die Belange Ihre Kinder kümmert und Ihre Unterlagen strukturiert. Tel. 0172/9625126

Renovierungsarbeiten: Maler- und Fliesenarbeiten, Verlegung von Bodenbelägen. Tel. 0176/30153982

Wir übernehmen Reinigungsarbeiten: Praxis, Büro, Treppen, Fenster. Tel. 0177/4021240

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Gelernter Maler (Rentner) bietet: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden, Wohnungsauflösung an. Tel. 0171/8629401

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Gartenfachmann übernimmt alle Gartenarbeiten, Obstbaum und Heckenschnitt. Tel. 06196/25550

Renovierungsarbeit. Englischer Handwerker 15 Jahre Erfahrung. Küchen Montage, Fliesen legen, Laminat verlegen und allgemeinen Arbeiten und Reparaturen. Tel. 0151/65529115

Ich biete Hilfe für Renovierungen, Innenausbau, Trockenbau, Malerarbeiten, Bodenbeläge und Fliesenverlegung jeglicher Art u. Badsanierungen an. Tel. 06173/322587 Handy: 0178/1841999

Liebevolle erfahrene Kinderfrau (Königst.) sucht f. Teilzeit eine Festanstellung in gehobenen Haushalt. Eigene Wohnung + Führerschein vorh. Mob. 01577/2012287

Biete Reinigungsservice für Büro, Praxen, Privathaushalt. Zuverlässig und flexibel. Auf Rechnung. Tel. 0176/64765764

Renovierungsarbeit: Terrassenbau, Trockenbau, Malerarbeiten, Fliesenlegen... Tel. 0178/4487703 (Alexandru)

Reinigungsperson sucht Arbeit im Haushalt. Friedrichsdorf, Burgholzhausen u. Umgeb. Oberursel, Kronberg, Königstein. Auf Rechnung, Tel. 0152/17917551 ab 17 Uhr

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

RUND UMS TIER

Maine Coon Pärchen, 1 Kater & 1 Kätzin, suchen traurigerweise ein neues Zuhause. Tel. 0172/6915130

Hobbyimkerin sucht dauerhaften Standplatz für ihre Bienenvölker im Bereich Oberursel, Weisskirchen oder Stierstadt. Ideal wäre ein kleines Gelände, das durch einen Zaun gesichert und nicht direkt einsehbar ist. E-Mail: Schleefbienen@gmx.de

UNTERRICHT

Keyboard-Unterricht f. jed. Alter, langjährige Erfahrung, Näheres unter: Tel. 06172/789777 www.take-note-music.npage.de

Mathematik bestehen gelingt, wenn hinderliche Lücken geschlossen und Basiswissen gefestigt wird. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht u. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen setzt solide Grundkenntnisse voraus! Lehrkraft (i. Dienst) hilft bei den Übersetzungen u. d. Grammatik. Tel. 0162/3360685

Italienisch-Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger und Fortgeschrittene, einzeln und in kleinen Gruppen. Tel. 06172/764775 und 0160/93426110

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Klavierunterricht bei Ihnen zu Hause. Für Kinder und Erwachsene. Alle Niveaus. Tel. 0179/7294629

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Couch-Garnitur, 3/2+2 Sessel, sehr gepflegt, mintgrün, 2 Tische, VB, an Selbstabholer. Tel. 06171/71368

Herend Apponyi Grün, Alte Serie Blumenkörbchen mit Kränzchen, 6-tlg. Kaffeeservice, dazu Tee- und Mokkakanne, Platten, Körbchen, Döschen, 31 Teile. VB 750,- €. Tel. 0152/21912063

Louis Philippe Sofa 3-Sitzer, Schellack. Sitzhöhe: 0,48 m, Höhe: 1,08 m, Breite: 2,10 m, 1.300,- €, Selbstabholung. Tel. 06172/923263

Kompl. Foto-Ausrüstung: 1 Canon AE-1 Camera, 1 Canon Teleobjektiv, 1 Canon Extender, 1 Stativ Bilora 938, 1 Blitzlicht Soligor, 1 Polaroid Kamera. Interessierten Foto-Akteuren schicke ich gerne per Email ein Foto mit allen techn. Angaben (wolf.schreiber@gmx.net). Tel. 06172/33425 ab 18 Uhr

Villeroy & Boch Frenchgarden 57 tlg. Frühst., Mariposa 30 tlg. Essgesch. preiswert abzugeben. Tel. 0171/3356019

Chippendale Speisezimmer „Ball & Crawl“ - ca. 1890 von privat zu verkaufen. Runder (ovaler) Tisch, 6er Satz Stühle und passende Glasvitrine. 1.800,- € Tel. 0171/6066680

2-Sitzer Sofa, schwarz, Kunstleder, passender Hocker, an Selbstabholer in Königstein zu verkaufen. Tel. 01520/3575343 (ab 16 Uhr)

Verkaufe neuwertiges Miweba Sports elektrisches Laufband HT1000 - Incline 6% - Klappbar - 1,75 Ps - 16 Km/h - 12+4 Laufprogramme - Tablet Halterung - Große Lauffläche (Schwarz) € 280,00 Chiffre: KW 06/01

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- € Tel. 06174/961089 bitte länger klingeln lassen

Fahrrad 26-Zoll, 27 Gänge zu verkaufen. Top Zustand, 90,- €. Marke BergaMont. Mobil: 0157/78871079

Verkauf Olympus Sammlung OM2N silb.; OM2N sw.; OM4 sw. jew. mit Mot.-Winder; div. Orig.-Objektive: Stabblitz Metz 45CT-5; Braun 370BVC Olymp. T32; sowie umfangr. Zubehör. Preis VB Tel. 0151/51939705

Luis Phillipe - Sofa, Gestell Kirschbaum (farben), Bezug rosa Samt. 650,00 € Tel. 0171/6066680

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

VERSCHIEDENES

Voehler Weiher b. Weilburg Wohnw. m. festem Vorbau, Terrasse-Seeblick, sehr ruhig. Info unter Tel. 0151/40719993

Suche Groschen und Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Lire etc.) Tel. 0174/5891930

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + Grundreinigung, A-Z-Renovierung + Badsanierung. Tel. 0160/7075866

PC-Senior (über **50** Jahre Computer-Praxis) mit viel Geduld, hilft Senioren beim sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, **Tablet-PC, Smartphone (Kein Apple!).** Bad Homburg und nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen u. Entrümpelungen durch. Auch im Trauerfall. Tel. 0174/ 5891930

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MCs, LPs usw.). Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Meditation für Einsteiger. Eine Gruppe erleichtert dies. Jeden 3. Mittwoch im Mon. von 18 - 19.45 Uhr in Königstein. Keine Kosten. Nächster Termin 19.2.2020 Bei Fragen Anruf unter: Tel. 06174/22054

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

PC-Service Haas, kompetent und sofort!
PC-Inspektion, Internet, WLAN, Email, Drucker, Handy.
Umstellung v. Windows 7 auf WIN 10, rufen Sie an:
Klaus Haas
06195-7583010

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 8.2.20 und Do., 13.2.20 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B
* *
Sa., 8.2.20 von 18.00 – 23.00 Uhr, Nachtflohmarkt
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Kasino 1
* *
Sa., 8.2.20, von 13.00 – 17.00 Uhr, Ffm.-Kalbach,
FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten
* *
Weiss: 06195 9199400 · www.weiss-maerkte.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 145.250 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten · Bad Sodener Echo

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 0 61 71 / 62 88-0 · Fax 0 61 71 / 62 88 19 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
❍ bei Postversand 5,00 €
❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Was zählt, ist die Zufriedenheit der Kinder

Bad Homburg (rf). Abitur und was dann? Die 18-jährige Rebecca Füller aus Bad Homburg hatte schnell eine Antwort auf diese Frage gefunden: Seit September macht sie für ein halbes Jahr einen Freiwilligendienst in Argentinien. In unregelmäßigen Abständen berichtet sie in der Bad Homburger Woche über ihre Zeit in Córdoba. In ihrem zweiten Bericht informiert sie über die Reittherapie, in die sie eingebunden ist.

Rebecca Füller arbeitet in Argentinien in der „Equinoterapia", zu Deutsch „Reittherapie".

Auf die Frage, was genau ich hier in Argentinien arbeite, zu antworten, fällt mir auch nach mehreren Monaten noch schwer – und das nicht aufgrund von sprachlichen Schwierigkeiten. „Equinoterapia", zu Deutsch „Reittherapie" oder, um den offiziellen Fachbegriff zu gebrauchen, „Therapeutisches Reiten" sind Ausdrücke, die ein und dieselbe Sache beschreiben, und trotzdem gelingt es keinem davon, einem Zuhörer ein genaues Bild dessen zu vermitteln, was jene Reittherapie ist und was sie kann.

Dieser Umstand ist in der Vielfältigkeit begründet, die der Reittherapie eigen ist. Genauer: Meiner Ansicht nach – hier ist wichtig zu erwähnen, dass diese weder medizinisch noch pädagogisch fundiert, sondern lediglich aus unzähligen Stunden der praktischen Erfahrung hervorgegangen ist – muss sie in drei Teile aufgegliedert werden. Um diese jeweiligen Teile zu erklären, möchte ich mich Beispielen bedienen, die mir diese Stunden geliefert haben.

Zunächst einmal ist da der wohl offensichtlichste, physische Teil. Ein Junge ist 17 Jahre alt. Kurz vor der Geburt erlitt sein Gehirn einen Sauerstoffmangel, sodass er heute weder laufen noch sprechen kann. Durch das jahrelange Sitzen im Rollstuhl und den daraus resultierenden Bewegungsmangel haben sich seine Muskeln nicht ausreichend ausgebildet; seine Wirbelsäule weist eine drastische Fehlstellung auf. Seine wöchentliche Therapie beginnen wir, indem er quer und mit dem Bauch nach unten auf dem Pferd liegt. So werden, durch die gleichmäßigen Bewegungen des Pferdes, verschiedene Punkten seines Oberkörpers angeregt. Es folgen Übungen, in denen er parallel zur Achse des Pferdes liegt, dann steigt jemand von uns hinter ihm aufs Pferd und führt verschiedene Übungen mit seinen Armen durch. Für ihn stellt diese Prozedur eine große Anstrengung da. Einmal schlief er nach einer 20-minütigen Einheit 19 Stunden am Stück. Aber sie scheint etwas in seinem Körper zu bewirken.

Den zweiten Teil machen sozial-integrative Gesichtspunkte aus. Ein Mädchen ist acht Jahre alt und hat Trisomie 21, auch bekannt als Down-Syndrom. Wenn sie montags zu ihrer Reitstunde kommt, ist meistens noch mindestens ein anderes Mädchen ohne Beeinträchtigung da. Wir geben den beiden dann eine ganz gewöhnliche Reitstunde, machen mit ihnen Übungen im Schritt und Trab, springen über niedrige Hindernisse und machen anschließend einen kleinen Ausritt. Oft bringt sie Karotten mit, die sie anschließend gemeinsam mit dem anderen Mädchen an die Pferde verteilt. Ihre Therapie ist in meinen Augen die, dass sie keine bekommt. Aufgrund des Down-Syndroms geht sie auf eine andere Schule als andere Kinder in ihrem Alter, aber ihre Reitstunde läuft genauso ab wie die der anderen. Aufgrund des Down-Syndroms gibt es einiges, worin andere Kinder in ihrem Alter ihr voraus sind, aber sie reitet genauso gut wie die anderen. Psychotherapeutische Aspekte formen den dritten Teil. Ein anderes Mädchen ist sechs Jahre alt. Offiziell leidet sie unter keiner Beeinträchtigung, aber wir vermuten eine leichte Form von Autismus. Der für mich wichtigste Bestandteil ihrer Reitstunde ist der, dass sie spürt, wie das Pferd auf ihr Verhalten regiert. Da Pferde sehr sensible Tiere sind, die bei Weitem nicht nur auf die Zügel, sondern auf Körperhaltung, Stimme und Ausstrahlung reagieren, bieten sie den Kindern in einer einzigartigen Weise eine Reflektion ihres Verhaltens: Die Kinder merken, wie sich durch ihr Verhalten das der Pferde verändert, wie sie sich verbessern, wie sie das Pferd besser dirigieren können als zuvor.

Keine Therapie lässt sich ausschließlich einem dieser drei Teile zuordnen, viel mehr beinhaltet jede etwas von allen genannten Teilen zu unterschiedlichem Maß, abhängig von der Persönlichkeit des Kindes, seinen Stärken und Schwächen.

In meinen Augen gibt es so viele Therapieformen, wie es Kinder mit leichteren oder schwereren Beeinträchtigungen gibt. Diese Individualität erlaubt es mir kaum, angemessen auf jene Frage zu antworten, die mir häufig gestellt wird, und sie erschwert es mir, die Reittherapie innerhalb einer Seite ansatzweise zu definieren. Aber vielleicht ist es genau das: Sie ist so wenig auf den Punkt zu bringen, wie sich der Charakter eines Kindes in einem Satz zusammenfassen lässt. Sie setzt sich aus vielen Teilen zu einem Ganzen zusammen, und das, was für mich am Ende des Tages zählt, ist die Veränderung in der Haltung, im Selbstbewusstsein, in der Zufriedenheit der Kinder.

Die Europäische Zukunftskonferenz

Bad Homburg (hw). Das Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, lädt für Mittwoch, 12. Februar, um 19 Uhr zu einem Vortrag in der Reihe „EuropaDialoge/ Dialogues d'Europe" ein. Ulrike Guérot von der Donau Universität Krems spricht zum Thema „Die Europäische Zukunftskonferenz 2020. Beschäftigungstherapie oder europäischer Gestaltungswille?". Am 9. Mai 2020 – 70 Jahre nach der Schumann-Erklärung zur Zusammenlegung der deutschen und französischen Kohle- und Stahlproduktion in der EGKS – soll die „Europäische Zukunftskonferenz" ins Leben gerufen werden. Dabei geht es um die Ausgestaltung der politischen und sozialen Integration Europas. In einem ersten Schritt soll eine Befragung der Bürger zur Zukunft Europas stattfinden; die Eckpunkte dafür werden derzeit in Brüssel ausgearbeitet. Anmeldung per E-Mail an info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de.

Tagesfahrt zur Munch-Ausstellung

Bad Homburg (hw). Mit rund 140 selten oder noch nie in Deutschland gezeigten Werken präsentiert die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen im K20 einen „unbekannten" Edvard Munch. Ausgewählt hat die Gemälde, Druckgrafiken und Skulpturen der vielfach preisgekrönte norwegische Schriftsteller Karl Ove Knausgård. Sein persönlicher Blick eröffnet eine frische Perspektive auf den wohl bedeutendsten Künstler der skandinavischen Avantgarde des frühen 20. Jahrhunderts und legt dar, wie aktuell Munchs Beschäftigung mit der Einbettung des Individuums in die Gesellschaft noch ist. Eine Tagesfahrt der Volkshochschule dorthin findet am Dienstag, 18. Februar, statt. Die Gebühr von 79,50 Euro umfasst Fahrt, Führung und Eintritt. Weitere Infos und Anmeldung unter www.vhs-bad-homburg.de, per E-Mail an info@vhs-bad-homburg.de oder unter Telefon 06172-23006.

STELLENMARKT

Medizinische Fachangestellte
in Teilzeit (20–25 Std.) gesucht!
Ihr Profil: sehr gute Deutsch- u. EDV-Kenntnisse,
sehr zuverlässig, tatkräftig.
Moderne Hausarztpraxis, Tarif, junges, freundl. Team.
Tel. 06175 1089 / E-Mail: praxis@schuetz-stowasser.de

Reinigungskraft
in Teilzeit gesucht
Wir suchen ab sofort eine Reinigungskraft in Teilzeit für unsere Büroräume (ca. 360 m²) in Friedrichsdorf (Am Houiller Platz) mit 10 bis 12 Stunden pro Woche.
Voraussetzungen: zuverlässig, selbstständig, mitdenkend, ausreichende Deutschkenntnisse.
Tel: 06172/997712-0
E-Mail: bewerbung@optimeas.de

WOLSDORFF seit 1917
Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit für 30-35 Std. gesucht
Für unser Tabakwarenfachgeschäft im Louisencenter in Bad Homburg suchen wir ein neues Teammitglied. Gerne mit Erfahrung im Verkauf von Tabakwaren und Zubehör.
Sollten wir ihr Interesse geweckt haben bewerben sie sich per Mail an:
personal@wolsdorff-tobacco.de
oder
Wolsdorff Tobacco
Louisenstraße 86-90
61348 Bad Homburg

Mitarbeiter (m/w/d) für Rollout in Ober-Mörlen gesucht
Ihre Aufgaben:
- Auf-/Abbau von Computern
- Mithilfe beim Be-/Entladen der PCs

Sie bringen mit: Körperliche Fitness, PC-Grundkenntnisse sowie gute Deutschkenntnisse.
Interesse?
Dann freuen wir uns über Ihren Anruf unter Tel.-Nr.: 06172 / 68766-0, **persona service AG & Co. KG Bad Homburg,** E-Mail: bad-homburg@persona.de

TGS
TEEGEN GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN
Servicekraft (m/w/d) in 61348 Bad Homburg!
Arbeitszeit: ***11,44 €/h**, ab sofort! Minijobs & Teilzeit*
Montag bis Samstag für jeweils 3 - 4,5 Stunden, zwischen 10:00 - 14:00 Uhr.
Profil: Deutsch in Wort und Schrift, Reinigungserfahrung ist von Vorteil!
Aufgaben: Getränke- und Essensausgabe an Patienten und gelegentlich Unterhaltsreinigung der internen Praxis: Flure & Büros.
Sie sind motiviert, zuverlässig und sprechen gut Deutsch? Dann rufen Sie gleich an: **0711/951932-0** www.tgs.de

Imbiss in Bad Homburg sucht ab sofort eine/n zuverlässige/n
Mitarbeiter/in
mit guten Deutschkenntnissen
3 X wöchentlich
Ihre telefonische Bewerbung ab 16 Uhr unter
Tel. 0157 / 56 30 57 42

Moderne HNO Praxis sucht
Medizinische Fachkraft m/w/x
für ca. 15-25 Std.
Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.
HNO Praxis Dr. Müller
Nassauerstr. 10 · 61440 Oberursel
Tel. 06171-584300
kontakt@hno-oberursel.de

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:
Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Italienisch, Englisch und Französisch
auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.
Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:
Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Aushilfen für den Saisonbetrieb im Kassenbereich gesucht
(nur geringfügige Beschäftigung)
Der Einsatz erfolgt nach Bedarf und Wetterlage täglich, besonders an den Wochenenden, Feiertagen und in den hessischen Ferien.
Ideal als Nebenverdienst für Rentner, Studenten oder Hausfrauen – wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Wir erwarten:
- Flexibilität und eine hohe Belastbarkeit
- Gute Kommunikationsfähigkeit (deutsche Sprache fließend in Wort und Schrift)
- Hohes Verantwortungsbewusstsein

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre Kurzbewerbung mit Lebenslauf per E-Mail an uwe.boehme@opel-zoo.de oder per Post an
von Opel Hessische Zoostiftung
Am Opel-Zoo 3
61476 Kronberg im Taunus

Dr. Blechschmidt & Kolk
Rechtsanwälte und Notare
Wir suchen ab 01. 04. 2020 oder später eine/n (m/w/d)
Notariatsfachangestellte/n und eine/n
Rechtsanwaltsfachangestellte/n
in Voll- oder Teilzeit – zur Erweiterung unseres Teams. Gerne auch Wiedereinsteiger/in oder Berufsanfänger/in.
RECHTSANWALTSKAMMER FRANKFURT AM MAIN – DIESE KANZLEI BILDET AUS
Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:
Rechtsanwalt und Notar Herrn Dr. Frank L. Blechschmidt
Louisenstr. 52 · 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Wir suchen
Fahrer/Innen
für die Schülerbeförderung nach Oberursel / Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,– €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.
Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis
FTM GmbH
Heidelberger Str. 25,
60327 Frankfurt
Hr. Aris,
Tel.: 069 67834603
Mobil: 0157 80671395
schuelerverkehr@taxipoint.de
www.taxipoint.de
TAXIpoint IHR TAXI-UNTERNEHMEN

premio Reifen-Moha Reifen+Autoservice www.reifen-moha.de
KFZ-Meisterbetrieb
Wir suchen ab sofort einen Kfz.-Mechatroniker/in sowie einen Reifenmonteur/in in Festanstellung.
Kontaktaufnahme Herr Boudouasel
Tel. 0176 - 64 65 08 45

STELLENMARKT

ARAL

Alles super.

Für unsere Tankstelle suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter (m/w/d)
auf 450,- Euro-Basis
für Verkauf und Bistro

Sie sind zeitlich flexibel (Schichtarbeit), freundlich, motiviert und verfügen über gute Deutschkenntnisse?
Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn Bernd Nau:

Aral Tankstelle Bernd und Christoph Nau
Louisenstraße 146 · 61348 Bad Homburg
oder gerne auch per E-Mail im PDF-Format an: bernd.nau1@tankstelle.de
Terminvereinbarung unter Tel. 06172-450201

Wir suchen eine/n **Medizinische/n Fachangestellte/n in Vollzeit**
zur Verstärkung unseres freundlichen Praxisteams.

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima, übertarifliche Bezahlung und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Gemeinschaftspraxis Weißkirchen Dr. med. Dorothee Richter · Dr. med. Sabine Nolting
Fachärzte für Allgemeinmedizin und Innere Medizin
Weißkirchener Straße 112 · 61440 Oberursel · Tel: 06171/ 71733 · Fax: 06171/ 74137
www.hausarzt-oberursel.de · info@hausarzt-oberursel.de

Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe

Zum sofortigen Eintritt in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis suchen wir engagierte **Fachkräfte** für den

Innenausbau

Ihre Tätigkeiten sind überwiegend Beton-, Maurer-, Trockenbau- und Fliesenarbeiten sowie Mithilfe im Straßenbau.

Das Anforderungsprofil:
Sie haben eine abgeschlossene **Berufsausbildung im Bauhandwerk** mit aktueller mehrjähriger Berufserfahrung und sind im Besitz des Führerscheins mindestens der Klasse B.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 5 TVöD plus einem Erschwerniszuschlag. Die Eingliederung in die zusätzliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes, ein Fahrtkostenzuschuss zum ÖPNV und weitere Leistungen zur Gesunderhaltung gehören dazu.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.
Der Betriebshof möchte den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis spätestens zum **22.02.2020** beim Personalbüro ein oder schicken uns diese vornehmlich nur als pdf-Datei per Mail an:
meinezukunft@bad-homburg.de

Frühaufsteher für

Oberursel (Bommersheim), Bad Homburg (Stadt) werktags
und Oberursel (Stierstadt & Weisskirchen) sonntags gesucht

Sichern Sie sich eine attraktive Teilzeitbeschäftigung in unserem Team als

Zusteller (m/w)

Verdienen Sie in Ihrem Wohngebiet bis zu 450,-€ als Minijobber oder in Teilzeit auch darüber hinaus.
Profitieren Sie von einem lukrativen Zuverdienst **mit vielen Extras.**

Wir bieten
- einen sicheren Arbeitsplatz
- pünktliche und sichere Bezahlung
- einen steuerfreien Nacht- bzw. Sonntagszuschlag
- Lohnfortzahlung bei Urlaub und im Krankheitsfall
- Intensive Einarbeitung
- Zustellerexemplar
- Zustellermaterial
- Eigenverantwortliches Arbeiten bei freier Zeiteinteilung Mo-Sa bis 6.00 Uhr oder So bis 08.00 Uhr

Sie stellen in Ihrem Zustellgebiet Tageszeitungen und andere zeitungsähnliche Objekte in den Morgenstunden zu.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Agentur Seng

Tel. 06172 – 75770 oder info@agentur-seng.de

Frankfurter Neue Presse · Frankfurter Allgemeine Zeitung für Deutschland · Frankfurter Rundschau

---

Flamm's Das Flammkuchenhaus in Bad Homburg

Das Flamm's in Bad Homburg braucht dringend Unterstützung!
Wir suchen eine
Küchenhilfe
1–3 x wöchentlich
ab 17 Uhr
Gerne auch branchenfremde Bewerber. Wichtig sind Lern- und Teamfähigkeit, Flexibilität und Engagement sowie gute Deutschkenntnisse.
Die Übernahme in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis ist möglich.
Bewerbungen bitte online unter
kontakt@flamms.de
oder rufen Sie uns an:
06172-38 51 71

Verkäufer-/in (m/w/d)
Obst und Gemüse
für Wochenmarkt in Bad Homburg und Oberursel von 6.00 – 14.30 Uhr gesucht.
Tel. 0177-7471033

GÖTZ quality services

Wir suchen ab sofort eine zuverlässige, deutschsprachige
Reinigungskraft m/w/d
für ein Objekt in **Friedrichsdorf.**
Arbeitszeit: Montag – Freitag ab 16:00 Uhr, auf GV-Basis. Erfahrung in der Gebäudereinigung erforderlich.
Tel. Bewerbung bitte unter:
Götz-Gebäudemanagement RMG GmbH, NL Frankfurt
Herr Dira, Mobil: 01525 4513202

Aushilfe (m/w/d)
im Kunden- und Fahrzeugservice für unseren Standort in Bad Homburg gesucht. (Gerne auch Rentner.)

Ihre Aufgaben:	Fahrzeugübergaben incl. Einweisung, Fahrzeugrücknahmen und ggfs. Neuschadenaufnahme, Fahrzeugaufbereitung, Zustellung/Abholung, div. Tätigkeiten
Sie bringen mit:	FS Klasse B (mind. 2 Jahre), sehr gute Deutschkenntnisse
Bewerbung bitte an:	Europcar Autovermietung GmbH, Hindenburgring 36, 61348 Bad Homburg **E-Mail: Klaus-Peter.Henn@europcar.com**

KIEFERORTHOPÄDIE
DR. NICOLE TRIES-OBIJOU
UND KOLLEGEN

Du willst mehr Spaß, mehr Qualität, mehr Urlaub, mehr Geld? Dann komm zu uns!

Fröhliche Azubi zur zahnmedizinischen Fachangestellten und ZFA (m/w/d) in nettes Praxisteam in Oberursel gesucht.

Wir zeigen Dir gerne unsere schöne Praxis und das tolle Fach Kieferorthopädie.

Wir freuen uns auf Dich!

Deine zukünftigen Kolleginnen.

Adenauerallee 32 in Oberursel | 06171.582 882 | info@kfopraxis-oberursel.de

---

Gemeinde Wehrheim
- Hochtaunuskreis -
DER GEMEINDEVORSTAND

Wehrheim Das Apfeldorf

Die Gemeinde Wehrheim sucht

einen Mitarbeiter für das Vorzimmer des Bürgermeisters und einen Mitarbeiter für den Bauhof m/w/d

Haben Sie Interesse? Dann erhalten Sie unter **www.wehrheim.de** unter der Rubrik Stellenausschreibungen nähere Informationen zu diesen Stellenangeboten.
Informationen zum Datenschutz finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich **online** unter n.hipp@wehrheim.de

---

*Nette und zuverlässige Mitarbeiter*in*

BAD HOMBURGER BAHNHOF LADEN

für unser Team im Bad Homburger BahnhofsLaden gesucht.

Bewerbung und Fragen bitte per E-Mail an Bardo.roehrig@gmx.de

---

E+E ELEKTRONIK®

YOUR PARTNER IN SENSOR TECHNOLOGY

Chance für ambitionierten Elektroniker, Elektro-, Klimatechniker (m/w/d):

Wenn es um hochpräzise Sensoren zur Feuchte-, Taupunkt-, Durchfluss- oder Luftströmungsmessung geht, sind wir weltweit eine erste Adresse für unterschiedlichste Hightech-Branchen. Wenn Sie sich für spannende Technologien interessieren und sich weiterentwickeln wollen, erwartet Sie in unserer Niederlassung **Bad Homburg** eine abwechslungsreiche Aufgabe im

Techn. Vertriebsinnendienst

Das erwartet Sie:
- Eine tolle Einarbeitung, ein super Team und eine spannende Aufgabe, die mit Ihrer Erfahrung mitwächst

Ihr Part:
- Technische Kundenbetreuung und Produktberatung
- Auftragsklärung, Erstellung und Nachverfolgung von Angeboten
- Administrative/kaufmännische Vertriebsunterstützung

Ihre Stärken:
- Technische Ausbildung und (erste) Berufserfahrung
- Versiert im Umgang mit MS Office und möglichst mit einem CRM-Tool
- Spaß daran, sehr viel Neues zu lernen

Weitere Infos unter www.epluse.com
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an **jobs@epluse.de**

E+E Elektronik Deutschland GmbH
Schöne Aussicht 8 c/1 • 61348 Bad Homburg, Tel. +49 (0)8669 31 4425

Evangelische Kirche im Hochtaunus

Das **Evangelische Dekanat Hochtaunus** ist Träger von **7 Kindertagesstätten** in Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf und Steinbach.

Für unsere Einrichtungen sind wir auf der Suche nach
Erzieher*innen (m/w/d)
in Teil- und Vollzeit und
zwei stellvertretenden Leitungen

Kommen Sie in unser Team. Wir freuen uns auf Sie.
Nähere Informationen zu den Stellenangeboten finden Sie unter www.evangelisch-hochtaunus.de/stellen
Wir bieten zudem ab August 2020 Plätze im **Anerkennungspraktikum** und im **Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)** an.

Evangelisches Dekanat Hochtaunus, Geschäftsstelle Kindertagesstätten, Otto-Hahn-Straße 20, 61381 Friedrichsdorf, Tel. 06172-3088-31

Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe

Zum sofortigen Eintritt in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis suchen wir engagierte **Fachkräfte** für den

Kanalbau

Für die Sanierung und Instandsetzung von Abwasserrohren, Schachtbauwerken und Regenrückhaltebecken des öffentlichen Kanalnetzes im Stadtgebiet suchen wir SIE.

Das Anforderungsprofil:
Sie haben eine abgeschlossene **Berufsausbildung als Kanalbauer** (m/w/d) mit mehrjähriger Berufserfahrung im Tiefbau. Wünschenswert wären auch zusätzliche Qualifikationen in diesem Bereich. Zudem sind Sie auch im Besitz des Führerscheins mindestens der Klasse C1E.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 5 TVöD plus einem Erschwerniszuschlag. Die Eingliederung in die zusätzliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes, ein Fahrtkostenzuschuss zum ÖPNV und weitere Leistungen zur Gesundheitsvorsorge gehören dazu.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.
Der Betriebshof möchte den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis spätestens zum **22.02.2020** beim Personalbüro ein oder schicken uns diese vornehmlich als pdf-Datei per Mail an:
meinezukunft@bad-homburg.de

Bunte Outfits, pure Lebensfreude: Die Tänzer von „Havana Nights“ begeistern. Foto: jas

Turbulentes Leben in den Straßen Havannas

Bad Homburg (jas). Zigarrenqualm wabert durch das Theater, Flamenco-Rhythmen erklingen, und von der ersten Minute an lassen sich die Zuschauer von der kubanischen Lebensfreude packen. Auf der Bühne wird so vieles gleichzeitig geboten, dass es schwer fällt, sich für eine Blickrichtung zu entscheiden. Während durchtrainierte Tänzer in knappen Kostümen zu Salsa-, Merengue- und Mamboklängen im Scheinwerferlicht umherwirbeln, zeigen Breakdancer ihr Können, und Artisten des „Circo Nacional de Cuba“ erstaunen mit waghalsigen Kunststücken. Es ist ein gelungener Mix aus Tanz, Musik, Artistik und guter Laune, den die Show „Havana Nights“, der 34 Künstler Leben einhauchen, mit ins winterliche Bad Homburg bringt.

Dabei rückt die grundlegende Geschichte in den Hintergrund. Erzählt wird vom deutschen Touristen Luca, der zum ersten Mal nach Kuba reist und sofort verzückt ist von dieser für ihn neuen Welt. Wie die Zuschauer auch ist er ergriffen vom turbulenten Leben in den Straßen Havannas, von Lebensfreude und Dynamik, von gutaussehenden Kubanerinnen, von den vielfarbigen Eindrücken und von der schönen Aleyna, in die er sich verliebt. Im Mittelpunkt steht den ganzen kubanischen Abend lang aber nicht Luca, sondern das pulsierende Leben in den Straßen der Stadt. Ein aufwendiges Bühnenbild braucht die Show nicht, Projektionen sorgen für immer wieder überraschende Bilder. Und während auf der Bühne getanzt wird, sorgt eine neunköpfige Girl-Band mit Latino-Glamour für den richtigen Rhythmus. Das Schöne: Die Band spielt nicht versteckt im Orchestergraben, sondern – gut sichtbar – in einer Nische hoch oben über der Straßenszene.

Mit reichlich Applaus belohnt werden die Artisten des kubanischen Nationalzirkus, zu denen Preisträger zahlreicher internationaler Zirkusfestivals gehören. Mit scheinbarer Leichtigkeit errichten sie mehrere Meter hohe Menschenpyramiden, zeigen erstaunliche Balanceakte, drehen sich mit absoluter Körperbeherrschung an Stangen und Seilen und wirbeln mit Schrauben und Dreifachsalti durch den Bühnenhimmel. Keine Frage: Das Kreativteam, das sich auf die choreografischen Besonderheiten des modernen und klassischen Tanzes sowie auf die exotische Vielfalt der kubanischen Stilrichtungen und atemberaubende Artistik konzentriert hat, hat den Geschmack des Bad Homburger Publikums getroffen. Im Stehen applaudieren die Besucher der Show dem gut gelaunten Ensemble, das zu gerne noch einige tänzerische Zugabe gibt und sich so für einen stimmungsvollen Abend in der Kurstadt bedankt.

Seminar für Existenzgründer

Hochtaunus (how). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus bietet am Samstag, 8. Februar, und am Sonntag, 9. Februar, jeweils von 9 bis 18 Uhr ein gefördertes Existenzgründerseminar in Bad Homburg an. Die Teilnahmegebühr beträgt 115 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer, Teilnehmerzertifikat und Seminar begleitende Unterlagen sind enthalten. Wer sich selbständig macht, hat einige Hürden zu nehmen. Sich dabei von einem Profi beraten zu lassen, spart Zeit, Nerven und Kosten. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Anforderungen, Chancen und Risiken einer Selbständigkeit. Gedacht ist dieses Seminar für Interessierte an der Selbstständigkeit, Existenzgründer, Jungunternehmer oder diejenigen, die ein bestehendes Unternehmen übernehmen wollen. Inhalt dieses Seminars sind der Businessplan, Rechtsformen, Fördermöglichkeiten, Finanzpläne und Gewinnermittlung, Buchhaltung, Steuern sowie Marketing und Vertrieb. Praktische Tipps zu den individuellen Fragen der Teilnehmer und deren Geschäftsideen ergänzen das Seminar. Durchgeführt wird das Seminar von der Akeba Akademie unter Leitung des Inhabers und Gründungsberaters Frank-Thomas Kraft. Anmeldung bei Akeba unter www.akeba.de.

Neue Computerkurse für Senioren

Bad Homburg (hw). Einen Einstieg in die Arbeit mit dem Computer eröffnen ab dem 10. Februar neue Kurse in der Volkshochschule (VHS). Die Teilnehmer lernen bei jeweils zwei oder drei Kursterminen, wie Computer bedient werden, wie man E-Mails schreibt und Informationen im Internet findet oder wo Bilder, Briefe und andere Daten auf dem Computer gespeichert sind. Dozentin Birgit Henrici orientiert sich dabei an den Wünschen und Bedürfnissen von Personen mit wenig technischer Erfahrung. Die Kursgebühr beträgt, je nach Laufzeit und Gruppengröße, 45,50 oder 68,50 Euro. Das Service-Team in der Elisabethenstraße 4-8 steht für Anmeldungen und Beratung zur Verfügung, Telefon 06172-23006.

Englisch sprechen

Bad Homburg (hw). Seit mehr als 20 Jahren treffen sich Gleichgesinnte einmal monatlich zum Englisch-Stammtisch. Das nächste Treffen findet am Freitag, 7. Februar, ab 19.30 Uhr im Café Klatsch statt. Die Idee ist, sich in englischer Sprache über selbstgewählte Themen zu unterhalten. Interessierte sind willkommen. Rückfragen beantwortet Hildegard Beck-Westenberger, Telefon 01577-1384169.

Taunus-Tiflis

Hochtaunus. Der Förderverein Taunus-Tiflis lädt für Mittwoch, 12. Februar, um 19.30 Uhr zu seinem ersten Stammtisch in diesem Jahr ein. Treffpunkt ist das Restaurant „Da Pino“ in Oberursel, Adenauerallee 2. Interessierte Bürger sind willkommen.

Fritz Karl kommt mit skurriler Literatur

Fritz Karl zählt zu den beliebtesten Schauspielern im österreichischen und deutschen Fernsehen. Im Kurtheater Bad Homburg begeisterte er zuletzt 2016 mit seiner Weihnachtslesung – nun kommt er am Donnerstag, 6. Februar, um 20 Uhr mit witziger und skurriler Literatur aus Wien endlich zurück. Texte von Helmuth Qualtinger, Karl Kraus oder Alfred Polgar wird Fritz Karl, musikalisch untermalt durch die für Wien typischste Musikform, der Schrammeln, wieder höchst vergnüglich und charmant präsentieren. Eintrittskarten sind bei der Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain unter www.frankfurt-ticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Foto: Dorothee Falke

Der Staat belohnt Energiesparer

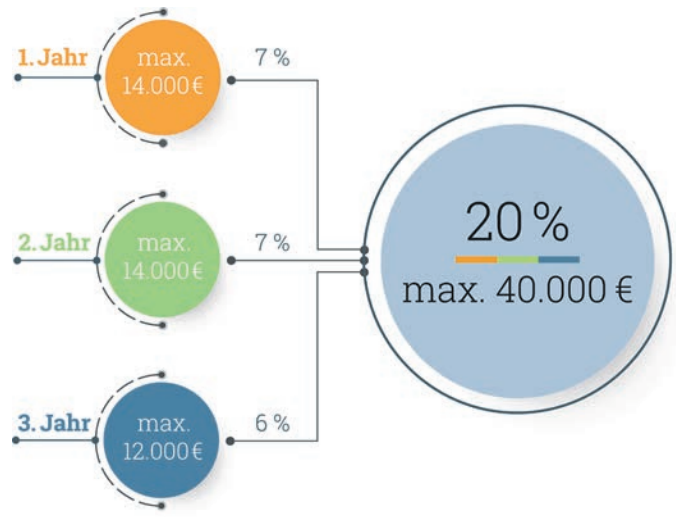
Für Hausbesitzer winken beim energetischen Sanieren der Fassade Steuervorteile

(djd). Ein Großteil des Energieverbrauchs in Deutschland geht auf das Konto privater Eigenheime. Viele Altbauten sind noch nicht oder nicht ausreichend gedämmt und vergeuden somit unnötig Energie. Der Gebäudebereich wird daher in den kommenden Jahren einen wesentlichen Teil dazu beitragen müssen, die Klimaschutzziele zu erreichen. Um der dringend benötigten Sanierungswelle einen Anschub zu geben, hat die Bundesregierung in ihrem Klimapaket beschlossen, energetische Einzelmaßnahmen an selbst genutztem Wohnraum steuerlich zu fördern. Bei allen Maßnahmen, die mit Jahresstart begannen, können Immobilienbesitzer von finanziellen Vorteilen profitieren.

Verteilt über drei Jahre werden 20 Prozent der Investitionen über die Einkommensteuer zurückerstattet, die mögliche Förderung beträgt maximal 40.000 Euro. Absetzbar ist die Wärmedämmung von Wänden, Dachflächen und Geschossdecken. Eine wichtige Voraussetzung: Die Arbeiten müssen von einem Fachunternehmen durchgeführt werden, das die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen an die Wärmedämmung bescheinigt. Ein geringerer Energiebedarf für das Heizen bedeutet nicht nur geringere Heizkosten, sondern spart auch Kohlendioxidemissionen (CO_2) ein.

Die Dämmung der Fassade ist somit ein sinnvoller erster Schritt zu einer umfassenden Sanierung. Anschließend können Fenster, Türen und Heiztechnik erneuert werden.

So ist die Steuerförderung eine attraktive und einfache Alternative zu den bestehenden Förderprogrammen von KfW und BAFA. Aber auch diese sind im Jahr 2020 attraktiver geworden: Hauseigentümer, die energetisch sanieren – ob Komplettsanierung oder Einzelmaßnahme – profitieren bei der KfW von höheren Tilgungs- und Investitionszuschüssen. Um die Programme zu nutzen, ist zwingend in der Planung ein Energieberater einzuschalten. Bei der Steuerförderung ist das Verfahren einfach; die Bestätigung des Fachunternehmens reicht aus. Wichtig zu wissen: Die steuerliche Förderung ist nur für Einzelmaßnahmen anwendbar und nicht mit anderen Ermäßigungen oder Zuschüssen kombinierbar. Das Programm ist auf zehn Jahre befristet.



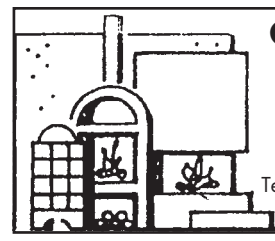
Über drei Jahre werden 20 Prozent der Investitionen zurückerstattet, die Förderung beträgt maximal 40.000 Euro. Foto: djd/FSDE

Foto: djd/FSDE/Erica Smit - stock.adobe.com

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543 Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

ZÖLLER & JOHN Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
35 Jahre 1983 - 2018
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de



OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069/342015 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Jugendliche nutzen die Chance und informieren sich über duale Studiengänge bei internationalen Unternehmen wie IBM. *Foto: gd*

Morgens Theorie lernen, nachmittags Gelerntes anwenden

Hochtaunus (gd). Parallel zum Studium in einem Unternehmen Praxiserfahrung sammeln und das gelernte theoretische Wissen anwenden können oder gar das Studium mit dem Bachelor-Titel und einer fertigen Ausbildung beenden? Für diesen Weg – das duale Studium – entscheiden sich in den vergangenen Jahren immer mehr Schüler.

Das duale Studium funktioniert folgendermaßen: Ein Schulabsolvent mit (Fach-)Hochschulreife bewirbt sich bei einem Unternehmen auf einen Studienplatz. Verläuft die Bewerbung erfolgreich, so kann sich der angehende Student über ein Studium an einer meist renommierten Hochschule freuen und gleichzeitig Berufserfahrung im Unternehmen sammeln. Meist verbringen die Studenten im sogenannten Blockzeitmodell zwei oder auch drei Monate in der Firma, bevor anschließend zwei oder drei Monate Theorie an der Hochschule anstehen. Andere Unternehmen bieten sogenannte Teilzeitstudiengänge an: Den Morgen verbringen die Auszubildenden in der Hochschule, und am Nachmittag steht das Arbeiten in der Firma an.

Die Agentur für Arbeit hatte vor Kurzem mit Blick auf das stetig wachsende Interesse an dualen Studiengängen zu einer Infoveranstaltung ins Bad Homburger Kurhaus eingeladen. Schüler hatten dort die Möglichkeit, sich über das Angebot an dualen Studiengängen von über 50 national und international agierenden Unternehmen zu informieren. Das Studienangebot ist so vielfältig wie die Unternehmen selbst. So hat beispielsweise die vergleichsweise kleine Stadtverwaltung der Stadt Bad Homburg über ihre Ausbildungsmöglichkeiten informiert, während riesige multinationale Unternehmen wie Procter & Gamble oder Siemens ebenfalls anwesend waren. Die Veranstaltung lockte viel Schüler an, die momentan ihre Zeit nach dem Abitur planen müssen. Zusammen mit seinem Freund Julius kam der 17-jährige Raik ins Kurhaus, weil er sich vorstellen kann, dual zu studieren. Beide jungen Männer interessieren sich für Wirtschaftsingenieurswesen oder Betriebswirtschaftslehre und informierten sich bei Unternehmen wie Siemens oder IBM. „Das duale Studium bei Siemens spricht mich vor allem an, weil einem die Möglichkeit geboten wird, ein Auslandssemester zu machen“, sagte der Siebzehnjährige. „Außerdem denke ich, dass die Übernahmechancen nach dem Studium relativ hoch sind.“

Es sind aber nicht nur die Übernahmechancen und die Praxiserfahrung, die viele Schüler reizen. Für manche spielt auch die Vergütung eine wichtige Rolle. Im Durchschnitt erhält ein dualer Student 1100 Euro brutto monatlich im ersten Studienjahr. Zusätzlich werden teilweise Fahrtkosten, Wohngeld und Urlaubsgeld gezahlt. Während andere Studenten abends noch einem Nebenjob nachgehen müssen, um über die Runden zu kommen, können duale Studenten, zumindest was das Finanzielle angeht, ein wenig entspannter sein.

Vollsperrung „Im Unteren Stichel“

Bad Homburg (hw). Die grundhafte Sanierung der Straße „Im Unteren Stichel“ hat begonnen. Außer den Arbeiten an der Fahrbahn sowie den angrenzenden Nebenflächen wird im Zuge der Baumaßnahme auch die Trinkwasser- und Gasversorgung durch die Stadtwerke erneuert. Daher wird die Straße bis voraussichtlich 20. März zwischen Engelsgasse und Stichelfeldstraße voll gesperrt.

Da im Bauabschnitt eins – von der Stichelfeldstraße bis zur Engelsgasse – bereits vor einigen Jahren neue Trinkwasser- und Gasleitung verlegt wurden, werden in diesem Abschnitt nur Fahrbahn und Nebenflächen saniert und die Oberflächen (Asphalt/Pflaster) wiederhergestellt. Zeitgleich wird im Bauabschnitt zwei – Sichelfeldstraße bis Lechfeldstraße – zunächst ein Rohrgraben hergestellt, um die neuen Trinkwasser- und Gasleitungen zu verlegen. Aufgrund der damit verbundenen halbseitigen Straßensperrung wird eine Einbahnregelung in Fahrtrichtung Lechfeldstraße eingerichtet. Anschließend werden die jeweiligen Hausanschlüsse angebunden und erneuert. Wenn die Arbeiten an den Rohrleitungen abgeschlossen sind, werden in diesem Abschnitt ebenfalls die Fahrbahn und die Nebenflächen grundhaft saniert.

Die Zufahrt zu den Grundstücken kann aufgrund der geplanten Tiefbauarbeiten nicht dauerhaft gewährleistet werden. Die Abstimmung für diese und eventuelle weitere Einschränkungen erfolgt zwischen der ausführenden Firma und den betroffenen Anliegern am Ort. Das Parken ist während der Baumaßnahme durch Beschilderung geregelt.

Gesucht: ein Partner fürs Leben

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 9. Februar, findet um 15 Uhr der nächste Start-up-Gottesdienst in der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde, Sodener Straße, unter dem Thema „Gesucht – Partner fürs Leben“ statt. Von Jahr zu Jahr steigt die Anzahl der Singles in Deutschland. In Zeiten von Tinder, Instagram oder Partnervermittlungen im Internet sind die Möglichkeiten, Kontakte zu knüpfen, vielfältiger als je zuvor. Aber wie macht man das eigentlich? Und was für eine Art Mensch ist wirklich geeignet, um der Partner fürs Leben zu werden? Während des Gottesdienstes gibt es eine kostenlose Kinderbetreuung sowie warme und kalte Getränke. Im Anschluss ist jeder zu einem kleinen Imbiss und der Gelegenheit zum Austausch eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Rock’n’Roll-Anfängerkurse starten

Am Mittwoch, 5., und Mittwoch, 12. März, beginnen im Bad Homburger Rock’n’Roll-Tanz-Zentrum „8nach6“ zwei neue Rock’n’Roll-Anfängerkurse: einer für Kinder ab acht Jahren und einer für Jugendliche ab zehn Jahren. Der Rock’n’Roll von heute wird auf moderne Lieder getanzt und kann mit Elementen aus dem Hip-Hop und Jazz choreografiert werden. Vorkenntnisse oder ein Tanzpartner sind für das Tanzen nicht notwendig. Das Training der Kindergruppe (ab acht Jahre) findet donnerstags von 18 bis 19 Uhr, das der Jugendgruppe (ab zehn Jahre) donnerstags von 18.45 bis 19.45 Uhr statt. Getanzt wird in der Turnhalle des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG), Eingang Kinzigstraße. Anmeldungen per E-Mail an tanja@8nach6.de oder unter Telefon 0177-5762881. Wer möchte, kann auch einfach mit Sportklamotten und Turnschuhen am 5. März vorbeikommen. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.8nach6.de. Foto: Dielmann

IMMOBILIENMARKT

Schmitt Immobilien

Seit über 35 Jahren
DER Partner an Ihrer Seite.

Verkauf und Vermietung
exklusiver Häuser, Wohnungen
und Grundstücke.

Helmut Schmitt
61381 Friedrichsdorf
Telefon: +49 (0)6172 79097
E-Mail: info@hs-hg.de
Web: www.hs-hg.de

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

FÜR SIE AN ÜBER 300 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern

VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
kostenfreie und diskrete Beratung

SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | 61352 Bad Homburg
Louisenstraße 148 c | 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80 bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr € Preis

LUNA Y SOL TAPASBAR
WINTERGARTEN & CERVECERIA
MO – DO 12 – 24H I FR & SA 12 – 1H I SO 12 – 23H
täglich durchgängig warme Küche bis 22h
Montag bis Freitag: Spanischer Mittagstisch ab 8,90 €
Samstags: Alle Rumpsteaks, mit Beilagen nach Wahl nur 17,90 €
Sonntags: Hausgemachte Paella mit Gambas, Huhn & Kaninchen
Samstag, 14. Februar: Valentins-Tapasmenü „El flechazo"
Samstag, 14. März: Musiknacht mit Gypsy Kings Coverband & Flamenco
Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
6. 2. – 12. 2. 2020
Enkel für Anfänger
Do. – Sa. + Mo. + Di. 20.15 Uhr
Fr., Sa., Mo. 17.30 Uhr; Sa. 15.00 Uhr;
So. 14.30, 17.00, 19.30 Uhr
Kabarett im Kino
Mike & Aydin
UN – Unvereinte Nationen
Mi. 20.00 Uhr
Voranzeige:
16. 2. – 11.00 + 14.00 Uhr
Filmemacher zu Gast
Spitzbergen – Auf Spedition in der Arktis
Vorverkauf bereits gestartet
www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

FREYTOURS Bad Homburg
Exkursionen & Studienreisen · interessant & gesellig
9 Tage Georgien – Rundreise – Restplätze
10.-18.5.20 € 1.285,–
Exk. Flughafen – 2-st. XXL-Rundfahrt
1.3.20, 10.00 – 17.00 Uhr € 39,–
Exk. Darmstadt – Schlossmuseum und Mathildenhöhe
22.3.20, 9.30 – 19.00 Uhr (mit Führungen) € 42,–
4 Tage Städte-Kultur-Trip Paris mit Louvre und Versailles
3.-6.4.20 € 559,–
6 Tage Gardasee mit Venetien und Venedig
15.-20.4.20 € 786,–
Lindenstraße 45 · 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 279 27 82 · www.freytours-badhomburg.de

AUKTIONSHAUS Oberursel
Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Jugendchor: Anmeldefrist verlängert

Der Jugendchor sucht auch dieses Jahr wieder gesangsbegeisterte Jugendliche und junge Erwachsene. Bereits zum zehnten Mal können sich Jugendliche aus dem gesamten Hochtaunuskreis bewerben, um auf die große Konzertbühne zu kommen. Die Anmeldefrist wurde jetzt noch einmal verlängert. Junge Menschen im Alter von 14 bis 25 Jahren, die Spaß an Gesang und Musik haben, können sich noch bis zum 28. Februar bewerben. Wer das Vorsingen im März erfolgreich meistert, darf sich dann vom 25. Juni bis 2. Juli auf eine Probenwoche in der Jugendherberge Oberreifenberg freuen. Der Jugendchor hat in diesem Jahr gleich mehrere thematische Schwerpunkte: Zum einen wirkt er mit beim großen Jubiläumsprojekt seines Schwester-Ensembles, des Jugend-Sinfonie-Orchesters Hochtaunus. Zu dessen zehnjährigem Bestehen im aktuellen Beethoven-Jubiläumsjahr bringen die Hochtaunus-Ensembles die berühmte neunte Sinfonie mit der „Ode an die Freude" auf die große Bühne. Zusätzlich dazu erarbeitet der Jugendchor ein eigenständiges Konzertprogramm. Und schließlich steht am Ende des Jahres das zehnjährige Bestehen des Jugendchors auf dem Programm, das mit einem großen Oratorienprojekt gefeiert werden soll. Den Höhepunkt im Sommer bilden aber die Konzerte: am 1. Juli mit dem Programm „Heimatliebe" im Freilichtmuseum Hessenpark und am 2. und 5. Juli Beethovens Neunte in Königstein und Bad Homburg. Die Teilnahme an der Probenwoche kostet 150 Euro. Infos und das Anmeldeformular gibt es im Internet unter www.jugendchor-hochtaunus.de. Foto: Hochtaunuskreis

Eine Kreuzfahrt auf dem Nil

Bad Homburg (hw). Der Filmclub Taunus lädt für Dienstag, 11. Februar, um 20 Uhr zu einer Video-Großprojektion ins Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Inge Rieger berichtet von einer Ägypten-Reise. Die vielfältigen Zeugnisse einer 5000-jährigen Geschichte, aber auch die lebendige orientalische Gegenwart Ägyptens sind die Stationen der Kreuzfahrt auf dem Nil. An diesem Fluss liegen Kulturdenkmäler von einmaliger Schönheit. Am Ostufer des Nils werden Karnak und Luxor mit ihren Tempelanlagen, die an der Stelle der einstigen Hauptstadt Ägyptens, Theben, stehen, besucht. Auf der Fahrt nach Assuan werden die Tempelanlagen von Esna, Edfu und Kom Ombu besichtigt. Assuan war bereits im Altertum das Tor zum inneren Afrika. Der 5500 Quadratkilometer große Nasser-Stausee dient Ägypten als Reservoir zur Trinkwasserversorgung, aber auch zur Bewässerung. Die größte Attraktion am Stausee sind die Felsentempel von Abu Simbel.

Neue Dusche in 2 Tagen!
nur vom Spezialisten für Ihre Dusch- und Badsanierung

Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!
Schicken Sie uns Fotos und einen Grundriss vom Bad zu und wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!
info@bad-heizung-vida.de
Oder anrufen und einen Termin vereinbaren. Gerne erfolgt die Beratung auch bei Ihnen zu Hause. Tel.: 06003 - 76 77
me. Torsten Vida GmbH
Dieselstr. 22 | 61191 Rosbach
www.bad-heizung-vida.de
duschking Torsten Vida Heizung & Bäder
www.duschking.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Werben Sie in den auflagenstärksten Lokalzeitungen:
· Bad Homburger Woche ·
· Friedrichsdorfer Woche ·
· Oberurseler Woche ·
· Steinbacher Woche ·
· Kronberger Bote ·
· Königsteiner Woche ·
Kelkheimer Zeitung ·
· Eschborner Nachrichten ·
· Schwalbacher Nachrichten ·
· Bad Sodener Echo ·

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche
Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Kopfkino
Konzert mit „2Flügel"
Christuskirche, Oberursel
14.02.2020 18,60 €

4000 Tage
Stadthalle Oberursel
26.02.2020 16,00 – 25,00 €

Chopiniade
Olga Scheps - Klavier
Stadthalle Oberursel
01.03.2020 25,00 – 35,00 €

Klarinettentrio Schmuck
Hospitalkirche Oberursel
22.03.2020 20,00 - 22,00 €

Willkommen bei den Hartmanns
Stadthalle Oberursel
24.03.2020 16,00 – 25,00 €

Ramon Chormann
„Ferz mit Krigge"
Straußwirtschaft „Alt Orschel"
01. + 02.07.2020 28,60 €

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltniveau
Straußwirtschaft „Alt Orschel"
03. + 04.07.2020 27,50 €

Alles was Recht ist
Straußwirtschaft „Alt Orschel"
09.07. – 11.07.2020 15,95 €

THEATER IM PARK
„König Ödipus" nach Sophokles von Bodo Wartke
Park der Klinik Hohemark
10.07. – 15.08.2020 23,10 €

Rodgau Monotones in Stierstadt
Stierstadt feiert 50 Jahre Zeltkerb!
Festplatz
10.07.2020 17,50 €

Sommer-Highlights
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel" Schüßler
Straußwirtschaft „Alt Orschel"
14.08. + 15.08.2020 19,80 €

BauchComedy – Peter Moreno
Lachen ist Programm!
Straußwirtschaft „Alt Orschel"
22.08.2020 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

HESSENTAG BAD VILBEL
REVOLVERHELD + ALVARO SOLER + JORIS
05.06.2020 64,00 – 74,00 €
GIESINGER + BOSS HOSS + HEINZMANN
06.06.2020 69,00 – 79,00 €
hr3-Festival-Kombiticket 123,00 – 141,00 €
SEEED und Gäste
12.06.2020 61,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Schnappschiss aus Hessen
Die Lach- und Ach-Show
Äppelwoi-Theater
20.10.2019 – 05.06.2020 22,50 €

Die Niere
Komödie von Stefan Vögel
Kurtheater Bad Homburg
27.02.2020 25,00 – 39,00 €

CASTLE CONCERTS:
Ventus Bläserquintett Salzburg
Schlosskirche am Landgrafenschloss
19.04.2020 12,00 – 36,00 €

BAD HOMBURGER SCHLOSSKONZERTE:
Kammerkonzert – Sixty1strings
Schlosskirche Bad Homburg
14.02.2020 18,00 – 24,00 €

William Youn
Schlosskirche Bad Homburg
28.02.2020 18,00 €

Felix Klieser und Christof Keymer
Schlosskirche Bad Homburg
06.03.2020 18,00 – 24,00 €

The Best of Harlem Gospel
Rev. Gregory M. Kelly
Kurtheater Bad Homburg
16.02.2020 29,90 – 36,90 €

Charlie Hunter & Lucy Woodward – vintage pop
Speicher im Kulturbahnhof
28.02.2020 26,00 – 29,00 €

Wohin mit der Leiche?
Forum Friedrichsdorf
06. + 07.03.2020 11,80 €

The Tribute Show - ABBA today
Kurtheater
07.03.2020 47,90 – 57,90 €

11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL
Volker Bruch
Siddhartha – Hermann Hesse
Kurtheater Bad Homburg
27.05.2020 23,90 – 49,85 €

Matthias Matschke
Mary Shelley´s Frankenstein
Güterbahnhof
10.06.2020 34,05 – 49,85 €

Nina Hoss –
Wer die Nachtigall stört – Harper Lee
Güterbahnhof
11.06.2020 34,05 – 43,05 €

RMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: 069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de
Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00